GÜTSEL

NR. 250 · DEZEMBER · KOSTENLOS

GÜTERSLOHS STADTMAGAZIN · 21. JAHRGANG · NR. 250 · ISSN 2193-6773 · ERHÄLTLICH AN AUSLAGESTELLEN IN GÜTERSLOH UND UMGEBUNG · PDF-DOWNLOAD IM INTERNET · KOSTENLOS UND UNBEZAHLBAR

GÜTA TAXI
Krankenfahrten
Rollstuhlbeförderung
Clubreisen bis 30 Personen
13 111

Die Baustoff-Partner
Bussemas - Pollmeier - Zierenberg
www.diebaustoffpartner.de

PLUS

GUTSCHEINE BEI SABINE KEILBART-MATTUSCH

AUTOMOBILES

DER NEUE ŠKODA OCTAVIA IN GÜTSEL

KULTUR

NWD PHILHARMONIE

AM MONTAG, 9. DEZEMBER, GIBT DIE NORDWESTDEUTSCHE PHILHARMONIE UNTER YVES ABEL WERKE VON TSCHAIKOWSKY, POULENC, DELIUS UND PROKOFJEW

2628-9016

Ein anderes Wort für gute Pflege? **Caritas!**

Caritas Gütersloh
Helfen. Pflegen. Beraten.

Ihr Pflegedienst für Gütersloh

- Häusliche Alten- und Krankenpflege
- Haushaltshilfe
- Betreuung
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Palliativpflege
- Tagespflege
- Senioren-Wohnen

Caritas sucht Mitarbeiter

Mehr Infos unter: www.caritas-guetersloh.de

Caritas-Sozialstation Gütersloh | Kattenstrother Weg 90 | 33332 Gütersloh | Tel.: 05241/2114600
cs.guetersloh@caritas-guetersloh.de

Caritas-Tagespflege Gütersloh | Herzebrocker Straße 41 | 33330 Gütersloh | Tel.: 05241/21276-10
tp.guetersloh@caritas-guetersloh.de

Caritas-Seniorenwohngemeinschaft Gütersloh | Herzebrocker Straße 41 | 33330 Gütersloh | Tel.: 05241/21276-20 + 21276-30
wg.guetersloh@caritas-guetersloh.de

Gültig vom 03.12. – 14.12.2019

WEIHNACHTEN KANN KOMMEN!

vodafone Smart L+

- **10 GB LTE Max** Internet-Flat
- bis zu 500 Mbit/s im Download
- Telefonie- & SMS-Flat in alle dt. Netze
- inkl. EU-Roaming

15 GB für junge Leute von 18 bis 27 Jahre & Eltern mit Kindern von 10 bis 17 Jahre

mtl. **36,99 €**[1)]

6,1" (15,51 cm) TOUCHSCREEN | OCTA CORE PROZESSOR | 128 GB INTERNER SPEICHER | 8 GB ARBEITS-SPEICHER | 12 MP RÜCK-KAMERA | 10 MP FRONT-KAMERA | 4G LTE | NFC

iPhone 11 (64 GB) **64GB** je **49,–**[1/3)]

oder

SAMSUNG Galaxy S10 (128 GB) je **49,–**[1/3)]

+ **GESCHENKT!** Galaxy Buds in silber**

98 cm 39" LED-TV

Triple-Tuner DVB-C/-S2/-T2 HD
Empfangsprofi im zeitlosen Design

ENERGIE-EFFIZIENZ-KLASSE A+ (Spektrum: A++ bis E) | DVB-T2 HD | FULL HD | 200 BMR

Panasonic TX-39GW334

- Media Player – einfache Wiedergabe vom USB-Stick
- Anschlüsse u.a.: 2 x HDMI, 1 x USB, Scart, CI+ Kartenslot
- Maße mit Fuß (BxHxT): 88,9x56,5x23,5 cm

NEU **299,–**

SONOS Beam Soundbar je **359,–**

- zum 5.1 System erweiterbar • Multiroom
- Sprachsteuerung mit Amazon Alexa integriert • per App steuerbar
- besserer Sound für Musik, TV, Filme und mehr • kristallklare Dialoge mit Sprachverbesserung
- lässt sich ganz einfach mit dem TV und der Fernbedienung koppeln • einfache Installation
- Airplay • HDMI-Schnittstelle • digital-optischer Eingang • LAN • in Weiß oder Schwarz

1) Bei Abschluss eines Neuvertrags bis 31.01.2020 gilt: Basispreis 36,99 €/Mon. (24 Mon. Mindestlaufzeit), 3 Monate Kündigungsfrist. Falls Sie nicht rechtzeitig kündigen, verlängert sich der Tarif automatisch um 1 Jahr. Einmaliger Anschlusspreis 39,99 €. Vodafone behält sich vor, die Verbindung nach 24 Stunden automatisch zu trennen. Ungenutzte Inklusiv-Leistungen verfallen am Ende des Abrechnungsmonats. Auf Ihrer 1. Rechnung berechnen wir Ihnen den Basispreis für den 1. Vertragsmonat nur anteilig und den Basispreis für den 2. Vertragsmonat im Voraus. In den folgenden Rechnungen sehen Sie dann auch den Basispreis des jeweils nächsten Vertragsmonats. Eventuelle Rabatte ziehen wir jeweils ab (Kunden im Rahmenvertrag sind hiervon ausgeschlossen). Ihr Datenvolumen können Sie auch mit einem ans Handy angeschlossenen oder drahtlos verbundenen Computer (Tethering) nutzen. Für Ihr bestes Surferlebnis informieren wir Sie per SMS bei Verbrauch von 90 % Ihrer Inklusiv-Daten und schalten bei 100 % weitere 100 MB frei. Maximal 3-mal in Folge für je 2 €. Sie können immer per SMS ablehnen – dann surfen Sie ab Verbrauch von 100 % langsamer mit bis zu 32 kbit/s. Alle Angaben gelten für die Nutzung im dt. Vodafone-Mobilfunknetz. Flatrate für Standardgespräche in alle dt. Mobilfunknetze und ins dt. Festnetz (Konferenz-Verbindungen, Rufumleitungen und Anrufe zu Sondernummern ausgenommen). Fürs Flat-Telefonieren gilt: Bei Verbrauch von mehr als 250 Std. in einem Abrechnungszeitraum behält sich Vodafone ein außerordentliches Kündigungsrecht vor. SMS-Flat in alle dt. Netze (SMS und MMS zu Sondernummern und im Internet ausgenommen). Sie surfen bis zu einem Datenvolumen von 5 GB/Mon. mit der jew. größtmögl. Bandbreite mit Vodafone 4G | LTE Max. Junge Leute (10- bis einschließlich 27-Jährige) erhalten als Young Vorteil doppeltes Datenvolumen 10 GB anstatt 5 GB. Der Young Vorteil ist gültig, bei Buchung des Tarifs im Alter von 10 bis einschließlich 27 Jahren. Nach Erreichen des 28. Lebensjahres verfällt beim Start einer neuen Mindestlaufzeit der Young-Vorteil. Einen Smart-Tarif mit Young-Vorteil für Minderjährige (10- bis einschließlich 17-Jährige) dürfen nur Erziehungsberechtigte buchen. Der Erziehungsberechtigte ist unser Vertragspartner für die vertraglich vereinbarte Mindestlaufzeit bzw. solange der Nutzer noch nicht volljährig ist und den Vertrag übernimmt. Ein entsprechender Legitimationsnachweis ist vorzulegen. Kombinierbar mit anderen Daten-Promotions, nicht kombinierbar mit SoHo-Rabatt. Fällt die Altersprüfung im Nachgang negativ aus, entfällt der Young Vorteil in den oben genannten Basistarifen. Aktion bis 31.01.2020: Neukunden erhalten 2 GB/Mon. für die gesamte Vertragslaufzeit zusätzliches Datenvolumen (10 GB/Mon. insgesamt) / (15 GB/Mon. insgesamt für Junge Leute). 3) Endgerätepreise gelten nur in Verbindung mit einem Neuvertrag. ** Aktions bis zum 22.12.2019 gültig. Registrierung nach Erhalt unter samsung.de/Test-der-sterne bis spätestens 07.01.2020 (Ausschlussfrist*) unter Angaben der Kontaktdaten notwendig.

EURONICS XXL Bücker

vodafone PARTNER T · · Autorisierter Händler

PAKETSHOP DHL

EURONICS XXL Bücker
Bücker Elektronik GmbH
Dammstraße 39 - 33332 Gütersloh
Tel.: 05241/92480
info@euronics-buecker.de
www.euronicsxxl-buecker.de

60 KOSTENLOSE PARKPLÄTZE

Öffnungszeiten
Montag - Freitag 09.30 - 19.00 Uhr
Samstag 09.30 - 18.00 Uhr

Für Produktfehler übernehmen wir keine Haftung. Irrtümer, Preisänderungen, technische Änderungen sowie Zwischenverkauf vorbehalten. UVP = unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers - eUVP = ehemalige unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers - * Alle Artikel in dieser Anzeige wurden zur rechtzeitigen Anlieferung eingekauft. Dennoch kann sich im Einzelfallen die Anlieferung verzögern, oder die Belieferung erfolgt nicht in dem beauftragten Umfang. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass wir einen Artikel aus diesem Prospekt nicht oder nicht in ausreichender Menge vorrätig haben. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Für alle, die uns (noch) nicht kennen – wir lösen Probleme!

Waschmaschine defekt ...	Electro Zimmer hilft sofort
Kein sauberes Geschirr im Haus ...	Electro Zimmer hilft sofort
Nachbars Fernseher ist größer als Ihrer ...	Electro Zimmer hilft sofort
Föhn kaputt ...	Electro Zimmer hilft sofort
Gefriergut retten ...	Electro Zimmer hilft sofort
Herd anschließen ...	Electro Zimmer hilft sofort
Kaffee schmeckt nicht mehr ...	Electro Zimmer hilft sofort
Woanders nicht gut beraten worden ...	Electro Zimmer hilft sofort
Staubsaugerbeutel voll ...	Electro Zimmer hilft sofort
Technische Fragen/Probleme ...	Electro Zimmer hilft sofort
Bart zu lang ...	Electro Zimmer hilft sofort
Hemd verknittert ...	Electro Zimmer hilft sofort
Bier nicht kalt ...	Electro Zimmer hilft sofort
Online kein passendes Gerät gefunden ...	Electro Zimmer hilft sofort
Persönlicher Ansprechpartner gesucht ...	Electro Zimmer hilft sofort
Wäsche schmutzig ...	Electro Zimmer hilft sofort

EP:Electro Zimmer
ElectronicPartner

Der Service stimmt immer ...

EP:Electro Zimmer GmbH · Kökerstraße 6–8 · 33330 Gütersloh · Telefon (05241) 9015-0 · www.electro-zimmer.de

• Fachberatung • Reparaturservice • Lieferservice • Montageservice • Anschlussservice • Finanzierungsservice

Total lokal 006
Schulz unterwegs, Gütersloh

Business 019
IT-Expertentipp, Sparkasse

Lifestyle 024
Sabine Keilbart-Mattusch

Essen und Trinken 032
Gastronomie, Meierhof Rassfeld

Gesund und fit 034
Dr. Eduard Kusch, AOK, Haartransplantation

Automobiles 036
Škoda Octavia, Bosch-Service Mischok

Kultur in Gütsel 042
Termine, Lesetipps, Kinotermine

EDITORIAL

Fusion

Das Bundeskartellamt hat eine Fusion des Städtischen Klinikums und des Sankt-Elisabeth-Hospitals untersagt. Um den Wettbewerb zu wahren, lehnt das Kartellamt auch eine engere Kooperation der beiden Krankenhäuser ab. Seit Dezember vergangenen Jahres hatte eine Sondierungsgruppe, bestehend aus Vertretern der Sankt-Elisabeth-Hospital GmbH und der Klinikum Gütersloh gGmbH in zahlreichen Sitzungen ausgelotet, ob und unter welchen Voraussetzungen eine Kooperation zwischen den Häusern denkbar wäre. Von Beginn an seien die Gespräche in einer konstruktiven, ernsthaften und ergebnisorientieren Atmosphäre geführt worden, teilte die Stadt mit. Im Laufe der Gespräche sei eine Vertrauensbasis geschaffen, gegenseitiges Verständnis für unterschiedliche Haltungen aufgebaut und ein Lösungsmodell für eine Partnerschaft erarbeitet worden. Den Gesellschaftern beider Seiten empfahl die Sondierungsgruppe, die beiden Kliniken zu fusionieren, womit die jahrzehntelange Konkurrenzsituation beendet würde. Die Stärken der Häuser könnten für die gemeinsame Zielsetzung gebündelt werden, um die optimale Versorgung der Patientinnen und Patienten im Stadt- und Kreisgebiet langfristig sicher zu stellen.

Christian Schröter

IMPRESSUM

Das Magazin guetsel.de erscheint monatlich, wird in Gütersloh und Umgebung verteilt, und ist als PDF-Dokument verfügbar.

Herausgeber (V. i. S. d. P.)
Christian Schröter AGD
Hohenzollernstraße 1
33330 Gütersloh
Telefon (05241) 6874 42
Telefax (03222) 2194976
Mobil (0172) 2373028
E-Mail webmaster@guetsel.de
www.facebook.com/guetsel
www.guetsel.de

Druckerei
Bösmann GmbH & Co. KG
Ohmstraße 7
32758 Detmold

Redaktion, Medienberatung
Benjamin Blomberg
Mobil (0179) 9406028
E-Mail b.blomberg@guetsel.de
Christine Wandert
Mobil (0170) 4133888
E-Mail c.wandert@guetsel.de
Wolfgang Fischer
Mobil (0175) 2253444
E-Mail w.fischer@guetsel.de

FOTO: SUSANNE CLEMENS, TITELBILD: MARCO BORGGREVE

DER MONAT IN 10 MINUTEN

Bestmögliche Bildungschancen vor Ort schaffen – Norbert Kreutzmann ist neuer Leiter des Bildungsbüros

Bildungsbüro

Norbert Kreutzmann ist neuer Leiter des Bildungsbüros

Gemeinsam Bildung vor Ort entwickeln und gestalten – unter diesem Motto arbeitet das Bildungsbüro des Kreises Gütersloh bereits seit über zehn Jahren. Seit dem 1. November leitet Norbert Kreutzmann das Bildungsbüro. Ein Bildungsangebot zu gewährleisten, das allen einen chancengerechten Zugang zu Selbstbestimmung und Teilhabe ermöglicht, das möchte Kreutzmann gemeinsam mit allen beteiligten Akteuren bewirken. Die Aufgaben des Bildungsbüros sieht er dabei vor allem im Netzwerkmanagement. Das Bildungsbüro, ein Bereich der Abteilung Bildung, ist eine gemeinsame Einrichtung des Landes NRW und des Kreises Gütersloh, die sich für lebenslanges Lernen einsetzt.

Zertifizierung

Das Blankenhagener Bürgerzentrum wurde ausgezeichnet

Ein großer Aufkleber im Eingangsbereich macht es seit November für jede und für jeden deutlich: Das städtische Bürgerzentrum Lukas in Blankenhagen ist ein stillfreundlichen Ort. Mit der Aktion »proSt – pro Stillen« der »pro familia«-Beratungsstelle Gütersloh soll erreicht werden, dass Mütter mit ihren Babys leichter und zuverlässiger Orte finden, an denen sie in Ruhe stillen können. »Im Bürgerzentrum Lukas sind Eltern und ihre Kleinkinder Teil unserer großen Besuchergruppe«, erklärt Christian Kempe, Sozialarbeiter im Bürgerzentrum Lukas in Blankenhagen. »Dass hier gestillt wird, ist ganz selbstverständlich. Mit dem Zertifikat wollen wir Haltung zeigen.«

Ladesäule

E-CarSharing und Ladesäule: mehr E-Mobilität für Isselhorst

Ob E-Auto mieten oder Strom tanken: Im Zuge der Bauarbeiten zur Neugestaltung des Isselhorster Dorfplatzes haben die Stadtwerke Gütersloh an der Haller Straße im November eine E-Ladesäule und einen Standort ihres E-Car-Sharings »deins & meins« errichtet. Damit können die Isselhorster mitten im Dorfzentrum ab sofort die Vorzüge von Elektromobilität direkt vor ihrer Haustür nutzen. Mit einem Renault Zoe stellen die Stadtwerke dort einen wendigen Stadtflitzer zur Verfügung, der ausschließlich mit einem Elektromotor betrieben und mit Strom »betankt« wird.

Parkbad

Der Betrieb des Parkbads ist vorerst gesichert

Nachdem er erst hingeworfen hat, will Franz-Josef Füchtenschnieder jetzt doch weitermachen und bleibt einstweilen Pächter des Parkbads. »Es besteht ein rechtsgültiger Vertrag zwischen ihm und der Stadt als Eigentümerin«, so Rainer Venhaus, Leiter des städtischen Fachbereichs Wirtschaftsförderung und Immobilienwesen. Die nächstmögliche Kündigungsmöglichkeit gebe es erst zum 28. Februar 2021. Damit sei laut Venhaus der Betrieb des Parkbads im kommenden Jahr auf jeden Fall gewährleistet. Im Juli wollte sich Füchtenschnieder noch zurückziehen und nannte als Grund »gesundheitliche Gründe«.

Heidewaldschule

Die Situation an der Heidewaldschule ist eskaliert

»Aus Sicherheitsgründen und der bestehenden Gesundheitsgefährdung werde ich die Schule schließen müssen«, so Schulleiterin Miriam Henze von der Grundschule Heidewald im November. Der Grund für diese drastische Maßnahme war, dass die Schule seit zwei Tagen nicht mehr geputzt wurde. Die Toiletten befanden sich in einem unzumutbaren Zustand. Verursacht hat die Reinigungsmisere die Kiefer GmbH. Der Gebäudereiniger hatte kurzfristig zum 15. Oktober den Vertrag mit der Stadt aufgekündigt.

Dritte Gesamtschule

Die Kosten sollen um 21 Millionen Euro oder sogar mehr steigen

Die Kosten für den Bau der Dritten Gesamtschule belaufen sich nach aktuellem Stand auf 48,8 Millionen Euro – 21 Millionen Euro mehr als ursprünglich geplant. Das ist noch keine finale Summe – Abweichungen um 20 Prozent nach unten oder oben sind möglich. Die Verwaltung erklärt das unter anderem durch die besondere Situation beim Start der Schule. Damit diese zum Schuljahr 2018/2019 den Betrieb aufnehmen konnte, musste die Politik über das »Ob« der Schule entscheiden, bevor übliche Planungs- und Kostengrundlagen vorlagen. Planung, Anmeldeverfahren und Baumaßnahmen erfolgten praktisch im Gleichschritt.

Jörg Teckemeier, Amelie Strank und Christian Kempe bei der Zertifikatsübergabe »proSt« im Bürgerzentrum Lukas in Blankenhagen

FOTOS: KREIS GÜTERSLOH, GPR, STADTWERKE GÜTERSLOH, QUELLEN: NEUE WESTFÄLISCHE, WESTFALEN-BLATT UND ANDERE

Müllabfuhr

Die Gütersloher müssen künftig mehr bezahlen

Für ihren Restmüll und für ihren Kompost müssen die Gütersloherinnen und Gütersloher im kommenden Jahr mehr bezahlen, da die Stadt die Gebühren anhebt. 142,40 Euro kostet die graue 80-Liter-Tonne künftig – und damit 16 Euro mehr als bisher. Die grüne Tonne wird sich um acht auf 75,20 Euro verteuern. Dies ist die erste Erhöhung seit 2016. Die Stadt sagt, sie legt damit die gestiegenen Entsorgungskosten um, die sie für das kommende Jahr auf 7,5 Millionen Euro und damit auf 800.000 Euro mehr als aktuell beziffert. Die Mehrkosten auf andere Weise als durch Gebührenerhöhungen aufzufangen, sei einige Jahre gelungen, nun aber nicht mehr. Laut Stadt ist ist der Grund die höheren Entsorgungs- und Verwertungskosten der kreisiegenen Abfallwirtschaftsgesellschaft GEG.

Lärmschutzwände

Schon 2021 stellt die Bahn Lärmschutzwände auf

Viele Gütersloherinnen und Gütersloher, die an der Haupttrasse der Deutschen Bahn wohnen, werden es bald deutlich leiser haben. Im November kündigte die Bahn an, weitere Lärmschutzwände aufzustellen. Ein konkreter Zeitplan liegt schon für Avenwedde-Bahnhof vor, nach dem die DB Netz AG am 24. September 2021 mit dem Bau beginnen wird. Zwei Monate später soll die erste Wand fertig sein. Für die Gütersloher Innenstadt ist ein Zeitplan in Arbeit. Erst in einem Jahr können konkreten Daten genannt werden, weil nach Angaben der Bahn neue Förderrichtlinien eingearbeitet werden müssten.

Putzen

Es gibt jahrelange Versäumnisse bei der Reinigung von Schulen

Für einen Dienstleister aus Nürnberg wird es ein juristisches Nachspiel haben, weil es sich die Stadt Gütersloh nicht gefallen lassen will, dass binnen einer Woche zum 15. Oktober die vertraglich zugesicherte Reinigung von 24 Schulen und Kindertagesstätten hingeschmissen wurde. Betroffen waren vor allem die Kapellenschule, die Grundschule Isselhorst, die Gesamtschule Heidewald und die Anne-Frank-Gesamtschule. Der Gebäudereiniger hatte nur eineinhalb der insgesamt vier Jahre durchgehalten – die Gründe für das vorzeitige Aus bleiben ungenannt. Laut Christian Ziegele (BfGT) wurden die Hilferufe von Schulleitungen und Hausmeistern nicht gehört.

Ölheizungen

Ölheizungen sind in Gütersloh ein Auslaufmodell

Viele Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer sind vom im Klimapaket der Bundesregierung angekündigten Verbot neuer Ölheizungen ab 2026 verunsichert. Der Einbau neuer Ölheizungen soll nur noch möglich sein, wenn bei sogenannten Hybridlösungen auch erneuerbare Energien zur Wärmegewinnung eingebunden sind. Thorsten Schröder von der Henrich Schröder GmbH in Isselhorst rät seinen Kundinnen und Kunden nach eigener Aussage schon lange nicht mehr zu Ölheizungen. Wer eine alte Ölheizung gegen ein klimafreundlicheres Modell auswechselt, soll laut Klimapaket mit einer Austauschprämie von bis zu 40 Prozent der Kosten gefördert werden.

Klosterpforte

Beliebtestes Konferenzhotel in Ostwestfalen-Lippe

Hotel-Residence Klosterpforte ist beliebtestes Konferenzhotel in Ostwestfalen-Lippe – so sehen es jedenfalls die mehr als 4.800 professionellen Stimmberechtigten, die im Rahmen einer jährlichen Abstimmung unter etwa 300 Hotels ihre Lieblingshäuser gewählt haben und dem Hotel-Residence Klosterpforte ihre Stimme gegeben haben. Das Besondere: Es handelt sich bei diesen Hotels ausschließlich um qualitätsgeprüfte Gastgeber, die im August 2019 von »Certified«, einem unabhängigen Prüfinstitut, auf Herz und Nieren geprüft und bewertet wurden.

Weihnachtswünsche

Marktkauf unterstützt die Kinderküche »Die Insel«

Mit einem Wunschbaum im Eingang des Marktes unterstützt die Firma Marktkauf Gütersloh auch in diesem Jahr die Kinderküche »die Insel«, der Gütersloher Suppenküche mit 100 Herzenswünschen für Kinder zu Weihnachten. Die Bürgerinnen und Bürger kaufen ein, verpacken und geben die Päckchen im Marktkauf ab. Die große Resonanz der Kunden zeigt die Hilfsbereitschaft und das Engagement. Das freut uns sehr und wir hätten das nicht erwartet in dieser Form berichtet die Chefin Astrid Mahne. Der letzte Abgabetag der Geschenke im Marktkauf ist Mittwoch, 18. Dezember 2019. »Eine solche Aktion unterstützen wir gerne. In diesem Jahr werden in unserer Einrichtung 360 Kinder beschert«, informiert die Vorsitzende Inge Rehbein.

Fördern den Trend zur E-Mobilität auch in Isselhorst: Vertriebsleiter Gunnar Gühlstorf und Mobilitätsmanager George Gabriel (von rechts)

Briefe an die Lesenden

Haus Müther

Immobilienunternehmer Andreas Gülünay hat das Hotel-Restaurant Haus Müther in Avenwedde gekauft. Der Betrieb soll unverändert fortgeführt werden, auch das Personal wird übernommen. Die aktuell fünfköpfige Belegschaft soll sogar um drei weitere Fachkräfte aufgestockt werden. Die Neueröffnung ist für Dienstag, 7. Januar, geplant. Betrieben wird das Haus von der Heimquartier GmbH, die Gülünay zusammen mit seinem Geschäftspartner Aziz Ogur führt. Die beiden Unternehmer hatten in diesem Jahr ebenfalls das Hotel-Restaurant Emshof in Warendorf sowie das frühere Hotel Busch an der Carl-Bertelsmann-Straße in Gütersloh erworben. Das Hotel Busch wird kernsaniert und soll demnächst in »Heimquartier« umbenannt werden.

Verler Straße

Die Halbzeit beim Umbau der Verler Straße ist noch nicht erreicht, da steigen die Kosten bereits um eine Viertel Million Euro. Die Anpflanzung hitzeresistenter Bäume und belasteter Boden strapazieren die Kalkulation. 40 neue Bäume, die mit klimatisch bedingter Hitze besser zurecht kommen, sollen anders als bei der vor drei Jahren erarbeiteten Planung gepflanzt werden. Die einzelnen Gruben werden größer und mit einem speziallen Bodensubstrat versehen. Außerdem sind an einigen der Baumstandorte einer Verwaltungsvorlage an den Planungsausschuss zufolge Versorgungsleitungen umzulegen und an einigen Stellen seien Wurzelschutzfolien erforderlich.

Schlüsselzuweisungen

Im kommenden Jahr werden elf von 13 Kommunen bei den Schlüsselzuweisungen leer ausgehen – so macht sich die Wirtschaftsstärke des Kreises Gütersloh bemerkbar. Nur Versmold und Rheda-Wiedenbrück werden 2,5 Millionen Euro beziehungsweise 288.000 Euro erhalten. Die Städte und Gemeinden in wirtschaftsschwächeren Regionen erhalten deutlich mehr Unterstützung vom Land, so fließen 67,9 Millionen Euro in den Nachbarkreis Warendorf, im Kreis Herford sind es 57,2 Millionen Euro.

Landeszuschuss

Die Chancen für ein Begegnungszentrum im Heidewaldstadtion sind beim FC Gütersloh deutlich gestiegen, weil der Verein hoffen darf, in den Genuss von 600.000 Euro an Landesmitteln aus dem Topf »Moderne Sportstätten 2022« zu kommen. Damit könnte etwa die Hälfte der Kosten gedeckt sein. Der FCG ist einer von zehn Gütersloher Vereinen, die sich für das Förderprogramm gemeldet haben. Die Landesregierung hatte das 300-Millionen-Euro-Paket im Frühjahr aufgelegt, um modernen Sportstätten den Weg zu ebnen. 1,326 Millionen Euro davon entfallen auf Gütersloh.

Neuer OP-Trakt

Im kommenden Jahr will das Klinikum Gütersloh für 9,36 Millionen Euro seinen Trakt mit den Operationssälen erneuern, In die Medizin- und Informationstechnik sollen weitere drei Millionen Euro fließen. Das Krankenhaus hat bei der Stadt, Trägerin des Hauses, ein Darlehen beantragt, weil es nicht in der Lage ist, diese Investitionen aus Eigenmitteln zu stemmen. Für das Klinikum wäre ein Kredit von der Stadt zinsgünstiger, als wenn es sich das Geld woanders liehe. Für die Stadt böte dieses Vorgehen den Vorteil, keine Strafzinsen auf Rücklagen zahlen zu müssen.

Aldi-Neubau

Zwölf weitere Einwendungen gegen den Aldi-Neubau gab es während der zweiten Offenlegung der Pläne für eine Mega-Filiale des Discounters auf dem Geländer von Blumen Lienke. Der Protest der Mitglieder der Bürgerinitiative, die sich gegen die Neubaupläne einer zweistöckigen Aldi-Filiale an der Ecke Brockhäger Straße/Haegestraße gegründet hat, geht somit in die zweite Runde. Die Bürgerinitiative appelliert jetzt mit einer Online-Petition auf der Plattform »change.org« direkt an Bürgermeister Henning Schulz und den Gütersloher Stadtrat. Im November haben nun Anna und Siegfried Kwasny der Discounterkette und dem Bauamt die Hallen ihrer SAT-Kunststoff GmbH angeboten. Ende des Jahres werden dort nur wenige hundert Meter weiter 2.000 Quadratmeter frei. Das Gelände könnte ohne aufwendige Umbaumaßnahmen übergangslos genutzt werden und die Kwasnys denken, dass es dort auch keine Probleme bei der An- und Abfahrt geben wird. Früher waren auf dem Areal verschiedene Firmen ansässig, unter anderem Teckentrup Feuerschutztüren, Heitmann Baustoffhandel und später Wemas Absperrtechnik. »Wir wissen noch nicht, ob die Firma Aldi unseren Vorschlag in Abstimmung mit der Stadt prüfen will. Wir denken aber, dass die Kritiker mit dieser Alternative leben könnten«, so die Kwasnys.

Shisha-Bars

Im November haben Polizei, Zoll, Ordnungsamt und Ausländerbehören in einer konzertierten Aktion mehrere Raucherkneipen inspiziert. Auf der Kontrollliste standen dabei neben Tabakschmuggel und Hehlerei auch die hygienischen Bedingungen und das Arbeitsrecht. »Hier ist jede Überprüfung ein Treffer, ich glaube, wir haben hier einen größeren Erfolg, als bei den medienwirksam inszenierten Einsätzen im Ruhrgebiet«, kommentierte ein Beamter den Einsatzverlauf. Kurz vor der Kontrolle war in einer Bar in der Kökerstraße eine erhöhte Kohlenstoffmonoxidkonzentration aufgefallen.

Deele

Die Deele steht vier Jahre nach der Übernahme des 321 Jahre alten Gebäudes von der Warsteiner Brauerei durch die Brüder Liolios wieder zum Verkauf. Dabei war ihre Investition in die zuvor drei Jahre leer stehende Traditionsgaststätte mit hohen Ambitionen verbunden gewesen. Bezahlbare Gerichte in einem gehobenen Ambiente sollten geboten werden – das hatten die Brüder, die gastronomische Erfahrung aus dem Restaurant Mykonos in Verl mitbrachten, angekündigt. Noch im Sommer dieses Jahres sollte die Möglichkeit geprüft werden, einen Biergarten im Hof einzurichten.

Tönnies

Drei ehemalige Tönnies-Angestellte hat das Bielefelder Landgericht wegen Betrugs zu Freiheitsstrafen zwischen drei und vier Jahren verurteilt. Über Jahre hinweg haben sie Wiege-Prozesse manipuliert, falsche Lieferscheine akzeptiert und dafür Geld bekommen. Laut Gerichtssprecher Guiskard Eisenberg ist dem Fleischkonzern dadurch ein Schaden in Höhe von insgesamt 3,5 Millionen Euro entstanden. Die Verurteilten müssen insgesamt 210.000 Euro an die Staatskasse zahlen.

Dritte Gesamtschule

Die Kosten für den Bau der Dritten Gesamtschule an der Ahornallee belaufen sich nach aktuellem Stand auf 48,8 Millionen Euro – 21 Millionen Euro mehr als ursprünglich geplant. Das ist noch keine finale Summe – Abweichungen um 20 Prozent nach unten oder oben sind möglich. Die Verwaltung erklärt das unter anderem durch die besondere Situation beim Start der Schule. Damit diese zum Schuljahr 2018/2019 den Betrieb aufnehmen konnte, musste die Politik über das »Ob« der Schule entscheiden, bevor übliche Planungs- und Kostengrundlagen vorlagen. Planung, Anmeldeverfahren und Baumaßnahmen erfolgten praktisch im Gleichschritt.

Hohe Qualität: Das Preisgericht tagte lange und intensiv, am Ende gab es zwei Siegerteams. Bürgermeister Henning Schulz, Projekt-Moderator Jörg Faltin, Stadtbaurätin Nina Herrling und Jury-Vorsitzender Prof. Johannes Ringel (von links) stellen die Siegerentwürfe von coido architects (links) und Studio Wessendorf vor. Mit beiden Teams soll jetzt weiter gearbeitet werden.

FOTOS: GPR

Wachgeküsst

Eine Woche voller Ideen für die Zukunft des Mansergh-quartiers – Planerteams stellen Skizzen und Einschätzungen des Geländes vor – am Ende gab es zwei Sieger

Zum Leben geküsst« – so beschreibt ein Architekt beim abendlichen Forum in dem Offizierskasino der ehemaligen Mansergh Barracks die Wirkung, die das Konversionsgelände auf Planer und Öffentlichkeit ausübt. Vier Planerteams entwickelten in der letzten Novemberwoche Ideen und Entwürfe für die Zukunft des 34 Hektar umfassenden Areals als neuer Stadtteil – aufmerksam begleitet von über 200 Güterslohern und Gütersloherinnen, die sehr engagiert Anregungen und Fragen einbrachten. Am Ende dieser Werkstattwoche im ehemaligen Offizierskasino, die gleichzeitig ein planerischer Wettbewerb war, standen gleich zwei Sieger

VIER PLANER-TEAMS ENTWICKELTEN IN DER LETZTEN NOVEMBERWOCHE IDEEN UND ENTWÜRFE

Nach einer spannenden und qualitätvollen Werkstattwoche zur Zukunft des bisherigen Militärgeländes an der Verler Straße war dies zwar eine kleine Überraschung, aber durchaus folgerichtig: Die Jury unter dem Vorsitz von Professor Johannes Ringel (Düsseldorf/Leipzig) vergab zwei erste Preise: an das Team coido architects Hamburg mit döll architecten, Rotterdam und Karrees en brands landscape architecture and urbanism, Hilversum, sowie an das Team Studio Wessendorf Berlin mit Studio RW Landschaftsarchitekten Berlin. »Die Entscheidung des Preisgerichts für zwei Sieger bestätigt nicht zuletzt die hohe Qualität dieses Wettbewerbs«, betonte der Juryvorsitzende. Und Bürgermeister Henning Schulz, selbst Mitglied des Preisgerichts wie auch Stadtbaurätin Nina Herrling, ergänzte: »Von beiden Teams sind wichtige Impulse eingebracht worden. Darauf wollen wir nicht verzichten. Im weiteren Procedere werden wir nun mit beiden Teams weiter arbeiten.«

Die Entscheidung des Preisgerichts am Freitagmittag stand am Ende einer intensiven sehr ungewöhnlichen Planungswoche, deren Ansatz ebenso innovativ war, wie es der zukünftige Stadtteil werden soll. Insgesamt vier Teams stellten sich hier einem öffentlichen Wettbewerb, bei denen sich nicht nur die Teams selbst gegenseitig »über die Schultern« schauen konnten. Auch insgesamt wohl über 200 Bürger und Bürgerinnen hatten die Gelegenheit, die unterschiedlichen Stadien der Entwürfe in öffentlichen Foren kennenzulernen und ihre eigenen Anregungen einzubringen. Diese besondere Form des Wettbewerbs fand nicht nur beim Jury-Vorsitzenden Professor Ringel große Anerkennung (»Wir waren hier fast wie eine Familie«), auch die Entwürfe haben vom Austausch mit den Forums-Teilnehmenden profitiert. So sind unter anderem vom Team »coido architects« Vorschläge von jungen Menschen aufgenommen worden, eine alte Fahrzeughalle für Sportangebote wie Skaten umzuwidmen. Und auch die sorgsame Auseinandersetzung mit dem Bestand, mit der Struktur, mit dem Baumbestand auf dem Gelände und mit den Beziehungen zum umgebenden Grün fand nicht zuletzt seine Resonanz in den Beiträgen der Teilnehmer.

Die Erläuterungen und Beschreibungen der Planerteams führten den Teilnehmenden einmal mehr vor Augen, welches Potenzial in diesem Areal steckt. Viele der vorgestellten Ideen setzten darauf, Orte für Kommunikation zu schaffen – sei es als Mix aus Wohnen und Arbeiten, sei es in der Schaffung von »Freiräumen« und öffentlichen Nutzungsangeboten. Bei der Infrastruktur steht in beiden nun prämierten Entwürfen eine Mobilität im Vordergrund, die auf einen zentralen Bereich ohne Autos setzt, auf Car- und anderes Sharing und zentrale Anlaufstellen. »Teilen«, sich miteinander vernetzen – nicht nur virtuell, sondern auch im direkten Kontakt miteinander – das sind Leitlinien, die alle vier Teams sich auf die Agenda geschrieben hatten. Beide Siegerteams haben die Öffnung hin zu der umgebenden Landschaft, die Nutzbarkeit für Freizeit gespielt, bei »coido architects« war dies ebenso ein Leitmotiv wie die »Dorfstraße«, die für die Lebendigkeit eines Quartiers aus Wohnen, innovativem Gewerbe, aus Bildung (Hoschulstandort) und Freizeit steht. Beiden Entwürfen gemeinsam ist die Empfehlung, einen Mix aus allen Funktionen zu schaffen, statt die unterschiedlichen Funktionsbereiche voneinander zu trennen. Beim Wohnen plant »coido architects« circa 900 Wohneinheiten ein, die Kollegen aus Berlin ca. 1200. Dabei sind hier keine Größen und Zuschnitte gesetzt. Stattdessen werden flexible Wohnmöglichkeiten mit unterschiedlichen Gemeinschaftsmodellen, Mehr-Generationen-Wohnen und eine Infrastruktur favorisiert, die gemeinsam und multifunktional genutzt werden kann. Das gilt auch für die Mensa einer zukünftigen Fachhochschule oder die Räume der Bibliothek – »Co-Working« und »Co-Living« sind hier Schlüsselbegriffe.

Wie geht es weiter?

Transparent und öffentlich soll auch der nächste Schritt bleiben. Anfang 2020 sollen beide Siegerentwürfe noch einmal mit dem Preisgericht, aber auch mit der Öffentlichkeit erörtert, weiter spezifiziert und profiliert werden. Am Ende steht schließlich der Entwurf, der die Basis für weitere Planungen bilden soll. Die Öffentlichkeit hat darüber hinaus die Gelegenheit alle Entwürfe im Rahmen einer kleinen Ausstellung kennenzulernen, die ab 27. Januar im Ratsfoyer in der 7. Etage des Rathauses zu sehen sein wird.

Die Dokumentation des Wettbewerbs und weitere Informationen sind auch auf der Website unter www.manserghquartier.guetersloh.de zu finden

FOTO: GPR

HENNING SCHULZ

HENNING SCHULZ UNTERWEGS

... AUF DEM MANSERGH-GELÄNDE

Eine Insel«, nennt ein Teilnehmer des Rundgang das ehemalige Militärgelände der »Mansergh Barracks«. »Ein Stück Großbritannien, umgeben von Gütersloh«, ergänzt eine andere Teilnehmerin und die dritte schließlich spricht von einer »verbotenen Stadt«. Im Bewusstsein der rund 200 Gütersloher und Gütersloherinnen, die zu Beginn der »Werkstattwoche« Ende November die Gelegenheit zur Führung über das Areal an der Verler Straße haben, ist diese Kaserne immer noch ein wenig mehr »für sich« gewesen als der Flughafen.

Entsprechend hoch war das Interesse, als am letzten Sonntag im November für einen Tag die Tore geöffnet wurden. Bürgermeister Henning Schulz, Stadtbaurätin Nina Herrling und Kenneth Crichton, britischer Verbindungsoffizier, gaben die Informationen über Vergangenheit, Gegenwart und geplante Zukunft des rund 34 Hektar umfassenden Areals, auf dem 1935 in der Zeit des Nationalsozialismus die Nachrichtenkaserne der Luftwaffe errichtet wurde.

Nach dem Zweiten Weltkrieg übernahmen die Britischen Streitkräfte die Anlage. Seither – bis Oktober 2019 - sind es die »Mansergh Barracks« gewesen: ein Militärgelände, das aber zugleich Standort war für zwei britische Schulen, auf dem ein großes Kino aktuelle Filme zeigte und das unter anderem durch eine »Hauptstraße« mit altem Baumbestand geprägt wird.

Für alle diejenigen, die für diese ersten Führungen keine Karten mehr bekommen konnten: In Abstimmung mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA), der Eigentümerin des Geländes, plant die Stadt Gütersloh weitere Termine im kommenden Frühjahr.

Die beiden Geschäftsführer Michael Kuhlmeyer und Detlef Bopp am Tag der Jubiläumsfeier

FOTOS: MEDIA!HOUSE DIRECT

20 Jahre MediaHouse

Das 16-köpfige Team der Media!House direct GmbH hat am letzten Augustwochenende sein 20-jähriges Jubiläum gefeiert. Das Unternehmen aus Herzebrock-Clarholz steht für erfolgreiches Direkt-Marketing und bietet auch Online-Marketing an.

Seit 20 Jahren steht die Agentur Media!House direct aus Herzebrock-Clarholz für erfolgreiches Direkt-Marketing. Dieses Jubiläum hat das 16-köpfige Team am letzten August-Wochenende ausgiebig gefeiert und dabei die Korken knallen lassen. Das Jubiläum ist eine gute Gelegenheit für eine Zwischenbilanz und einen Ausblick, denn das engagierte Team hat noch viel vor.

Direkt zu neuen Kunden – Das Leitmotiv der Agentur verdeutlicht mit vier Worten, worauf sich die Agentur in allen Jahren stets konzentriert hat, nämlich die Neukundengewinnung sowohl im Endkundengeschäft (B2C) als auch im Firmengeschäft (B2B). Beim Agenturstart 1999 konzentrierten sich die Agentur noch auf reines Offline-Marketing wie Print-Marketing, Adress-Marketing und Verbundwerbung. »Zu dieser Zeit steckte das Online-Marketing noch in den Kinderschuhen, Smartphones waren unbekannt und damit auch Social-Media und Mobile-Marketing«, erzählt Detlef Bopp, Gründer und geschäftsführender Gesellschafter der Agentur. »Nachdem die erste Internet-Blase geplatzt war, haben wir im Jahr 2003 erfolgreich begonnen, das Online-Marketing in unser Agenturportfolio mit aufzunehmen.« Eine richtige Entscheidung, denn heute ist das Online-Marketing mit Schwerpunkten wie E-Mail-Marketing, Social-Media-Advertising und Display-Marketing ein wesentlicher Bestandteil des Dienstleistungsangebots der Agentur.

Hier arbeitet die Agentur für viele namhafte Kunden aus den Bereich Versandhandel, Fundraising und Medien. Dabei ist die sinnvolle Kombination aller Werbewege der Schlüssel zum Erfolg bei allen Neukundengewinnungsmaßnahmen. »Wir tauschen uns agenturintern immer sehr intensiv aus, um für unsere Kunden den optimalen Mix aus Offline- und Online-Werbewegen zu finden«, führt Michael Kuhlmeyer aus, der als zweiter geschäftsführender Gesellschafter die Online-Aktivitäten der Agentur verantwortet. »Dabei ist unser Team mit seiner außerordentlich hohen Motivation und der Spaß an der täglichen Arbeit der wesentliche Erfolgsfaktor«, fährt Kuhlmeyer fort.

Damit die Agentur auch zukünftig wachsen kann, setzt Media!House direct seit 2005 konsequent auf die eigene Ausbildung neuer Mitarbeiter. So sind heute vier ehemalige Auszubildende fester Bestandteil des Agenturteams. »Die eigene Ausbildung sichert unseren zukünftigen Erfolg«, ist Detlef Bopp überzeugt. Und so sind aktuell bereits wieder zwei neue Kollegen auf dem Weg, ihre Ausbildung zum Kaufmann für Marketingkommunikation erfolgreich abzuschließen.

Media!House direct GmbH, Carl-Miele-Straße 27–29, 33442 Herzebrock-Clarholz, Telefon (05245) 84408-0, Telefax (05245) 84408-99, www.mediahousedirect.de

ANZEIGE: DATENSCHUTZ-STRAFEN SELBST ERMITTELN

Gemäß Artikel 83 DSGVO, sind die Datenschutzbehörden aufgefordert, jeden gemeldeten Verstoß zu verfolgen, jeden gefundenen Verstoß zu bestrafen und diese Strafe dem Vergehen angemessen, aber spürbar ausfallen zu lassen (sehr verkürzte Fassung).

Die Mitglieder der Datenschutzkonferenz haben ein Verfahren ermittelt, welches eine einheitliche Berechnungsgrundlage von Strafen für Datenschutzverstöße innerhalb von Deutschland erlaubt.

In diese Berechnung fließen ein: der Jahresumsatz eines Unternehmens um den sogenannten Tagessatz zu ermitteln, die Schwere des Datenschutzverstoßes, der Grad der Fahrlässigkeit des eigenen Verschuldens und ob es ein Erst- oder Folgeverstoß ist als Multiplikatoren mit dem Tagessatz angewandt.

Hier mal vier Beispiele um ein Gefühl für die Strafen zu bekommen:

- Unternehmen, 100.000 €Jahresumsatz, erster leichter Verstoß ohne Vorsatz
- Unternehmen, 300.000 €Jahresumsatz, erster mittlerer Verstoß mit Fahrlässigkeit
- Unternehmen, 500.000 € Jahresumsatz, erster schwerer Verstoß mit Fahrlässigkeit
- Unternehmen, 1.000.000 € Jahresumsatz, wiederholter, leichter Verstoß mit grober Fahrlässigkeit

Zu 1: Tagessatz= 277,78 € Bußgeld: 277,78 Euro

Zu 2: Tagessatz= 833,33 € Bußgeld: 4.166,65 Euro

HEIKO FRANKE, GESCHÄFTSFÜHRER DER FHD GMBH & CO. KG

Zu 3: Tagessatz= 1.388,89 € Bußgeld: 13.888,90 Euro

Zu 4: Tagessatz= 2.777.78 € Bußgeld: 12.500,01 Euro

Diese Berechnungen dienen lediglich der Veranschaulichung und sind keine belastbaren Summen in eigenen Fällen. Sie sollen ausschließlich eine Vorstellung davon vermitteln, wie hoch Strafen ausfallen können.

»Für weitere Informationen sprechen Sie bitte mit Ihrem Datenschutzbeauftragten. Einen Link zum DSGVO-Strafenrechner finden Sie auf: https://www.fhd.de/html/index.php/datenschutz-beratung-guetersloh. Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung«, so Heiko Franke, Geschäftsführer der FHD GmbH & Co. KG.

Laut Datenschutz dürfen Daten nur an die Personen weitergegeben werden, die zum Empfang hierzu berechtigt sind. Dritte dürfen nicht an entsprechende Inhalte gelangen. Um genau so etwas zu vermeiden haben wir unser Produkt FHD-Mail-Sicherheit eingeführt. Es hilft den Mailbenutzern dabei, E-Mails mit Empfängern verschlüsselt auszutauschen. Sichern Sie auch Ihre Kommunikation datenschutzkonform ab und sprechen Sie mit uns. Schon ab 3,50 Euro monatlich zuzüglich Mehrwertsteuer.

Fr@nke & Partner
FHD GmbH & Co. KG

Wagenfeldstraße 2
33332 Gütersloh
Telefon (05241) 470130
E-Mail info@fhd.de
www.fhd.de

FOTO: FHD GMBH & CO. KG

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr

wünscht Ihnen das KOMPOtherm® Team

Vom Haustürtraum zur Traumhaustür

KOMPOtherm® Messezentrum
Industriestraße 24 • 33397 Rietberg
Tel. 05244 - 97 59 60
Fax 05244 - 97 59 69

Mo. Do. Fr. 10.00 - 19.00 Uhr
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr
So. 14.00 - 17.00 Uhr
(ohne Beratung, ohne Verkauf)

Dienstags und mittwochs ausschließlich nach Vereinbarung

KOMPOtherm®

Aluminium Haustüren der Extraklasse

www.kompotherm.de

Jubilare

Sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse Gütersloh-Rietberg feierten in diesem Sommer ihr 25-jähriges Dienstjubiläum. Im Sommer 1994 begannen die heutigen Jubilare ihre Ausbildung zur Bankkauffrau beziehungsweise zum Bankkaufmann.

Sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse Gütersloh-Rietberg feiern in diesem Sommer ihr 25-jähriges Dienstjubiläum. Im Sommer 1994 begannen die heutigen Jubilare ihre Ausbildung zur Bankkauffrau bzw. zum Bankkaufmann. Andrea Sommer, Marion Tönnishoff-Koch, Gudrun Walter und Gisela Westhaus können sogar auf weitere fünfzehn Jahre Sparkassentätigkeit zurückblicken. Sie sind bereits seit 40 Jahren dabei.

Andrea Sommer ist ein Eigengewächs der Sparkasse Gütersloh-Rietberg. Seit dem Abschluss ihrer Ausbildung im Januar 1982 ist sie, nur unterbrochen durch drei Elternzeiten, in der Hauptgeschäftsstelle am Konrad-Adenauer-Platz tätig. Die Sparkassenfachwirtin ist eine beliebte Ansprechpartnerin für ihre Kundinnen und Kunden und steht ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Auch Marion Tönnishoff-Koch hat das Sparkassengeschäft von der Pike an gelernt. Mit dem Abschluss ihrer Ausbildung bei der Sparkasse ist sie seit 1982 als Kundenberaterin in der Geschäftsstelle in Harsewinkel im Einsatz. Auch sie ist Sparkassenfachwirtin und berät und betreut seit nunmehr 37 Jahren ihre Harsewinkeler Kundschaft an der Münsterstraße. Gudrun Walter war nach ihrer Ausbildung zunächst 13 Jahre Ansprechpartnerin für die britische Kundschaft in der Sparkassengeschäftsstelle auf dem Flughafen. Mit deren Schließung wechselte sie in das Kreditsekretariat im Geschäftsbereich Marktfolge Aktiv, wo sie elf Jahre tätig war. Von Juni 2006 an stand sie der Blankenhagener Kundschaft bei allen Fragen rund ums Geld zur Verfügung. Seit der Zusammenlegung der Geschäftsstelle Blankenhagen mit der Geschäftsstelle an der Kahlertstraße im Sommer 2018, ist die gelernte Sparkassenfachwirtin als Beraterin für ihre Kundinnen und Kunden im Einsatz. Ein „Rietberger Urgestein“ ist Gisela Westhaus. Nach ihrer Ausbildung bei der ehemaligen Sparkasse Rietberg, die sie 1982 abschloss, war sie für kurze Zeit im Zahlungsverkehr tätig, ehe sie ab 1984 ihre neue Aufgabe in der Kundenberatung fand. Nur unterbrochen von zwei Elternzeiten war sie von 1984 bis 1999 in der Rathausstraße für ihre Kundschaft da. Nach einem vierjährigen Einsatz in der Geschäftsstelle Bokel wechselte sie im Sommer 2003 in die Geschäftsstelle Neuenkirchen. 2008 absolvierte auch sie den Lehrgang zur Sparkassenfachwirtin und übernahm die stellvertretende Leitung. Seit nunmehr 16 Jahren ist sie in der jetzt neugestalteten Geschäftsstelle in Neuenkirchen.

Henning Augustin war nach Abschluss seiner Ausbildung zunächst drei Jahre in der Innenrevision der Sparkasse tätig und wechselte dann, im Jahr 2001, nach kurzem Zwischenstopp als Kundenberater in der damaligen Geschäftsstelle an der Oststraße, in den Geschäftsbereich Unternehmenssteuerung. Als „Mann der Zahlen“, als Bilanzbuchhalter, ist er hier seit elf Jahren unter anderem für den Jahresabschluss verantwortlich. Nina Brüggemann war direkt nach ihrem Ausbildungsabschluss in der Firmenkundenabteilung in der Sparkassen-Hauptstelle bis April 2000 tätig. Nach einjähriger Elternzeit hat sie im Sommer 2001 ihre Aufgaben als Sachbearbeiterin im Bereich Baufinanzierungen übernommen und ist seitdem im Geschäftsbereich Kreditmanagement in der Abteilung Privatkunden unter anderem für die Bearbeitung von Baufinanzierungsbeschlüssen zuständig. Nach Abschluss ihrer Ausbildung war Sandra Feldmann in der Sachbearbeitung im Bereich Firmenkundenkreditgeschäft tätig. Auch nach ihrem erfolgreichen Abschluss des Lehrgangs zur Sparkassenbetriebswirtin im Januar 2001 ist sie im Geschäftsbereich Kreditmanagement für Firmenkunden weiterhin im Einsatz. Hier begleitet sie unter anderem die Bearbeitung und Analyse von Kreditbeschlüssen. Der Werdegang von Tiana Steinbrink ähnelt dem von Sandra Feldmann. Seit ihrer erfolgreichen Ausbildung ist sie über die gesamte Zeit im Geschäftsbereich Kreditmanagement tätig. Dort ist sie für die allumfassende Bearbeitung der Finanzierungsangelegenheiten unserer Firmenkunden im Einsatz. Sabine Winkel gehört fast schon zum »alten Eisen« in der Sparkassengeschäftsstelle Spexard am Hüttenbrink. Direkt nach ihrer Ausbildung ist sie dort bereits seit Anfang 1997 im Einsatz. Sie ist eine beliebte Ansprechpartnerin für die Spexarderinnen und Spexarder und steht ihnen jederzeit, wenn's um Geld geht, zur Verfügung. Judith Wittköpper war direkt nach ihrem Ausbildungsabschluss als Kundenberaterin im Marktbereich Rietberg in der Geschäftsstelle an der Bahnhofstraße tätig. Im September 2000 wechselte sie in die Sparkassen-Geschäftsstelle Mastholte, wo sie ihre Kundinnen und Kunden 14 Jahre lang betreute und begleitete. Seit ihrer Elternzeit ist sie seit Oktober 2015 nun wieder als Kundenberaterin in der Geschäftsstelle an der Bahnhofstraße gerne für ihre Kundschaft da.

Der Vorstand der Sparkasse dankt allen Jubilarinnen und Jubilaren für ihre geleistete Arbeit in den letzten Jahren. Gleichzeitig spricht er allen die besten Wünsche für ihre Zukunft aus.

Hintere Reihe: Frank Ehlebracht (stellvertretendes Vorstandsmitglied), Henning Augustin, Kay Klingsieck (Vorstandsvorsitzender). Vordere Reihe von links: Sandra Feldmann, Gisela Westhaus und Nina Brüggemann.

Hintere Reihe: Kay Klingsieck, Tiana Steinbrink, Sabine Winkel, Frank Ehlebracht. Vordere Reihe von links: Marion Tönnishoff-Koch, Gudrun Walter und Andrea Sommer. Es fehlt Judith Wittköpper.

FOTOS: SPARKASSE GÜTERSLOH-RIETBERG

IN 0,5 SEKUNDEN ZUM ERFOLG!

Wer aufhört besser zu werden, hört auf, gut zu sein.

Es weihnachtet … funkelnde Christkindelmärkte laden zum Bummeln und Träumen ein … Düfte von Lebkuchen und Punsch erwärmen das Herz. Wunschzettel werden geschrieben. Manche Wünsche gen Himmel zu schicken mag sinnvoll sein, für andere hingegen sind wir selbst verantwortlich. Die Verantwortung für unseren beruflichen Erfolg abzuschieben wäre fatal. Erfolge haben Ursächlichkeiten, werden magnetisch angezogen von Eingeweihten psychologischer Gesetze. Sie wollen nachhaltige Erfolge? Kundinnen und Kunden, die sich langjährig vertrauensvoll an Sie binden? Sie wollen erfolgreich verhandeln, den Abschluss im richtigen Moment? Abschlüsse mit Zufriedenheitsgarantie? Und dennoch passiert es Ihnen immer wieder, dass sich ein Kunde als schwierig herausstellt, abspringt oder ein erwarteter Vertragsabschluss doch nicht zustande kommt? Dann wird es Zeit zu handeln! Entscheiden Sie sich für Ihren Erfolg! In unseren Trainings erfahren Sie, wie Sie Interessenten zu Kunden machen, Zeitfresser erkennen und meiden. Sie werden Ihre Verkaufsgespräche zum nachhaltig erfolgreichen Abschluss bringen! Sie werden in weniger als einer Sekunde eine vertrauensvolle dauerhafte Bindung zu Ihrem Verhandlungspartner aufbauen. Nutzen Sie die Erfolgsgeheimnisse unserer Verkaufsprofis, die neuesten Erkenntnisse der Verkaufspsychologie für Ihren nachhaltigen Erfolg! Geben Sie sich nur mit dem größtmöglichen Erfolg zufrieden! Messen Sie uns an Ihrem Erfolg!

Potenzial Leben, Angelika Dreismann: Führungskräfte-Personal-Teamentwicklung, Mediation, www.potenzial-leben.eu, Telefon (0 52 42) 4 88 87

FOTO: ANGELIKA DREISMANN, POTENZIAL LEBEN

DerKFZ-Meisterbetrieb für Ihr Auto!

KFZ-Unfallschäden zum Festpreis
KFZ-Reparaturen aller Art
Klimaanlagen-Service
Inspektionen / TÜV / AU
Bosch-Motordiagnose
Autogas-Umrüstungen
Lack- und Dellendoktor

Alles rund ums Auto
ALTUNTAS®

VerlerStraße 190 • 33332 Gütersloh • Telefon 2 90 99 • www.autoaltuntas.de

ICH TANZE!
seit 100 Jahren
live and swinging

Jetzt dran denken, Gutschein schenken

Gutscheine können Sie online oder bei uns im Haus erwerben!

Tanzen lernen und erleben

für jedes Alter
jeden Style
jederzeit
jeden Tag

Tanzschulen
Stüwe & Weissenberg

Kirchstraße 22
33330 Gütersloh

Breite Straße 47
33602 Bielefeld

Gemeindehaus Bokel
33790 Halle / Westf.

Kontakt:
Tel.: 0541. 1815
E-Mail: info@stuewe-weissenberg.de

Adventsfeier
Caritas St. Bruder Konrad – Adventsfeier, Pfarrheim St. Bruder Konrad
Freitag, 6. Dezember, 15 Uhr

Weihnachtsmarkt
Jugendförderverein - 19. Spexarder Weihnachtsmarkt, Festplatz Bruder-Konrad-Straße
6. bis 8. Dezember

Weihnachtskonzert
Evangelische Kirchengemeinde – Weihnachtskonzert des Matthäus-Chores, Matthäus-Kirche
Samstag, 7. Dezember, 18 Uhr

Weihnachtskonzert
Evangelische Kirchengemeinde – Weihnachtskonzert des Matthäus-Chores, Matthäus-Kirche
Sonntag, 8. Dezember, 16 Uhr

Friedenslicht
DPSG – Übergabe des Friedenslichtes aus Bethlehem, Bruder-Konrad-Kirche
Montag, 16. Dezember

Weihnachtsfeier
Sportschützenverein – Weihnachtsfeier, Schießstand Neuenkirchener Straße
Donnerstag, 19. Dezember, 18 Uhr

Familiengottesdienst
Katholischer Pastoraler Raum – Familiengottesdienst, Bruder-Konrad-Kirche
Dienstag, 24. Dezember, 17 Uhr

Christvesper
Evang. Kirchengemeinde – Christvesper mit dem Matthäus-Chor, Matthäus-Kirche
Dienstag, 24. Dezember, 18 Uhr

Christmette
Katholischer Pastoraler Raum – Christmette, Bruder-Konrad-Kirche
Dienstag, 24. Dezember, 22 Uhr

Turmblasen
Heimatverein – Weihnachtliches Turmblasen, Bruder-Konrad-Kirche
Dienstag, 24. Dezember, 23 Uhr

Geburtstagsparty
25 Jahre Spexarder Bauernhaus – Geburtstagsparty
Samstag, 18. Januar 2020

Galakonzert
Evangelische Kirchengemeinde – Galakonzert, Matthäuskirche
Freitag, 7. Februar, 18 Uhr

Terminkalender
Die Termine stehen unter spexard.net auch immer aktuell im Internet …

Die Bühne beim Weihnachtsmarkt bietet eine tolle Möglichkeit für die Auftritte von Kindertagesstätten, Schulen und Vereinen

SPEXARD

Weihnachtsmarkt

Für den 19. Spexarder Weihnachtsmarkt öffnen die Hütten wieder am zweiten Adventswochenende vor dem Spexarder Bauernhaus. Vom 6. bis zum 8. Dezember riecht es auf dem idyllischen Marktplatz nach Weihnachtsgebäck und Glühwein. De Jugendförderverein Spexard hat vor kurzem alle Beteiligten zu einem letzten Treffen eingeladen, um die letzten Absprachen zu treffen. Der Vorsitzende Klaus Meiertoberens konnte dabei auch neue Betreiber von Hütten und Ständen vorstellen. Hinzu kommt ein Kreis mit bewährten Ausstellern, die von den Besuchern des Weihnachtsmarktes immer wieder fest erwartet werden. In diesem Jahr werden erstmals fünf eigene Hütten aufgebaut, die mit Hilfe von Sponsoren selbst gebaut wurden. Auch das Bühnenprogramm steht schon fest. Eine abwechslungsreiche Mischung aus Auftritten von Schulen, Kindertagesstätten und weiteren Akteuren trägt erneut zur guten Stimmung bei. Der Nikolaus schaut diesmal sonntags erst um 17.30 Uhr vorbei …

FOTOS: CHRISTIAN JANZEN

Der Veranstaltungskalender erscheint wieder im beliebten Ziehharmonika-Format

SPEXARD

Spexarder Kalender 2020

Auch 2020 hat Spexard wieder viel zu bieten. Zahlreiche interessante Termine der Vereine und Institutionen im südlichen Gütersloher Ortsteil stehen wieder an. Der Heimatverein Spexard gibt deshalb erneut den beliebten Veranstaltungskalender im Ziehharmonika-Format mit allen Adressen und Terminen heraus. Wieder zieren historische Bilder aus dem südlichen Gütersloher Ortsteil das Titelblatt. Erläuterungen dazu findet man unter www.spexard.de/termine im Internet. Weit mehr als 100 verschiedene Termine von öffentlichem Interesse sind auf dem Faltblatt zusammengefasst, dass Ende Dezember in Spexard und den angrenzenden Siedlungen durch die Vereine verteilt wird. Überzählige Exemplare werden anschließend in den örtlichen Geschäften ausgelegt. Der Heimatverein bedankt sich bei den Auftraggebern der Werbeanzeigen, ohne die der Kalender nicht denkbar wäre.

SPEXARD

Krönig'sche Apotheke

Die Krönig'sche Apotheke in Gütersloh verzichtet in diesem Jahr auf die Ausgabe von Weihnachtspräsenten und Kalendern an ihre Kundinnen und Kunden und spendet stattdessen 1.600 Euro an den Jugendförderverein Spexard, der alljährlich den Spexarder Weihnachtsmarkt zugunsten der Kinder und Jugendlichen im Ort veranstaltet. So konnten seit 2001 rund 70.000 Euro an Kindertagesstätten, Schulen und Vereine vergeben werden. In den vergangenen Jahren mussten die Hütten für den Weihnachtsmarkt für viel Geld angemietet und mit großem Aufwand transportiert werden. Dies soll sich nun ändern! Mit der Hilfe von Sponsoren für eigene Weihnachtsmarkthütten werden jährlich Kosten gespart und es steht somit mehr Geld für den guten Zweck zur Verfügung. Apotheker Matthias Irrgang – selbst gebürtiger Spexarder – ist es ein großes Anliegen, die Jugendarbeit vor Ort zu unterstützen und so auch präventiv tätig zu sein. »Mir ist es besonders wichtig, dass das Geld bei hier in Gütersloh bleibt und meine Kunden auch sehen, was damit gemacht wird«. Am 2. Adventswochenende vom 6. bis zum 8. Dezember wird die neue Hütte dann erstmals vor dem Spexarder Bauernhaus zum Einsatz kommen. Apotheker Matthias Irrgang und Sandra Lübke-Simon von der Krönig'schen Apotheke überreichten den Spendenscheck an Klaus Meiertoberens vom Jugendförderverein Spexard.

Seit mehr als 25 Jahren mit geballter Teampower für Sie da!

Elektroinstallation
Funkbus
Lichttechnik/-planung
Haus- und Türkommunikation
Telekommunikation, ISDN
Antennen- und Satellitentechnik
E-Check
Netzwerk- und Datentechnik
Industrielle Steuertechnik
Elektroheizung/Warmwassergeräte
Photovoltaik
Alarm- und Sicherheitstechnik
Jalousiesteuerung
Stromverteilungsanlagen/Verteilerbau
Hausgeräte/Hausinstallation

ELEKTRO Hermjohannknecht
MIT GUTEN IDEEN ZUM ZIEL

Elektro Hermjohannknecht
Sundernstraße 189, 33335 Gütersloh
Telefon (05241) 701830
www.hermjohannknecht.de

Musica da Camera

Es musizieren Kerstin de Witt, Katrin Krauß, Susanne Hochscheid und Ursula Thelen, Flöten unter dem Motto »Alles hat seine Zeit«. Auf dem Programm stehen Georg P. Telemanns (1681 bis 1767) Konzert a-Moll, Kurt Weills (1900 bis 1950) »Youkali«, »Tango Habanera« und Racheal Cogan (geboren 1968) »Swirling Leaves«.

Donnerstag, 12. Dezember, 20 Uhr, Orangerie am Schloss Rheda

Repair Café

»Im Repair Cafe reparieren Sie Ihre defekten Gegenstände unterstützt durch Experten.« Was kann repariert werden? Zum Beispiel: Kleidung, Möbel, Gebrauchsgegenstände, Spielzeug und Elektrogeräte. Elektrogeräte aus dem Haushalt, die man mit einer Hand noch tragen kann, zum Beispiel Toaster, Radios, Computer oder Stehlampen. Von der Reparatur ausgenommen sind Fahrräder und Mikrowellen.

Samstag, 14. Dezember, 14 bis 17 Uhr, Osterrath-Realschule

Schubert und Munzlinger

Die Zeit mit Lametta, Verwandtenbesuch und kalorienreicher Schlemmerei ist nicht jedermanns Sache, trotzdem kommt sie immer wieder. Da müssen wir durch – am besten ertragen wir sie, wenn wir uns entspannt zurücklehnen. Die hilfreichsten Anregungen die Weihnachtszeit genussvoll zu durchleben, geben Götz Schubert und Manuel Munzlinger in ihrer Konzertlesung Friede, Freude, Weihnachtskekse.

Donnerstag, 19. Dezember, 20 Uhr, Stadthalle Reethus

Daphne de Luxe

Wenn Daphne ihr Programm »Comedy in Hülle und Fülle« nennt, dann meint sie das auch so. Die charismatische »Barbie im XL-Format« plaudert scharfzüngig, lebensbejahend und gewollt zweideutig über ihre Sicht der Dinge und beweist ganz nebenbei allen verbissenen Gewichtskontrolleuren und Kalorienzählern, dass man nicht Größe 36 tragen muss, um zu gefallen.

Mittwoch, 15. Januar, 20 Uhr, Stadthalle Reethus

Musica da Camery

Das für seine »große dynamische Bandbreite, [seinen] gewaltigen Klang und [seine] Spontaneität« (American Record Guide) gefeierte Viano String Quartet wurde bereits mit renommierten Preisen verschiedener nationaler und internationaler Wettbewerbe ausgezeichnet: 2019 gewann das Quartett bei der ENKOR International Music Competition den Grand Prize sowie den zweiten Preis der Yellow Springs Chamber Music Competition. Neben ihrer klassischen Konzerttätigkeit engagieren sich die vier Musiker für Musikvermittlung für Kinder und Zielgruppen außerhalb des Konzertsaals.

Mittwoch, 15. Januar, 20 Uhr, Orangerie am Schloss Rheda

Konrad Stöckel

Konrad Stöckel ist Entertainer, Zauberer, Hobbywissenschaftler, Erfinder und Verdammt-Verrückte-Dinge-Tester! In seiner Show braut er einen magischen Cocktail.

Wenn's stinkt und kracht ist's Wissenschaft.« Konrad Stöckel ist Comedian, Moderator, Zauberkünstler, Verdammt-Verrückte-Dinge-Tester und bekannt aus diversen Fernseh- und Liveshows (ARD, ZDF, NDR, Sat1, Pro7, 3SAT et cetera) als der verrückte Wissenschafts-Comedian mit der Albert Einstein Frisur. Der stimmungsvolle Entertainer hat nicht nur den charmanten Schalk im Nacken, sondern auch jede Menge wunderliches Wissen im wilden Wirsing. Als Wissenschafts-Comedian zeigt der sympatische Hambuger, dass Wissenschaft richtig Spaß machen kann. In seinem Programm »Wenn's stinkt und kracht ist's Wissenschaft« gibt es neben abgefahrenen Versuchen und den wohl beklopptesten Experimenten, die je auf einer Bühne stattfanden, spannende Sachen zu erfahren, viel zu staunen und selbstredend auch mehr denn je zu lachen. Ein Spaß für die ganze Familie.

Freitag, 13. Dezember, 18 Uhr, Stadthalle Reethus

FOTO: JULIA ZENK

ANZEIGE

NIEMND IST PERFKT!

Unter dem Motto „Wir haben eine Schwäche für Deine Stärken“ geht Arvato Financial Solutions im Recruiting ungewöhnliche Wege: Die Bertelsmann-Tochter wendet sich in einer Stellenanzeige gezielt an Menschen mit Lese-, Rechtschreib- oder Rechenschwäche. Die Anzeige entstand in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Legasthenie & Dyskalkulie e.V. (BVL), der sich seit über 45 Jahren für Betroffene engagiert.

Im Interview erläutert Michael Wagner, Direktor des Service Dialog Centers und Diversity-Beauftragter bei Arvato Financial Solutions, die Hintergründe dieser Aktion.

1. Welche Bedeutung hat das Thema „Diversity“ für die Unternehmenspolitik von Arvato Financial Solutions?

Als weltweit agierender Finanzdienstleister sehen wir es als unsere moralische Pflicht, für eine gerechte, offene, gleichberechtigte Gesellschaft einzutreten. Vielfalt bereichert unseren Alltag, persönlich wie beruflich und bringt auch aus unternehmerischer Sicht positive Effekte mit sich. Wir sind ein moderner, inklusiver und kulturell vielfältiger Arbeitgeber und darum auch gerne bereit, gesellschaftliche Verantwortung zu tragen.

2. Warum sprechen Sie mit Ihrer Stellenanzeige gezielt Menschen mit einer Legasthenie und/oder Dyskalkulie an?

Jeder hat wertvolle Talente. Gerade im Bereich der telefonischen Sachbearbeitung haben wir viele Möglichkeiten, um Legasthenie und/oder Dyskalkulie mit verschiedenen Hilfsmitteln auszublenden und den Menschen einen vollwertigen Einstieg in unser Unternehmen zu ermöglichen.

3. Haben Sie bereits Erfahrungen mit betroffenen Mitarbeitern in Ihrem Unternehmen?

Bisher noch nicht. Wie viele andere Verantwortliche auch haben wir Rechtschreibfehler in Bewerbungsunterlagen eher als Ausschlusskriterium gesehen. Die infolge der Anzeige geführten Bewerbungsgespräche haben aber gezeigt, dass betroffene Kandidatinnen und Kandidaten häufig über besondere Kommunikationskompetenz verfügen, also genau die Eigenschaft, die wir in der telefonischen Sachbearbeitung benötigen.

4. Wo sehen Sie die Hürden im Bewerbungsprozess?

Unternehmen benötigen geschultes Personal und Fingerspitzengefühl, um anhand der Bewerberprofile eine mögliche Legasthenie und/oder Dyskalkulie zu erkennen. Sofern anschließend adäquat damit umgegangen wird, sehe ich keine weiteren Hürden für den Bewerbungsprozess. Im Personalbereich von Arvato Financial Solutions arbeiten speziell ausgebildete Fachkräfte, die verantwortungsvoll mit Betroffenen umgehen und deutlich machen, dass das für uns kein Einstellungskriterium ist. Darauf bin ich stolz.

DIVERSITY@WORK

arvato BERTELSMANN Financial Solutions

NIEMND IST PERFKT!

Wir haben eine Schwäche für Deine Stärken

In Zusammenarbeit mit

Wegbereiter für individuelle Bildungschancen

BUNDESVERBAND Legasthenie & Dyskalkulie e.V.

Jeder von uns hat Schwächen – warum solltest Du keine haben dürfen? Bei Arvato Financial Solutions erwartet Dich als Sachbearbeiter (m/w/d) ein sicherer Job, familienfreundliche Arbeitszeiten und ein nettes Team, unabhängig Deiner Lese-, Rechtschreib- oder Rechenschwäche.

Wir suchen an unseren Standorten Verl, Dortmund, Mainz, Baden-Baden, und Kattowitz (PL) mehrere Sachbearbeiter Telefonie (m/w/d) (befristet) in Voll- oder Teilzeit

Als Sachbearbeiter (m/w/d) hilfst Du uns dabei, Zahlungsströme in Bewegung zu halten und vermittelst mit Deiner Menschenkenntnis zwischen Anbieter und Käufer. Mit dem nötigen Fingerspitzengefühl und dem Blick für´s Detail findest Du die beste Lösung für beide Parteien und bildest eine wertvolle Schnittstelle zu den Kunden unserer Kunden.

Deine Aufgaben bei uns:

- Du übernimmst eigenverantwortlich Aufgaben in der telefonischen Sachbearbeitung und führst ein- und ausgehende Telefongespräche
- Dabei kommunizierst Du mit Schuldnern, Schuldnervertretern und Anwälten
- Du triffst Entscheidungen zu Zahlungsvereinbarungen im Rahmen vorgegebener Kompetenzen

Das bringst Du mit:

- Du verfügst über ein gutes sprachliches Ausdrucksvermögen und handelst kundenorientiert
- Du hast Kenntnisse im Umgang mit dem PC
- In anspruchsvollen Gesprächssituationen trittst du freundlich und souverän auf

Was Du von uns erwarten kannst:

- **Hohe Flexibilität**: Damit Privates nicht zu kurz kommt, unterstützen wir Dich mit flexiblen Arbeitszeitmodellen (in Voll- oder Teilzeit), Gleitzeitregelung, 30 Urlaubstagen im Jahr und Angeboten zur Kinderbetreuung.
- **Mögliche Arbeitszeiten sind:** Montag-Freitag von 8.00-20.00 Uhr, Samstag von 9.00-18.00 Uhr.
- **Tolle Aussichten:** In einem dynamischen und gleichzeitig zukunftssicheren Arbeitsumfeld mit Aufstiegsperspektiven erhältst Du einen befristeten Arbeitsvertrag mit der Möglichkeit zur unbefristeten Übernahme.
- **Attraktive Zusatzleistungen**: Erfreue Dich neben dem Fixgehalt an Urlaubs- und Weihnachtsgeld, vermögenswirksamen Leistungen und an einer Beteiligung am Konzern- und Unternehmenserfolg.
- **Neue Chancen:** Auch als Berufs- oder Quereinsteiger_in erhältst Du die Möglichkeit, dich in abwechslungsreiche Aufgaben einzuarbeiten.
- **Gesundheitliche Fürsorge:** Durch unsere betriebliche Altersvorsorge, den Betriebssozialdienst und eigene Betriebsärzte kümmern wir uns um Deine Gesundheit und Absicherung.
- **Offene Unternehmenskultur:** Wir stehen für Vielfalt im Unternehmen - und das in jeder Hinsicht.

Überzeugt? Dann bewirb Dich jetzt auf **www.arvatokarriere.de** oder scanne den QR-Code.

TÜVRheinland ZERTIFIZIERT — Ausgezeichneter Arbeitgeber — www.tuv.com ID 9108651597

DIVERSITY@WORK

arvato BERTELSMANN Financial Solutions

CATS im CineStar Gütersloh

»Gewinne Freikarten für den Film und das Original Musical in Wien!«

Cats« gehört zu den erfolgreichsten Musicals, die jemals auf den legendären Bühnen des Londoner West End und am Broadway gelaufen sind. Premiere hatte »Cats« 1981 am New London Theatre. Seitdem haben circa 81 Millionen Menschen in 50 Ländern und in 19 verschiedenen Sprachen das Musical gesehen und so zu einer der erfolgreichsten Bühnenshows aller Zeiten gemacht.

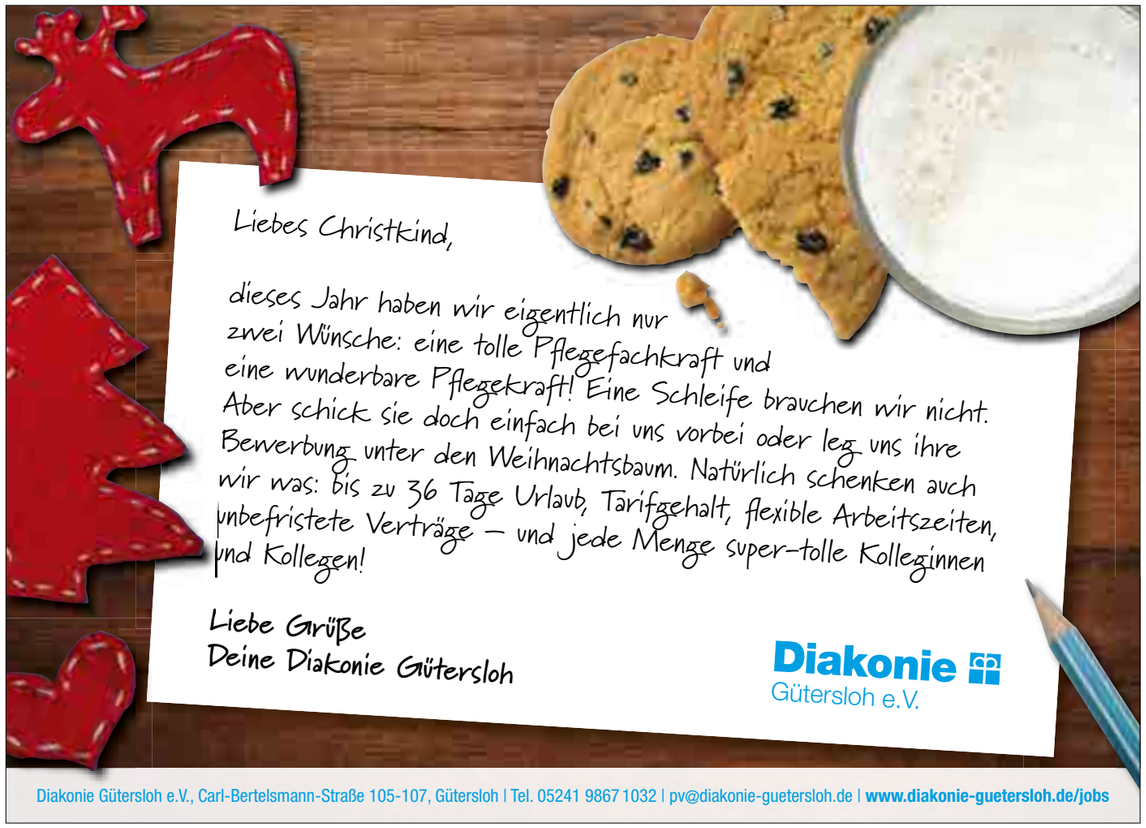
Nun kommt Andrew Lloyd Webbers »CATS« an Weihnachten auf die große Kinoleinwand! Der oscarprämierte Regisseur Tom Hooper (»The King's Speech – Die Rede des Königs«, »Les Misérables«, »The Danish Girl«) erschafft mit »CATS« ein bahnbrechendes Kino-Event, das neue cinematografische Maßstäbe setzt.

Zum herausragenden Ensemble von »CATS« gehören James Corden, Judi Dench, Jason Derulo, Idris Elba, Jennifer Hudson, Ian McKellen, Taylor Swift, Rebel Wilson und Primaballerina Francesca Hayward, Solotänzerin des Londoner Royal Ballet, in ihrer ersten Kinorolle. Der Film verbindet Lloyd Webbers unvergleichliche Musik mit einem spektakulären Produktionsdesign, atemberaubender neuer Technologie und unterschiedlichen Tanzstilen zu einem Musical-Ereignis einer ganz neuen Generation.

CineStar Gütersloh und Gütsel verlosen drei mal zwei Freikarten für die Weihnachtsvorstellung am 26. Dezember im Kino und unter allen Kinobesuchern des ersten Wochenendes kann man sogar einmal zwei Karten für die Original Musical Produktion gewinnen, die 2020 wieder in Wien zu sehen sein wird! Ein Kinobesuch lohnt sich und CineStar freut sich auf alle Katzen-Freunde.

CineStar
So macht Kino Spaß.

FOTO: UNIVERSAL PICTURES



Mobilisierungsbetten

Zwei neue Mobilisierungsbetten für die Palliativstation – Spendengelder ermöglichen Anschaffung für mehr Lebensqualität. Die Betten ermöglichen es den Patientinnen und Patienten, auch ohne eigene Kraftanstrengung zu sitzen oder aufzustehen

Auf der Palliativstation im Klinikum Gütersloh werden Menschen behandelt, die an einer nicht heilbaren, weit fortgeschrittenen Erkrankung mit begrenzter Lebenserwartung leiden. »Wir stellen uns individuell auf die Bedürfnisse unserer Patienten ein«, sagt Evelyn Braune, Ärztliche Leiterin der Palliativstation. »Unser Ziel ist es, die größtmögliche Lebensqualität, die Würde und die Selbstbestimmung des Patienten zu erhalten.« Dank Spenden kann dieses Ziel nun besser erreicht werden: Die Palliativstation hat zwei neue Betten angeschafft, die es den Patienten ermöglichen, auch ohne eigene Kraftanstrengung zu sitzen oder aufzustehen. Die Betten werden in Zukunft vor allem bei Patienten, deren Krankheitsbild mit einer ausgeprägten Luftnot, starken Schmerzen oder Lähmung einhergeht, genutzt, so Hildegard Schulze-Beckendorf, Pflegerische Leiterin der Station: »Diese Betten haben den Vorteil, dass die Pflege und die Mobilisation für die Patienten erleichtert wird. Außerdem bringen sie auch eine körperliche Entlastung für uns Pflegekräfte.« Ausgelöst wird die Sitz- und Aufstehfunktion des Bettes durch einen einzigen Knopfdruck – das Bett bewegt sich dann selbstständig in die gewünschte Position. Die Rücken- und Unterschenkellehnen können bis zu 90 Grad verstellt werden und damit deutlich mehr als bei üblichen Klinikbetten. Für die Patienten bringe dies viele Vorteile, so Evelyn Braune: »Die Patienten können so beispielsweise einfacher ihre Mahlzeiten einnehmen, da das Essen und Trinken in aufrechter Haltung erheblich leichter fällt und sie sich nicht so leicht verschlucken. Außerdem fördert das Bett eine gesunde Körperhaltung und die Gefahr eines Dekubitus wird minimiert.« Der größte Vorteil sei jedoch kein gesundheitlicher: »Die Patienten können wieder auf Augenhöhe am Alltag teilnehmen. Sie gewinnen das Gefühl von Selbstbestimmtheit und Teilhabe zurück.«

Die zwei Betten und die passenden Nachtschränke der Firma Stiegelmeyer im Wert von insgesamt 10.500 Euro wurden aus Spendengeldern finanziert, die in den vergangenen Monaten und Jahren über das Konto der Palliativstation eingegangen sind. Außerdem erhielt der Förderverein des Klinikum Gütersloh eine zweckgebundene Spende für die Palliativstation in Höhe von 1.000 Euro, die eingeflossen ist. »Das Team der Palliativstation möchte sich ganz herzlich für die zahlreichen kleinen und großen Zuwendungen bedanken, die uns die Anschaffung der Betten ermöglicht haben«, sagt Evelyn Braune.

FOTOS: DAHEIM E. V.

Tattooentfernung per Laser

1-2 Haarfrei bietet neben vielen anderen Leistungen die Tattooentfernung per Laser an – unter ärztlicher Beratung und Aufsicht

Seit mehr als zehn Jahren hat unser Team reichlich Erfahrungen mit Lasertechniken gesammelt und sich nun auf die neueste und modernste Technik zum Tattooentfernen mit Laser weitergebildet.« Seit mehr als 5.000 Jahren tätowieren sich Menschen, um ihre Haut zu schmücken. Die Freude am Motiv oder Schriftzug auf der Haut lässt jedoch erfahrungsgemäß nach einigen Jahren deutlich nach. Wie jede Mode ist auch eine Tätowierung dem Zeitgeist unterworfen.

Verfahren

So wird an Ärzte immer häufiger der Wunsch gerichtet, Tätowierungen zu entfernen. Die moderne Lasertechnik macht dies in den meisten Fällen möglich: Die kleinen Farbpigmente in der Haut werden durch die Einwirkungen des Laserlichtes in winzigste Bruchteile zerkleinert.

Therapie-Dauer

Dieser natürliche Prozess dauert eine gewisse Zeit. Zudem kann nicht die gesamte Pigmentmenge auf einmal abgebaut werden. Daher sind mehrere Laserbehandlungen auf der gesamten tätowierten Haut im Abstand von jeweils vier Wochen erforderlich.

Therapieerfolg

Die Behandlung selbst dauert je nach Größe des Tattoos nur Minuten und verursacht nur geringe Missempfindungen. Es entsteht eine oberflächliche Schürfwunde, die nach wenigen Tagen mit einer kleinen Verkrustung abheilt. In den meisten Fällen lassen sich die Tätowierungen rückstandslos und ohne Narben entfernen. Der Erfolg hängt jedoch von der Art der Farben, der Dichte und der Eindringtiefe des Tattoos in den Hautschichten ab. Gelbe und grüne Farben lassen sich nur unzureichend entfernen, Schwarz und Blau dagegen sehr gut.

Individuelle Beratung

»Bitte lassen Sie sich individuell von unserem Ärzteteam beraten, damit wir Ihnen die Erfolgschancen, die Kosten und die voraussichtliche Dauer der Behandlung angeben können.«

Zertifiziert für Lasermedizin

»Unsere Laser gehören zu den modernsten auf dem Markt. Wir unterliegen den strengsten Hygiene-, Qualitäts- und Sicherheitsanforderungen und werden behördlich überwacht. Bitte besuchen Sie uns mit Terminvereinbarung in unseren Räumlichkeiten und lassen Sie sich von uns in einem persönlichen Gespräch die Vorgehensweise erläutern. Wir freuen uns darauf, Ihnen helfen zu dürfen.«

1-2 Haarfrei, Schulte-Mönting-Straße 3, 33378 Rheda-Wiedenbrück, Telefon (05242) 5783330, montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr, samstags von 9 bis 14 Uhr und nach Vereinbarung, weitere Informationen online unter www.1-2haarfrei.de

FOTO: DAMIANGRETKA, ISTOCKPHOTO

Alle Jahre wieder ...

Österreichischer Adventsmarkt bei der Baumschule Varnholt
in Isselhorst vom 13. bis zum 15. Dezember 2019

Zum neunten Mal veranstaltet die Baumschule Varnholt ihren Österreichischen Adventsmarkt auf dem Ausstellungsgelände in GT-Isselhorst. In der witterungsgeschützten Remise finden sie Geschenk- und Dekoartikel, Gebäck, Glühwein, Punsch und leckere Schmankerl. Zum Angebot gehört auch in diesem Jahr wieder der große Weihnachtsbaumverkauf mit frischen Nordmanntannen. Genießen Sie die weihnachtliche Atmosphäre mit Familie und Freunden …

FOTOS: VARNHOLT

FOTOS: REISEAGENTUR WITTENSTEIN, TUI

20 Jahre TUI TRAVELStar

TUI TRAVEL*Star* Reiseagentur Wittenstein

TUI TRAVELStar feiert 20-jähriges Jubiläum und wir feiern mit. Aus diesem Anlass gibt es tolle Preise beim TUI TRAVELStar-Gewinnspiel-Jahreskalender. »Jeder Jubiläumsmonat, von November 2019 bis einschließlich Oktober 2020, steht unter einem bestimmten Motto. Und das tolle daran: Sie können bei monatlichen Fotoaktionen auf Facebook und Instagram attraktive Preise gewinnen! Alle weiteren Infos hierzu gibt es auf unserer Website. Das Jahr ist bald zu Ende. In diesem Sinne wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Schon jetzt für 2020 vormerken: Besuchen Sie uns auf der Hochzeitsmesse in der Klosterpforte am 1. und 2. Februar.«

TUI TRAVELStar — Seit 20 Jahren für Sie da.

Feiern Sie mit uns!

Gewinnen Sie jeden Monat tolle Preise.
Klicken Sie einfach auf www.wittenstein-reisen.de – dort finden Sie alle weiteren Infos rund um die Gewinnspiele.

Unser Jubiläumsangebot:

Griechenland, Kreta
Grecotel Creta Palace *****
Doppelzimmer mit Halbpension
1 Woche inkl. Flug ab Hannover
pro Person **ab 751,– €**

Ihren Traumurlaub finden Sie bei uns:

Reiseagentur Wittenstein GmbH
Neuenkirchener Straße 52 . 33332 Gütersloh
Tel. 05241 95926
info@wittenstein-reisen.de
www.wittenstein-reisen.de
www.facebook.com/reiseagentur.wittenstein
www.instagram.com/reiseagenturwittenstein

Das Team vom Reisebüro Leißner: Kerstin Leißner, Sarah Pittkunings und Katrin Liermann

FOTO: BENJAMIN BLOMBERG

Freuen Sie sich auf eine Reise mit AIDAnova auf die Kanarischen Inseln und Madeira

22. 2.–29. 2. 2020

Flug ab Düsseldorf

Innenkabine	**799 € p. P.**
Balkonkabine	**979 € p. P.**
Verandakabine	**999 € p. P.**

Preis gültig bei Buchung bis zum 27. 12. 2019

Reisebüro Leißner im Minipreiscenter, Brockhäger Straße 20, 33330 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 3 00 68 10

* AIDA VARIO Preis pro Person bei 2er-Belegung (Innenkabine), limitiertes Kontingent
Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen, Hinweise und Informationen des aktuellen AIDA Katalogs „März 2020 bis April 2021".
AIDA Cruises • German Branch of Costa Crociere S. p. A. • Am Strande 3 d • 18055 Rostock

Reisebüro Leißner

Seit mehr als 20 Jahren macht das Reisebüro Leißner Traumurlaube wahr

Das Jahr neigt sich dem Ende zu – ein guter Zeitpunkt für das Team des Reisebüros Leißner, danke zu sagen und allen Kundinnen und Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr zu wünschen. »Wir blicken voller Freude auf das neue Jahr, nachdem dieses Jahr mit einigen Turbulenzen in der Reisebranche zu Ende gegangen ist. Auch in schwierigen Zeiten sind wir aber immer ein kompetenter und zuverlässiger Ansprechpartner für Sie. Wir freuen uns, auch im kommenden Jahr all Ihre Traumreisen zu erfüllen – egal, wo es hingeht und wie hoch Ihr Reisebudget ist. Wir beraten Sie in jedem Fall ganz persönlich und individuell«, so Kerstin Leißner. Das kompetente Team verfügt über einen umfangreichen Erfahrungsschatz und kann somit den Kundinnen und Kunden aus erster Hand hilfreiche Tipps sowie Vor- und Nachteile aufzeigen. So wie im Fall der neuen AIDAnova.

Reisebüro Leißner, Brockhäger Straße 20, 33330 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 3 00 68 10, montags bis freitags 9 bis 13 Uhr und 14.30 bis 18.30 Uhr, samstags 9 bis 14 Uhr, www.reisebuero-leissner.de

Sabine Keilbart-Mattusch

Kosmetik · Entspannung · Natur

Marienfelder Straße 30 | 33330 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 2 98 31 | www.kosmetik-skm.de
Kostenlose Parkplätze vor dem Geschäft

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9-20 Uhr
Sa 9-13 Uhr

freudepur
am dreiecksplatz

HERRNHUTER®

Wendy Godt
Dreiecksplatz, Gütersloh
Im Dezember Mo–Sa 10–18 Uhr
erhältlich auch im Onlineshop
www.freudepur.de

Herrnhuter Sterne sind als weihnachtliche Wohndekoration auch in Gütsel wieder erhältlich

Dreiecksplatz

Herrnhuter Sterne bei Freudepur

Bei Freudepur am Dreiecksplatz sind jetzt wieder die beliebten Herrnhuter Sterne erhältlich – die Sterne leuchten in der Advents- und Weihnachtszeit an vielen Orten. Sie sorgen in der Weihnachtszeit für stimmungsvolles Ambiente.

Anfang des 18. Jahrhunderts fanden Nachfahren der evangelischen Brüdergemeine, die während der Gegenreformation ihre Heimat in Böhmen und Mähren verlassen mussten, auf dem Gut des Grafen von Zinzendorf in der Oberlausitz eine neue Heimat. Der von ihnen gegründete Ort Herrnhut (»unter der Hut des Herrn«) wurde zum Ursprungsort für die neue Herrnhuter Brüdergemeinde und zum Ursprung einer weltweiten Missionstätigkeit. Während sich die Gemeindemitglieder in vielen Teilen der Welt ihrer Missionsarbeit widmeten, erhielten deren Kinder in den Herrnhuter Internaten eine sehr gute Schulausbildung als Vorbereitung auf ihr zukünftiges Leben – so wurden die ersten Sterne in den Internatsstuben der Brüdergemeinde gebastelt. Anfang des 19. Jahrhunderts baute ein Erzieher anlässlich eines Schuljubiläums einen Stern aus Papier und Pappe, und hängte diesen mit einer Beleuchtung auf. Später wurde das Sternebasteln in den Mathematik- und Geometrieunterricht aufgenommen, um das räumliche Denken zu verbessern und geometrische Körper zu formen und zusammenzusetzen.

Seit mehr als 160 Jahren werden die Sterne in Handarbeit in verschiedenen Größen und Farben gefertigt, wobei jeder Stern stets 25 Zacken besitzt – 17 viereckige und acht dreieckige. Neben den traditionellen Papiersternen für die Innenverwendung gibt es außerdem Kunststoffsterne, die wetterfest sind und so sehr gut im Außenbereich verwendet werden können. Verwendet werden neben den traditionellen Weihnachtsfarben rot, gelb und weiß auch deren Farbkombinationen, sodass in beiden Sortimentsbereichen eine Vielzahl an verschiedenen Farben und Größen hergestellt werden …

»Freudepur« freut sich in diesem Jahr auf den kleinsten original Herrnhuter Stern mit einer Größe von nur 13 Zentimetern in orange – die limitierte Sonderedition …

FOTOS: WENDY GODT, LINKS: FOTOLIA, DRUBIG-FOTO

Sabine Keilbart-Mattusch
Kosmetik · Entspannung · Natur

Wussten Sie schon, dass Sie ganz bequem von Zuhause aus bei uns Geschenkgutscheine bestellen können? Wir schicken Ihnen diese gerne zu. Kontaktieren Sie uns doch einfach per E-Mail oder Telefon. Gönnen Sie Ihren Lieben Freude an Kosmetik und Wellness.

Zauberhafte Weihnachten
Ideen und Kleinigkeiten
für Wichtelgeschenke

HILDEGARD BRAUKMANN · Art Deco · GEHWOL · MONTEIL PARIS · MAURICE MESSÉGUÉ · CLARINS PARIS · HELEN PIETRULLA · CND Shellac · Düfte und Accessoires

La Trattoria

Holzofenpizzeria

Berliner Straße 126, 33330 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 9 04 09 19
Di–Do 11.30–14.30 Uhr und 17–22 Uhr, Fr–Sa 11.30–14.30 Uhr und 17–23 Uhr, So 17–22 Uhr

Vino Trattoria

Weine, Olivenöl, Präsentkörbe

und mehr …

Berliner Straße 126 a, 33330 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 9 04 09 19
Öffnungszeiten Vino Trattoria: Sa 12–18 Uhr und nach Vereinbarung

Anzeige

#CHRISTMASLIKEROGER

FOTO: THE SAZERAC SWINGERS

Wenn jetzt im Winter an jedem ersten Sonntag im Monat die Sazerac-Lobby im Parkhotel um 18.30 Uhr zu Jazz vom Feinsten einlädt, muß das Foyer und die Bar des Parkhotels bis an die 200 Fans fassen – Jazz da wo er zu Hause ist! Zu Weihnachten hat sich die Gruppe etwas Besonderes ausgedacht. Weihnachtsjazz – rhythmisch – individuell – unter die Haut gehend. Die Weihnachts-CD umfasst ausschließlich Eigenkompositionen von Bandleader Max Oestersötebier, sowie zwei Adaptionen von traditionellen deutschen Weihnachtsliedern. Zu kaufen gibt es die Weihnachts-CD in der Musikgalerie am Dreiecksplatz, auf den Gigs der Sazeracs, sowie auf dem Meierhof Rassfeld Titel wie »Snowman« oder »Nutcracker is a Girl« swingen in bester Sazerac-Manier, in »Christmas Cruise« klingt es karibisch, und in »Happy Wife, happy Christmas« wird es gar balladesk und süß. Auch die üblichen Ausflüge in den New Orleans-Rhythm-and-Blues fehlen nicht. Der durch die Weihnachts-Puten von Meierhof Rassfeld inspirierte Titel »Smoke that Turkey« wird im Booklet der CD sogar von einem exklusiven Puten-Rezept flankiert. Und wenn Roger Clarke-Johnson seine Weihnachtspute zubereitet, dann wird es wahr: #christmaslikeroger and the girls say Ho! Ho! Ho! Erleben Sie das wirkliche Weihnachts-Feeling mit einer leckeren Weihnachtspute vom Meierhof, bereichert durch leckere Zutaten, einem Gläschen gutem Wein in Händen und den Christmas-Songs der Sazeracs in den Ohren – was will man mehr. #christmaslikeroger real werden lassen, und zusammen mit Ihrer Weihnachtspute gleich die Jazz-CD mit bestellen auf www.weihnachtspute.de.

Anzeige

Jacques'

WEIN DES MONATS

FOTO: JACQUES.DE

Der Weintipp im Dezember ist der Château Plaisance 2016. Schön wär´s, wenn es ein Patentrezept gäbe, wie man die exorbitanten Preise für Saint-Emilion-Weine unterlaufen könnte. Ein Patentrezept gibt es nicht, aber es gibt Zufälle. So ein Zufall war es, als unser Freund Bernard Ducourt sich ein 17-Hektar-Weingut in Montagne St.-Emilion zulegte. Montagne gehört zu den sogenannten Satelliten-Herkünften von St.-Emilion, die sich im Osten und Norden des Anbaugebietes befinden. Château Plaisance liegt im Westen des Weilers Montagne an der Grenze zur Herkunftsbezeichnung Lalande de Pomerol. Barriques-Spezialist Bernard Ducourt sorgt dafür, dass bei seinen Weinen die Holznote zwar spürbar, aber ganz und gar unaufdringlich bleibt. Die 0,75-Liter-Flasche kostet 12,20 Euro (Literpreis 16,27 Euro).

Jacques' Wein-Depot, Tobias Hagmann, Vossenstraße 4, 33332 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 9 94 98 36, Telefax (0 52 41) 9 94 97 45, dienstags bis donnerstags 14 bis 20 Uhr, freitags 13 bis 20 Uhr, samstags 10 bis 16 Uhr, weitere Infos unter www.jacques.de

Weihnachtsgeflügel

Weihnachts-Pute aus besonders artgerechter Neuland-Haltung, von 4 bis 16 kg, natur oder geräuchert. Geräucherte Putenbrust, Enten, Gänse, Wild und vieles mehr …

Ofen-Leckerschmecker

Ihr Weihnachtsbraten, ofenfertig im Bratschlauch vorbereitet, mit allen Zutaten, Garanweisung und Genussgarantie.

www.weihnachtspute.de

Ihr Einkaufsportal für Landspezialitäten vom Meierhof Rassfeld. Bequem auswählen und sicher genießen.

MEIERHOF RASSFELD
Landspezialitäten GmbH & Co. KG
Meier-zu-Rassfeld-Weg, 33330 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 33 72-80

Öffnungszeiten Hofladen
Di–Fr 9–18 Uhr, Sa 9–14 Uhr

www.meierhof.de

ELTERN-KIND-KUREN WEITERHIN BELIEBT IM KREIS GÜTERSLOH

FOTO: AOK/HFR

Gemeinsam mit dem Kind eine Kur antreten ist im Kreis Gütersloh beliebt

Gemeinsam mit dem Kind eine Kur antreten ist im Kreis Gütersloh nach wie vor beliebt: Im vergangenen Jahr absolvierten 250 AOK-versicherte Mütter und Väter eine stationäre Vorsorge- oder Reha-Maßnahme mit ihrem Nachwuchs. Die meisten der so genannten »Eltern-Kind-Kuren« werden jedoch weiterhin von Müttern in Anspruch genommen. Das belegt eine aktuelle Auswertung der AOK NordWest. Danach wurden im vergangenen Jahr nur 4,8 Prozent der Kuren von Vätern durchgeführt. »Wenn Mütter oder Väter gesundheitliche Beschwerden haben und umfassende ärztliche und therapeutische Betreuung benötigen, kann eine stationäre Vorsorge- oder Reha-Maßnahme sinnvoll sein. Mit individuellen Behandlungsangeboten wird den Betroffenen geholfen, gesund zu werden und neue Kraft für den Alltag zu tanken«, sagt AOK-Serviceregionsleiter Matthias Wehmhöner. Kinder können mitfahren bis zum Alter von zwölf Jahren – wenn sie selbst krank sind, die Trennung nicht zumutbar ist oder die Betreuung zu Hause nicht anderweitig sichergestellt werden kann.

LAURA IST DAS 1000. BABY IM SANKT-ELISABETH-HOSPITAL

Schneller Start ins Leben: Die kleine Laura Lienkamp erblickte nach einer zügigen Geburt am 26. Oktober, um 22.07 Uhr abends, im Sankt-Elisabeth-Hospital das Licht der Welt. Das Team der Geburtshilfe um Chefarzt Dr. Johannes Middelanis freut sich mit den Eltern Sandra und Tobias Lienkamp und wünscht eine entspannte Kennenlernzeit zu viert. 3.790 Gramm und 53 Zentimeter lang: Das sind die Maße des neuen Mitglieds der Lienkamps. Baby Laura schläft die meiste Zeit selig und bemerkt den Trubel um sie nicht. Sie scheint die Geburt bereits bestens überstanden zu haben. »Es war schnell, schmerzhaft aber sehr schön«, berichtet Mama Sandra. Assistenzarzt Fadit Debiat und Hebamme Sandra Timmermann habe sie dabei begleitet. Die Rietberger Familie hat sich rundum gut betreut gefühlt und schätzt das babyfreundliche Geburtsteam am Eli Hop. Auch Tochter Lina wurde hier im vergangenen Jahr geboren. Das spricht für das erfahrene und kompetente Team der Hebammen, Fachärzte und Pflegekräfte sowie der Kinderkrankenschwestern der Wochenbettstation der größten Geburtsklinik des Kreises Gütersloh.

Doch trotz aller Routine: »Jede Geburt ist für uns besonders und für die Eltern sehr emotional«, betont Chefarzt Dr. Johannes Middelanis und beglückwünscht die junge Familie. Als Aufmerksamkeit des Hauses zur tausendsten Geburt überreicht er einen großen Plüschbären, den Lina gerne stellvertretend für ihre neugeborene Schwester entgegen nimmt.

FOTOS: DIAKONIE

Im März 2020 ist das Haus bezugsfertig

Eröffnung

Pflege-, Intensivpflege-WG und barrierefreie Wohnungen der Diakonie Gütersloh – die Eröffnung des Neubaus auf dem rund 4.000 Quadratmeter großen Areal Auf der Horst/Ecke Sundernstraße erfolgt einen Monat vor dem Plan

Einen Monat schneller als gedacht wird des Neubau der Diakonie Gütersloh e. V. Auf der Horst/Ecke Sundernstraße fertig werden. Viel ist auf dem rund 4.000 Quadratmeter großen Areal seit dem Richtfest Ende April passiert. Der Endspurt hat definitiv begonnen: Die ersten Abnahmen werden bereits im Dezember vorgenommen, damit dem Einzug Anfang März 2020 nichts mehr im Weg steht. Das Haus »Lackhütter-Plaßmann« wird dann zu einem neuen, barrierefreien Zuhause für insgesamt 35 Menschen. Im Erdgeschoss des insgesamt 1.700 Quadratmeter großen Hauses wird eine Pflege-Wohngemeinschaft für 18 Menschen mit Demenz einziehen. Marion Birkenhake und Artur Popp, Geschäftsbereichsleitungen Ambulante Pflege und Wohngemeinschaften: »Das Haus ist etwas ganz Besonderes, und wir freuen uns darauf, es gemeinsam mit den Bewohnern und Bewohnerinnen zu einem lebendigen Zuhause zu machen, in dem viel gelacht wird.« Eine WG für Menschen mit Intensivpflegebedarf ist für das erste Obergeschoss geplant. Dort können sechs Bewohnerinnen und Bewohner, die zum Beispiel auf maschinelle Beatmung angewiesen sind, in einem häuslichen Umfeld möglichst selbstbestimmt leben. »Die WG ist barrierefrei, bietet viel Platz und kann über einen Aufzug erreicht werden«, erklärt Rita Beste, Pflegedienstleitung für den Bereich Intensivpflege. »Besondere Highlights sind die großzügige Dachterrasse, die auch mit einem Pflegebett befahren werden kann, und die Deckenlifter, mit denen Patienten rückenschonend und sanft mobilisiert werden können.« Ein gutes Konzept – findet auch die Deutsche Fernsehlotterie und fördert die Ausstattung der Gemeinschaftsflächen der Intensivpflege-WG.

Rita Beste (links), Pflegedienstleitung für den Bereich Intensivpflege, im beratungsgespräch

Die Deutsche Fernsehlotterie fördert die Ausstattung der Intensivpflege-WG im Obergeschoss

Insgesamt elf barrierefreie Single-Wohnungen befinden sich im ersten und zweiten OG des Hauses. Ein Teil der Seniorenwohnungen ist bereits reserviert. Und die ersten Pflege- und Pflegefachkräfte haben ebenfalls ihr Interesse bekundet, in dem Neubau zu arbeiten.

Kontakt: Wohnungen: Horst Flöttmann Immobilien, Telefon (0521) 402055, E-Mail post@floettmann-immobilien.de, Pflege-Wohngemeinschaft: Diakonie Gütersloh e. V., Telefon (05241) 9867-0, Intensivpflege-Wohngemeinschaft: Diakonie Gütersloh e. V., Rita Beste, Telefon (05241) 9867-2120 und (0151) 11371042, E-Mail rita.beste@diakonie-guetersloh.de

ŠKODA OCTAVIA

Besser, geräumiger, sicherer, vernetzter und emotionaler denn je: Škoda hat mit der vierten Generation seines Bestsellers Octavia neue Dimensionen erreicht. Das Herz der Marke Škoda ist länger und breiter als sein Vorgänger, verfügt über einen nochmals gewachsenen Kofferraum und präsentiert sich dank der neuen Škoda-Designsprache noch emotionaler. Das neue Innenraumkonzept verbindet überdurchschnittliche Platzverhältnisse und herausragende Funktionalität mit hochwertigen Materialien und cleveren Detaillösungen. Innovative Konnektivität und neue Assistenzsysteme heben Komfort und Sicherheit auf ein noch höheres Niveau. Škoda-Auto-Vorstandsvorsitzender Bernhard Maier: »Für Škoda hat der Octavia eine herausragende Bedeutung. Deshalb haben wir das Auto komplett neu entwickelt. Das Ergebnis: Er ist der beste Octavia aller Zeiten – noch geräumiger, praktischer und sicherer als je zuvor. Pünktlich zum 60. Geburtstag machen wir mit der neuen Generation einen großen Schritt nach vorne. In den vergangenen sechs Jahrzenten hat der Octavia seinen Teil dazu beigetragen, dass sich Unternehmen und Marke so positiv entwickelt haben. Ich bin überzeugt: Die neue Generation wird ihren Teil dazu beitragen, dass diese positive Entwicklung weiter anhält.« 60 Jahre nach seinem Produktionsstart 1959 stellt Škoda mit der vierten Generation seit 1996 den Octavia aller Zeiten vor. Er wird seine Stellung als Herz der Marke und Volumenträger weiter ausbauen. Mit mehr als 6,5 Millionen produzierten Einheiten ist der Octavia der meistverkaufte Škoda überhaupt und sowohl in seiner tschechischen Heimat als auch in zahlreichen anderen Märkten weltweit seit vielen Jahren eine echte Institution. Die Gründe dafür liegen auf der Hand: modernes Design und Technik, Effizienz, Praktikabilität, hohe Qualität sowie nicht zuletzt ein außergewöhnliches Platzangebot mit einem hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnis. Der neue Octavia ist weiter gewachsen und dank der neusten Entwicklungsstufe der Škoda-Designsprache und neuer Proportionen noch emotionaler und dynamischer als der erfolgreiche Vorgänger. Mit einer Länge von 4.689 Millimetern ist der Octavia 19 Millimeter länger geworden, der Octavia Combi ist um 22 Millimeter gewachsen – in der Breite hat er um 15 Millimeter zugelegt. Das Volumen des größten Kofferraums der Fahrzeugklasse ist beim Kombi um 30 Liter auf jetzt 640 Liter angewachsen.

ŠKODA OCTAVIA 1,0 TSI
GETRIEBE: Sechsgang-Getriebe
LEISTUNG: 110 PS
TOPSPEED: 207 km/h
0–100 KM/H: 10,6 Sekunden
VERBRAUCH: N. V.
PREIS: ab 20.410 Euro

Hightech-Armaturen

Heckansicht

DER ADAC FÜHRT EINE PREMIUM-MITGLIED-SCHAFT EIN

ADAC FÜHRT PREMIUM-MITGLIED-SCHAFT EIN

Der ADAC rüstet sich für die Zukunft: Auf einer außerordentlichen Hauptversammlung in München hat Deutschlands größter Mobilitätsclub heute die Einführung einer Premium-Mitgliedschaft beschlossen, die die bestehende Plus-Mitgliedschaft um zahlreiche Leistungen erweitert. Zugleich haben die 239 Hauptversammlungsmitglieder aus ganz Deutschland entschieden, aufgrund gestiegener Kosten sowie der neu erhobenen Versicherungssteuer zum ersten Mal nach sechs Jahren die Beiträge für die bestehenden Mitgliedschaftsmodelle anzupassen. Auch eine Satzungsänderung hat das höchste Gremium des ADAC beschlossen: Im Wesentlichen geht es bei der Neufassung darum, Entscheidungs- und Beratungsgremien im Club konsequenter voneinander abzugrenzen und Aufgaben klar zuzuordnen. Neuwahlen standen nicht auf der Tagesordnung. Die neue Premium-Mitgliedschaft ergänzt die Plus-Mitgliedschaft um wichtige Leistungen. Dazu gehören eine weltweite Pannenhilfe, die Rückholung bei Krisen und Naturkatastrophen sowie das Abschleppen in eine Wunschwerkstatt in Deutschland bis zu einer Entfernung von 100 Kilometern. Mit diesem neuen und hochwertigen Baustein in der Mitgliedschafts-Palette ergibt sich für ADAC-Mitglieder die Möglichkeit, noch passgenauer den für sie idealen Tarif wählen zu können. Die Premium-Mitgliedschaft wird in einer Testphase zunächst im Gebiet des Regionalclubs Niedersachsen/Sachsen-Anhalt angeboten …

FOTO: ADAC, STEFFI AUMÜLLER

ANZEIGE

Miktat Altuntas bei der professionellen Spotlackierung einer defekten Stoßstange

Lack- und Dellendoktor

Die Spotreparatur von Lackschäden und der Dellendoktor von Altuntas sind eine hochwertige Alternative zu den teuren herkömmlichen Reparaturen …

Kleinere Lackschäden und Dellen lassen sich schnell und kostengünstig beim Lack- und Dellendoktor reparieren. Die Qualität der Ergebnisse steht den herkömmlichen Verfahren in nichts nach, ist aber im direkten Vergleich deutlich schneller und erheblich preiswerter. Der KFZ-Meisterbetrieb Altuntas bietet auch die Reparatur von Dellen und kleineren Lackschäden an. In speziellen Lehrgängen hat sich das Personal für diese Techniken qualifiziert und bildet sich weiter. Im Vergleich zu konventionellen Methoden sind die Ergebnisse gleichwertig, lassen sich aber schneller und preiswerter realisieren. Auch der TÜV und vereidigte KFZ-Sachverständige haben die Qualität bestätigt. Die Originalfarben werden nach Herstellerrezepturen in Kleinstmengen angemischt. Durch die Lackierung mit einer speziellen Lackierpistole und die anschließende Politur sind zwischen der lackierten Stelle und dem Originallack keinerlei Unterschiede auszumachen. Der »Dellendoktor« bessert kleinere Dellen im Blech mit Spezialwerkzeugen aus. So müssen keine neuen Teile gekauft, lackiert und angebracht werden. Der »Lackdoktor« und der »Dellendoktor« bieten preiswerte Verfahren mit Top-Ergebnissen – auch Unfallschäden lassen sich so beseitigen. Eine Beratung, vor allem ob konkrete Schäden mit diesen Verfahren »behandelt« werden können, wird vor Ort durchgeführt.

Altuntas, Verler Straße 190, 33332 Gütersloh, Telefon (05241) 29099 oder (05241) 24863, weitere Infos unter www.autoaltuntas.de

FOTO: CHRISTIAN SCHRÖTER

WirpolierenIhrAutoaufHochglanz

Wartung und Pflege vom Profi
Spezielle Lackaufbereitung
Kunststoffaufbereitung
Innenreinigung
Handwäsche
Lederpflege
Motorwäsche
Polsterwäsche

Alles rund um's Auto
ALTUNTAS®

VerlerStraße190•33332Gütersloh•Telefon(05241)29099•www.autoaltuntas.de

ANZEIGE

Das Beste zum Feste

Ein
frohes
Weihnachtsfest,
ein paar Tage Ruhe,
Zeit spazieren zu gehen
und die Gedanken schweifen
zu lassen. Zeit für sich, für die Familie,
für Freunde. Zeit, um Kraft zu sammeln für
das neue Jahr. Ein Jahr ohne Angst und große
Sorgen, mit so viel Erfolg wie man braucht, um zufrieden
zu sein, und nur soviel Stress, wie man verträgt, um gesund
zu bleiben, mit so wenig Ärger wie unbedingt nötig und so viel Freude
wie möglich, um 365 Tage lang glücklich zu sein. Diesen Weihnachtsbaum
der guten Wünsche sendet ihnen mit herzlichen
Grüßen
Ihr
BOSCH Service Mischok-Team

All unseren treuen Kunden (und denen die es noch werden möchten) ein
»Frohes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2020!«

FOTOS: BENJAMIN ROGOWSKI

Individueller Service in Ihrer Nähe

Bosch Service Mischok-Team
KFZ-Meisterbetrieb
Marienstraße 30, 33332 Gütersloh
Telefon (05241) 29933
Mo–Fr 7.30–18 Uhr, Sa 9–13 Uhr
www.auto-mischok-team.de

Der neue Mazda CX-30 bietet ein Design mit minimalistischer Eleganz

Mazda CX-30

Der neue Mazda CX-30 bietet die weiterentwickelte Designsprache Kodo, klare Oberflächen in reduzierter japanischer Ästhetik – eine neue Ausdrucksform im Segment der kompakten SUV-Crossover

Seit ihrer Einführung im Jahr 2012 ist die Designsprache Kodo – Soul of Motion eine wesentliche An- triebsfeder für den globalen Erfolg von Mazda. Für die neue Generation von Mazda Modellen hat das Design-Team die Formensprache weiterentwikkelt und hebt sie auf ein neues künstlerisches Niveau. Ihre minimalistische Eleganz – erstmals vorgestellt mit dem 2017 enthüllten Mazda Vision Coupe – ist von traditioneller japanischer Ästhetik geprägt.

Nach der neuen Generation des Mazda3 ist der Mazda CX-30 das zweite Serienmodell, das diese Entwicklungsstufe der Kodo Designphilosophie übernimmt. Die nach dem Prinzip »Weniger ist mehr« ge- stalteten klaren Oberflächen bringen eine neue Ausdrucksform in das kompakte Crossover-SUV-Segment. Außen ist das Styling von geschmeidigen fließenden Formen und der Robustheit eines SUV geprägt. Innen verbindet sich ein auf die Fahrerein oder den Fahrer fokussiertes Cockpit mit einer luftigen und geräumigen Atmosphäre.

»Charge and Release«

Das Styling des Mazda CX-30 ist von der neuen Designsprache »Charge and Release« abgeleitet, die aus der Pinselführung der japanischen Kalligraphie stammt. Sie verbindet die drei Kernpunkte der weiterentwickelten Kodo-Designsprache: Yohaku (die Schönheit des leeren Raumes), Sori (Kurven mit Gleichgewicht und Balance) und Utsuroi (das Spiel von Licht und Schatten).

Sori zeigt sich in dem Schulterbogen, der vom vorderen Kotflügel zum Hinterrad verläuft und ein Gefühl von Geschwindigkeit und Vitalität vermittelt. Utsuroi kommt in den Flächen unterhalb der Schulterlinie zum Ausdruck. Hier spiegelt sich die Umgebung in einer S-Form wider, die sich verändert, wenn das Fahrzeug sich in Bewegung setzt. Am Heck schließlich fließen beide Formen in einer einzigen Wellenform zusammen.

Künstlerische Schönheit

Anstelle von Charakterlinien setzt der CX-30 auf die Bewegung von Oberflächen – und bietet damit ein Design, das die Schönheit eines Kunstwerkes mit kraftvoller Dynamik verbindet. Die Front wirkt gleich- ermaßen elegant und mutig. Die charakteristische Flügelform des Mazda Kühlergrills erhält eine schärfere und tiefere Zeichnung …

ARMATUREN

SEITENANSICHT

HECKANSICHT

FOTOS: MAZDA

Plakette fällig?

VERTRAGSPARTNER GTÜ

Wir prüfen alles – vom Moped bis zum 40-Tonner

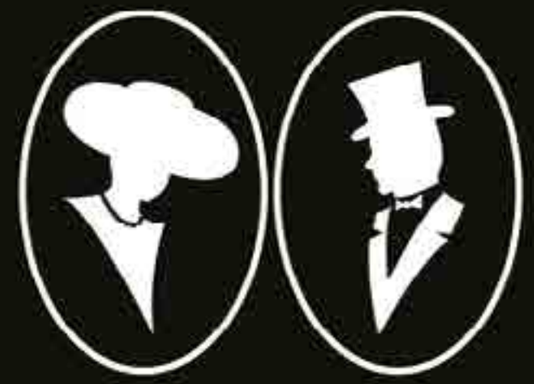
Als GTÜ-Vertragspartner bieten wir
- **Hauptuntersuchung** nach § 29 StVZO mit integrierter Abgasuntersuchung
- **Änderungsabnahmen** gemäß § 19.3 StVZO
- **Oldtimeruntersuchungen** gemäß § 23 StVZO **H-Kennzeichen**

Als Sachverständige bieten wir
- **Schadengutachten**
- **Fahrzeugbewertung**
- **Prüfen von Flüssiggasanlagen** an Campingfahrzeugen.

PGZ Prüf- und Gutachten-Zentrum

PGZ Prüf- und Gutachtenzentrum, Nikolaus-Otto-Str. 3, 33335 Gütersloh, Mo – Fr 8 – 17 Uhr, Tel.: 05241 7049130, Fax 7049132, www.pg-zentrum.de.

Das schönste Klo kommt aus Gütersloh!



praktisch | schön

Eventwc.de®

Jetzt mieten:

Toilettenbusse und WC-Trucks

- ideal für jeden Anlass!

Event WC · Carl-Zeiss-Straße 52 · 33334 Gütersloh

Buchungen unter (05241) 2308190 oder www.eventwc.de

Der Matthäus-Chor Gütersloh singt Fröhliches und Besinnliches zum Advent und zur Weihnachte

Weihnachtskonzert

Am Samstag, 7. Dezember, 18 Uhr, und am Sonntag, 8. Dezember, 16 Uhr, finden Weihnachtskonzerte des Matthäus-Chors in der Matthäuskirche statt

Es ist für viele Menschen in und um Gütersloh schon zu einer lieben Tradition geworden: Das große Weihnachtskonzert in der Matthäuskirche. Wie in jedem Jahr findet dieses beliebte Konzert in der Adventszeit im Gütersloher Süden statt. »Aufgrund der übervollen Kirche 2015, in der viele Besucherinnen und Besucher keinen Sitzplatz fanden, hatten wir 2016 erstmals zwei Weihnachtskonzerte angeboten. Da diese sehr gut angenommen wurden, bieten wir auch in diesem Jahr wieder zwei Weihnachtskonzerte an.« Der Matthäus-Chor, der »after8chor« und der Jugendchor Matthäus singen Fröhliches und Besinnliches, Altbekanntes und Neues zum Advent und zur Weihnacht. Das Konzert steht unter der bewährten Gesamtleitung von Petra Heßler. Die Begleitung an Flügel und Orgel übernimmt Heiner Breitenströter.

Samstag, 7. Dezember, 18 Uhr, und Sonntag, 8. Dezember, 16 Uhr, Matthäuskirche, Eintritt frei, die Chöre würden sich aber über eine Spende am Ausgang für ihre weitere Arbeit sehr freuen

FOTO: MATTHÄUS-CHOR GÜTERSLOH

DAS MANDOLINENORCHESTER GÜTERSLOH AM 15. DEZEMBER IN DER HERZ-JESU-KIRCHE AVENWEDDE

Adventskonzert

■ Am Sonntag, 15. Dezember, um 16 Uhr ist der Christophorus-Jugendkammerchor Versmold wieder zu Gast beim Konzert im Advent des Mandolinenorchesters Gütersloh in der Herz-Jesu-Kirche in Avenwedde. Unter der Leitung des Dirigenten Dieter Kokot, werden dem Publikum unter anderem Konzertstücke wie der »Abendsegen« von Engelbert Humperdinck geboten …

KONZERTE

JIMIN YUN AM 28. UND 29. DEZEMBER IM THEATER

FORUM LIED

FESTIVAL FORUM LIED ZWISCHEN DEN JAHREN

Besuch ist über Weihnachten gekommen und bleibt noch ein paar Tage darüber hinaus. Wo werden in dieser Zeit in Gütersloh klassische Konzerte angeboten, die gemeinsam besucht werden können? Was für eine Möglichkeit gibt es, mit seinen Gästen einmal einen Blick nicht nur auf sondern auch in das sehenswerte Theatergebäude der Stadt zu werfen? Die Antwort ist einfach: ein kleines Festival »zwischen den Jahren« bietet ab dem 27. Dezember an vier aufeinanderfolgenden Tagen Konzerte rund um den Liedgesang an.

Freitag, 27. Dezember 2019, 19.30 Uhr »Urlaubsbekanntschaften – die Fröhlich WG«, Musikkabarett-Duo mit Mona und Lisa, Gesang & Akkordeon, Freiverkauf

Samstag, 28. Dezember 2019, 17 Uhr und Sonntag, 29. Dezember 2019, 11.30 Uhr, Nachtigall, sie singt so schön, Liebeslieder für vier Singstimmen und Klavier zu vier Händen von Robert Schumann und Johannes Brahms, Anna Magdalena Rauer, Sopran – Julia Spies, Mezzosopran, Yoonkwang Kang, Tenor – Ansgar Theis, Bariton, Jimin Yun, Klavier – Peter Kreutz, Klavier, Abonnement Forum Lied und Freiverkauf

Montag, 30. Dezember 2019, 19.30 Uhr, »Ach, wenn er nur einmal nach mir früge, nach mir verlangte!«, Clara Schumann zum 200. Geburtstag – eine Collage, Andreas Ksienzyk, Rezitation, Sandra Marks, Mezzosopran, Peter Kreutz, Klavier

FOTOS: FORUM LIED

OSTWESTFALEN

kunst:stück

In Zusammenarbeit mit »kunst:stück«, dem Bielefelder Magazin für Kunst und Kultur im Raum Ostwestfalen, stellen wir einige kulturelle Highlights vor, die über Güterslohs Grenzen hinausgehen …

»FARBENRAUSCH IM GOTTESHAUS« IN DER KUNSTAGENTUR HOFFMANN

Blaue Stunde Sternberg

Mit Hille Perl gastiert am 8. Dezember eine der weltweit wichtigsten Gambenspielerinnen und Interpretin der Musik des 17. Und 18. Jahrhunderts auf der Burg. Begleitet von Michael Freimuth auf Laute und Theorbe führt Perl an den Hof des Sonnenkönigs – Marin Marais, der große Gambist des Versailler Hofes steht ganz im Mittelpunkt dieses Programmes → Sonntag, 8. Dezember, Musikburg Sternberg, Extertal, Eintritt: 18 Euro

Linie – Fläche – Form

Das Zusammenspiel von Linien, Formen, akzentuierten oder auch ruhigen Flächen macht den Reiz dieser Ausstellung aus. Die Werke von Gabriela Evard sind Erinnerungen an Landschaften und Spuren von Natur, ohne Konkretes abzubilden. Es geht ihr um die Wirkung, die durch Linien, Formen und Flächen erzielt wird, nicht um die Darstellung von Inhalten → 8. Dezember bis 11. Januar, »13.14produzentengalerie«, Detmold

Musikverein

Und wieder heißt es: »Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage …«: Mit dem berühmten Eingangschor aus Johann Sebastian Bachs »Weihnachtsoratorium« stimmt der Musikverein der Stadt Bielefeld auf die Festtage ein. Unter der Leitung von Bernd Wilden kann sich das Publikum auf die Kantaten I, II, V und VI freuen. Um 19.15 Uhr findet im kleinen Saal ein Einführungsvortrag statt → Freitag, 20. Dezember, 20 Uhr, Rudolf-Oetker-Halle, Bielefeld

Landschaftsveränderung

Am 18. November wurde der Lückenschluss der A 33 vollzogen. Seit dem Jahr 2012 dokumentiert Katrin Boidol fotografisch die landschaftlichen Veränderungen rund um Halle durch den Bau der A 33. Dabei hielt sie das ursprüngliche Landschaftsbild, die unterschiedlichen Stadien der Bautätigkeit sowie Ansichten der A 33 nach Abschluss der Bauarbeiten fest → Noch bis 22. Dezember, Städtische Galerie Alte Lederfabrik, Halle

Aufbruch 1919

Das Kunstmuseum im Marstall und die Städtische Galerie in der Reithalle von Schloß Neuhaus präsentieren ein großangelegtes Ausstellungsprojekt, das die klassische Epoche der modernen Kunst mit der »zweiten Moderne« verbindet → Noch bis 5. Januar, Reithalle Paderborn-Schloß Neuhaus

Farbenrausch

Die neue Sonderausstellung im Wiedenbrücker Schule Museum zeigt aus einer Privatsammlung großformatige Kohlezeichnungen und farbigen Kirchenmalereientwürfe die bisher selten zu sehen waren. Damit knüpft die Sonderausstellung an die selten gezeigten und selten erhaltenen Entwürfe für Kirchenmalereien in der Zeit der Wiedenbrücker Schule → Noch bis 19. Januar, Kunstagentur Hoffmann, Rheda-Wiedenbrück

PANZER VON LEONARDO DA VINCI IM HISTORISCHEN MUSEUM BIELEFELD

Leonardo da Vinci

Die Studierenden des Fachbereiches Ingenieurwissenschaften und Mathematik der Fachhochschule Bielefeld wandeln auf den Spuren des Universalgelehrten Leonardo da Vinci. Hier wird den angehenden Ingenieurinnen und Ingenieuren eine Lernumgebung geboten, in der sie ihre Kreativität und Intelligenz praktisch ausleben können → Noch bis 15. März, Historisches Museum Bielefeld

FOTOS: GABRIELA EVARD, KUNSTAGENTUR HOFFMANN

Gabriela Evard Zeichenblock II in der »13.14produzentengalerie« in Detmold

Sci-Fi
– Star Wars –

Regie: J. J. Abrams, Darsteller: Daisy RIdley, Adam Driver

Luke Skywalker ist tot! Doch sein Opfer entfachte den Funken neu, den der Widerstand brauchte, um sich ins letzte Gefecht gegen die Erste Ordnung zu werfen. Die mutigen Rebellen attackieren ihren Feind aus dem Hinterhalt, da sie viel zu wenige sind, als dass ein offener Krieg gegen die Truppen von Kylo Ren zu gewinnen wäre.

9/10

Action
– Bad Boys for Life –

Regie: Adil El Arbi, Bilall Fallah, Darsteller: Will Smith, Martin Lawrence

Marcus Burnett (Martin Lawrence) ist mittlerweile endlich Polizeiinspektor geworden, doch sein ehemaliger Partner Mike Lowrey (Will Smith) steckt mitten in einer Midlife-Crisis und kann mit seinem neuen Partner nicht viel anfangen. Das einstige Buddy-Cop-Duo hat sich schon lange nichts mehr zu sagen und geht getrennte Wege.

7/10

FILMSTARTS

1. Donnerstag, 12. Dezember
»Jumanji 2«, »Der kleine Rabe Socke – Suche mach dem verlorenen Schatz«

2. Mittwoch, 18. Dezember
»Star Wars – der Aufstieg Skywalkers«

3. Donnerstag, 25. Dezember
»Als Hitler das rosa Kaninchen stahl«, »Cats«, »Spione Undercover – eine wilde Verwandlung«

4. Donnerstag, 2. Januar
»3 Engel für Charlie«, »Judy«, »Knives Out – Mord ist Familiensache«

5. Donnerstag, 9. Januar
»Dark Waters«, »The Grudge«, »Underwater – es ist erwacht«, »Vier zauberhafte Schwestern«

6. Donnerstag, 16. Januar
»Bad Boys for Life«, »1917«

FOTOS: WARNER BROS. GERMANY, UNIVERSAL PICTURES GERMANY, WALT DISNEY GERMANY, SONY PICTURES GERMANY

ANZEIGE CINESTAR

Im Musical werden die Geschichten verschiedener Mitglieder der Katzenschar »Jellicle Cats« erzählt

Cats

Cats: In der Verfilmung des »Cats«-Musicals treffen sich Jellicle-Katzen rund um Jennifer Hudson und Taylor Swift auf einer Londoner Müllkippe zum feierlichen Ball

Verfilmung des berühmten Musicals »Cats« von Sir Andrew Lloyd Webber, das 1981 in London uraufgeführt wurde. Die Texte basieren auf den Gedichten in T. S. Eliots 1939 veröffentlichtem Sammelband »Old Possum's Book of Practical Cats«. Im Musical werden die Geschichten verschiedener Mitglieder der Katzenschar »Jellicle Cats« erzählt, die jedes Jahr zum großen »Jellicle Ball« auf einer Londoner Müllkippe zusammenkommen. Zu den Gästen zählen unter anderem die Katzen Grizabella, Jenny Fleckenfell, Skimble von der Eisenbahn, Rum-Tum-Tugger und Old-Deuteronomy. Ein Film für die ganze Familie …

Tickets online
jetzt bestellen
Online Ticket

Regie: Tom Hooper, Darsteller: Francesca Hayward, Jennifer Hudson, Starttermin: 25. Dezember

CineStar
So macht Kino Spaß.

GÜTSEL VERLOST TICKETS

Für das oben dargestellte Filmhighlight verlosen wir drei mal zwei Eintrittskarten. Die Tickets liegen zum Filmstart wie gewohnt an der Kasse bereit – schicken Sie zur Teilnahme einfach eine E-Mail mit Ihrem Namen und dem Betreff »CineStar« an webmaster@guetsel.de – viel Glück!

Die Premiere findet am oben genannten Tag um 20 Uhr im CineStar Gütersloh statt, die Tickets für die Gewinnerinnen und Gewinner liegen an der Kinokasse bereit …

BENJAMIN BLOMBERG

»ALLES AUSSER GEWÖHNLICH« AB 5. DEZEMBER IM BAMBIKINO

Augsburger Puppenkiste

Kleinkinderkino im Dezember

Alles außer gewöhnlich

Vor acht Jahren landete das Regie-Duo Olivier Nakache und Éric Toledano mit »Ziemlich beste Freunde« einen Riesenhit.

Bundesstart am 5. Dezember

Land des Honigs

Es gibt eine Regel in der Imkerei: Man sollte nur die Hälfte des Honigs nehmen und den Rest den Bienen überlassen. Hatidze, respektiert diesen Zustand.

Freitag, 6. Dezember, 20 Uhr, und Sonntag, 8. Dezember, 17.30 Uhr

Rocca verändert die Welt

Die ebenso kluge wie mutige Rocca (Luna Maxeiner) ist erst elf Jahre alt und führt ein ungewöhnliches Leben.

Samstag, 7. Dezember, und Sonntag, 8. Dezember, 15.30 Uhr, Kinderkino

Gegen den Strom

Halla ist scheinbar eine gutherzige Frau, die abgesehen von ihrem Beruf als Chorleiterin zumeist für sich bleibt, doch die 50-Jährige führt ein Doppelleben.

Samstag, 7. Dezember, 17.30 Uhr

Systemsprenger

Die neunjährige Benni (Helena Zengel) heißt eigentlich Bernadette, hasst es aber, wenn sie so genannt wird.

Dienstag, 10. Dezember, 19.30 Uhr

Photo de Famille

Eine Familie sieht sich vor der Aufgabe, sich zum Wohle der Großmutter zusammenzuraufen, nachdem der Großvater gestorben ist.

Donnerstag, 19. Dezember, 20 Uhr, und Sonntag, 22. Dezember, 17.30 Uhr

Als Hitler das rosa Kaninchen stahl

Im Jahr 1933 gerät Anna Kempers Leben aus den Fugen: Als Hitler an die Macht kommt, muss ihr Vater, der berühmte Theaterkritiker und erklärte Feind der Nationalsozialisten, Arthur Kemper, Berlin verlassen.

Bundesstart am 25. Dezember

Marinus Hohmann, Oliver Masucci, Riva Krymalowski in »Als Hitler das rosa Kaninchen stahl«

Als Hitler das rosa Kaninchen stahl

»Als Hitler das rosa Kaninchen stahl« ist ein Roman von Judith Kerr, der 1971 in englischer Sprache veröffentlicht wurde und der jetzt verfilmt wurde

Im Jahr 1933 gerät das Leben der kleinen Anna Kemper (Riva Krymalowski) aus den Fugen: Denn nach Hitlers Machtergreifung ist ihr Vater Arthur (Oliver Masucci) gezwungen, das Land zu verlassen. Der berühmte Theaterkritiker und erklärte Feind der Nationalsozialisten beschließt, Berlin zu verlassen und in die Schweiz zu flüchten. Seine Frau Dorothea (Carla Juri) sowie Anna und Sohn Max (Marinus Hohmann) kommen nach. Doch es muss alles ganz schnell gehen, Zeit zu packen bleibt kaum: Und so kommt es, dass Anna ausgerechnet ihr rosa Stoffkaninchen zurücklassen muss. Doch auch in der Schweiz haben es die Flüchtlinge nicht leicht, sodass die Kempers schon bald weiterziehen. Über Paris geht es bis nach London, wo die Familie endlich ankommen kann. Während Anna ihr geliebtes Stoffkaninchen schmerzlich vermisst, ist sie dennoch davon überzeugt, dass schon alles irgendwie gut gehen wird, solange ihre Familie zusammenhält.

Bundesstart am 25. Dezember

FOTOS: PROKINO FILMVERLEIH, WARNER BROS. GMBH

Julia Siegmund

Noch bis zum 25. Januar oräsentiert die Galerie Siedenhans & Simon an der Kökerstraße unter dem Titel »Kein Fell« Malerei und Grafik von Julia Siegmund

Bereits zum dritten Mal präsentiert die Galerie Siedenhans & Simon Arbeiten der Künstlerin Julia Siegmund. Die charakteristische Handschrift der Künstlerin ist nach wie vor unverkennbar: Eine klar konturierte, häufig angeschnittene Gestalt korrespondiert mit einem Raum, der geheimnisvoll und mehrdeutig ist. Nicht selten verschwimmen Vorder- und Hintergrund miteinander. So ist nicht der kausale Zusammenhang der Bildelemente ihr Thema, vielmehr geht es um verschiedene Ebenen, deren Transparenz, Durchlässigkeit und – im doppelten Wortsinn - Tiefe. Das Motiv, mitunter auch ein Textfragment, fungiert als Ausgangspunkt und visueller Halt für das Eintauchen in eine Sphäre hinter den Worten. Haltungen und Gesten von Personen changieren aufgrund der reduzierten Darstellungsweise zwischen Ruhe und Einsamkeit, zwischen Zufriedenheit und Leere, Freude und Verzweiflung. Die Stimmungslage wird nicht von der Figur allein definiert, sondern durch deren Bezug zum sie umgebenden Raum, der von jedem Betrachter ganz individuell assoziiert wird. Doch wie bei einem Traum, den man nicht erzählen kann, weil nur noch eine Stimmung den wachen Kopf beherrscht, scheint das verbale Festhalten des Gesehenen den Zauber zu zerstören. Wir müssen uns darauf einlassen können, dass nicht jedes Rätsel gelöst werden, nicht jeder Zusammenhang verstanden werden kann. Julia Siegmunds Arbeiten erfüllen uns sanft und feinfühlig mit der beruhigenden Gewissheit, dass selbst in den scheinbar belanglosen Begebenheiten des Alltags etwas Wesentliches liegt, das uns trägt und begleitet.

Noch bis 25. Januar, Galerie Siedenhans & Simon, Kökerstraße 13, 33330 Gütersloh, Öffnungszeiten montags bis freitags 9.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.30 bis 13 Uhr, samstags 9.30 bis 16 Uhr, www.siedenhans-simon.de

»Netzwerk« von Julia Siegmund, zu sehen bis zum 25. Januar in der Galerie Siedenhans & Simon

STEFFI SCHARF PRÄSENTIERT IHRE WERKE IM STANDESAMT

Steffi Scharf

Magnolien, Kirschbäume und Seerosen: Wenn Steffi Scharf zur Palette greift, ist es der Blütenzauber, der ihre Pinselstriche verführt. Sie will das Licht einfangen und das Leuchten. Ihre »Kirschbäume« und weitere Blütenträume sind jetzt in der Kirchstraße 21 zu sehen.

Standesamt, Kirchstraße 21

Luxus

Ingrid Fähmel, Marianne Herbrich, Mechthild Jülicher, Luise Kerstan, Susanne Klinke, Ulrike Lindner und Birgit Reinken reagieren mit ihren textilkünstlerischen Arbeiten auf die luxuriöse Marmorausstattung des Hauses Samson. »Tx o2«, das sind sieben Künstlerinnen, die sich 2002 zusammengefunden haben um gemeinsam Ausstellungen zu realisieren.

Noch bis 15. Dezember, Kunstverein Gruppe 13, Haus Samson, An der dicken Linde 3, Herzebrock-Clarholz

Julia Siegmund

Bereits zum dritten Mal präsentiert die Galerie Siedenhans & Simon Arbeiten der Künstlerin Julia Siegmund. Die charakteristische Handschrift der Künstlerin ist nach wie vor unverkennbar

Noch bis 25. Januar, Galerie Siedenhans & Simon, Kökerstraße 13, 33330 Gütersloh, Öffnungszeiten montags bis freitags 9.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.30 bis 13 Uhr, samstags 9.30 bis 16 Uhr, www.siedenhans-simon.de

Schau mir in die Augen

Zu ihrer Ausstellung in der Galerie im Forum der Stadthalle Gütersloh lädt Renate Berghaus herzlich ein: »Meine ›PopArt‹-Tiere erwarten Sie, um mit Ihnen in einen Dialog zu treten: Wissend, fragend, direkt, irritierend«. Diese umfangreiche Serie ist in den letzten fünf Jahren entstanden.

Noch bis 13. Februar 2020, Galerie im Forum der Stadthalle Gütersloh

Leuchtende Augenblicke

Steffi Scharf malt gegenständliche und surrealistische Bilder in Acryl und Mischtechniken. Ihre Motive findet sie häufig in der Natur und versucht in ihren Bildern das Licht einzufangen. Als Autodidaktin liebt sie es, beständig Neues zu schaffen, neue Techniken auszuprobieren und mit Farben zu spielen. Sie fertigt auch gerne Auftragsarbeiten an.

Noch bis 31. März 2020, Konrad-Adenauer-Haus, Gütersloh

FOTOS: CHRISTINA FALKE, ARTBESTIMMT, JULIA SIEGMUND

CAROLINE STOLZ STEHT AM 14. UND 15. DEZEMBER AUF DER BÜHNE

Hans im Glück

Nach sieben Jahren fleißigem Dienst möchte Hans endlich wieder zurück nach Hause. Zum Dank ür seine Arbeit schenkt ihm sein Chef einen großen Klumpen Gold.

Sonntag, 8. Dezember, 16 Uhr, Montag, 9. Dezember, 9.30 und 11.30 Uhr, und Dienstag, 10. Dezember, 9.30 und 11.30 Uhr

Der magische Adventskalender

Frau Simon bestellt so mancherlei bei ihrem Versandhaus. Das riesige Paket, das heute mit der Post kam, kann sie sich allerdings nicht erklären. Als sie es auspackt, fällt es ihr wieder ein: der Adventskalender!

Mittwoch, 11. Dezember, und Donnerstag, 12. Dezember, 9 und 11 Uhr

Schöne Bescherungen

Onkel Bernard baut sein Puppentheater auf. Hurra. Es muss schon wieder Weihnachten sein. Im Haus von Neville und seiner Frau Belinda versammelt sich zum Fest der Liebe, was man heute Familie nennt.

Samstag, 14. Dezember, 19.30 Uhr, und Sonntag, 15. Dezember, 16 Uhr

Die Engelphoniker

Es ist bald Weihnachten! Also, Geburtstagspartyzeit für das Christkind! Und – Herbert und Mimi haben die Ehre, beim Engelsorchester, das die Feier umrahmt, mitzuspielen!

Sonntag, 15. Dezember, 11 und 15 Uhr, und Montag, 16. Dezember, 9, 11 und 15 Uhr

Julia-Hülsmann-Trio

Julia Hülsmann und ihr Trio sind aus dem Jazz nicht wegzudenken: Seit mehr als 17 Jahren gibt es diese Formation, und sie hat Eindrücke hinterlassen und den zeitgenössischen Jazz dieses Landes geprägt.

Dienstag, 17. Dezember, 20 Uhr

Forum Lied

Mona und Lisa leben in einer Wohngemeinschaft, einer »WG«. Lisa ist Sängerin und Mona ist Akkordeonistin, die aber auch singen kann. Musikkabarett.

Freitag, 27. Dezember, 19.30 Uhr

Forum Lied

Liebeslieder für vier Singstimmen und Klavier zu vier Händen.

Samstag, 28. Dezember, 17 Uhr, und Sonntag, 29. Dezember, 11.30 Uhr

Genija Rykova (Vocal), Alexander von Hagke (Saxophon), Eugen Bazijan (Cello), Tizian Jost (Piano)

FOTO: CHRISTIAN HARTMANN

SWING'IN SKY

Genija Rykova & Band

Genija Rykova und ihre Band widmen sich der Musik von überragenden Künstlerinnen wie Nina Simone, Ella Fitzgerald oder Eva Cassidy. Großartige Sängerinnen, die bis heute mit ihren unverkennbaren Stimmen die Musikwelt prägen: Die Texte und Themen der Stücke sind heute gleichermaßen aktuell. Die fantastische Musik dieser beeindruckenden Frauen wird von Genija Rykova, Alexander von Hagke, Eugen Bazijan und Tizian Jost mit großer künstlerischer Eigenständigkeit (und neuen Arrangements) spannend und unterhaltsam präsentiert. Im sibirischen Irkutsk geboren, studierte Genija Rykova in München Schauspiel und Gesang. Seit 2012 ist sie festes Ensemblemitglied des Residenztheaters München, wo sie auch mit ihrem russischen Jazzprogramm große Erfolge feierte.

Mittwoch, 8. Januar 2020, Skylobby, Vorverkauf: 15 Euro, Abendkasse: 17 Euro

Seit mehr als 17 Jahren gibt es diese Formation, und sie hat Eindrücke hinterlassen

JAZZ IN GÜTERSLOH

Julia-Hülsmann-Trio

Julia Hülsmann und ihr Trio sind aus dem deutschen Jazz nicht wegzudenken: Seit mehr als 17 Jahren gibt es diese Formation, und sie hat Eindrücke hinterlassen und den zeitgenössischen Jazz dieses Landes geprägt. Die enorme Bandbreite des Trios um die Pianistin, Marc Muellbauer und Heinrich Köbberling ist beeindruckend, und dennoch ist sein Stil unverkennbar: essentiell, verdichtet und dabei herrlich offen. Mit Marc Muellbauer und Heinrich Köbberling hat die Pianistin in vielen Jahren kontinuierlicher Arbeit ein außergewöhnliches Maß an Interaktion erreicht und reflektiert mit ihnen in beeindruckender Schlichtheit und ohne die geringste Koketterie das Wesen der Melodie. Denn das ist ihr heimliches Generalthema: die Suche nach der verlorenen Melodie. Die enorme Bandbreite des Trios um die Pianistin, Marc Muellbauer (Bass) und Heinrich Köbberling (Drums) ist beeindruckend, und dennoch ist sein Stil unverkennbar …

Dienstag, 17. Dezember, 20 Uhr, Theatersaal, Eintritt: 21 beziehungsweise 28 Euro

Forum Lied

Clara Schumann zum 200. Geburtstag. Eine Collage. Clara Schumann war wohl die bedeutendste Pianistin des 19. Jahrhunderts. Andreas Ksienzyk (Rezitation), Sandra Marks (Mezzosopran), Peter Kreutz (Klavier)

Montag, 30. Dezember, 19.30 Uhr

You & Me

Seit über vier Jahrzehnten begeistern Mummenchanz mit ihrer wortlosen, aber äußerst poetischen Kunst das Publikum auf der ganzen Welt. Es spielen Christa Barrett, Kevin Blaser, Floriana Frassetto, Sara Hermann, Oliver Pfulg.

Dienstag, 31. Dezember, 17 Uhr

Hereingeschneit

Sieben Geschichten voller Imaginationskraft, mit sprechenden Gesten, beredterMimik und Körpersprache. Ohne Worte praktiziert das Duo in diesem winterlichen Stück charismatisch die Kunst der Pantomime auf ganz besondere Weise.

Sonntag, 5. Januar, 16 Uhr

Genija Rykova & Band

Genija Rykova und ihre Band widmen sich der Musik von überragenden Künstlerinnen wie Nina Simone, Ella Fitzgerald oder Eva Cassidy. Großartige Sängerinnen, die bis heute mit ihren unverkennbaren Stimmen die Musikwelt prägen.

Mittwoch, 8. Januar, 20 Uhr

Die Welt auf dem Mond

Der Theatermusiker Haydn ein schlechterer Mozart? Irrtum! Märchenhaften Zauber entfaltet Haydns Opernmusik und damit eine Faszination, die Mozarts musikalischer Magie in nichts nachsteht.

Freitag, 10. Januar, 19.30 Uhr

Neujahrskonzert

Das Neujahrskonzert der Westfälischen Kammerphilharmonie unter der Leitung von Malte Steinsiek wird auch in diesem Jahr als Kooperation zwischen dem Förderverein Gütersloher Kammerorchester und den Kultur Räumen Gütersloh veranstaltet.

Sonntag, 12. Januar, 11 Uhr

Lee Narae

Innerhalb der volkstümlichen Musik Koreas kommt dem »Pansori« besondere Bedeutung zu. Es handelt sich um einen epischen Gesang, bei dem in seiner ursprünglichen Art ein einzelner Sänger von einem zweiten Musiker auf der Fasstrommel begleitet wird.

Montag, 13. Januar, 18.30 Uhr

Tobias-Hoffmann-Trio

Das Tobias-Hoffmann-Trio interpretiert Klassiker und Standards aus verschiedenen Genres und Epochen. Dabei müssen keine musikalischen Grenzen überschritten werden. Dieses Trio macht deutlich: sie existieren einfach nicht. Tobias Hoffmanns explosives Gitarrenspiel, komplex verwurzelt in Jazz, Blues, Rock und 60's Surfmusik, jault, plappert, zitiert, jubiliert und krächzt, dass es eine Freude ist.

Dienstag, 14. Januar, 20 Uhr

FOTOS: ARNE REIMER, MARCO PIECUCH

Kultur Räume Gütersloh – mehr erleben

Die Welt auf dem Mond
Kammeroper München

Märchenhaften Zauber entfaltet diese Oper von Jospeh Haydn und lädt auf eine erstaunliche Entdeckungsreise auf dem Mond ein. Ein Forscher, ein Graf und sein Diener wollen Herrn von Gutglauben seine beiden Töchter samt Hausmädchen abluchsen. Mit vereinten Kräften gaukeln sie dafür dem Sternsüchtigen die perfekte Welt auf dem Mond vor, in der alle irdischen Verhältnisse auf den Kopf gestellt sind.

Freitag, 10. Januar 2020, 19.30 Uhr, Theater

Michael Feindler
Artgerechte Spaltung

In seinem neuen Bühnenprogramm setzt sich Michael Feindler auf den Boden zwischen alle Stühle und testet, wie bequem es dort ist. Frei nach dem Motto »Bevor wir Gräben zuschütten, sollten wir sie durchwandern«, betrachtet er allerhand Abgründe, die sich zwischen Menschen auftun. Am Ende steht die Erkenntnis: Es kann uns nicht egal sein, ob eine Medaille zwei Seiten hat – selbst dann nicht, wenn wir nur die glänzende sehen.

Donnerstag, 23. Januar 2020, 20 Uhr, Stadthalle

Wonkel Anja – Die Show!
Düsseldorfer Schauspielhaus

In »Wonkel Anja – Die Show!« vermengt das Regieduo Bürk/Sienknecht zwei Welten. Die eine ist die der Figuren aus Anton Tschechows »Onkel Wanja«, die in ihrem Mikrokosmos der Provinz sitzen, gescheitert und in schwelgender Verklärung vergangener Tage. Die andere ist die untergegangene Welt der deutschen Fernsehunterhaltung, vom »Großen Preis« bis zu »Einer wird gewinnen« und »Dalli Dalli«. Aus dieser Welten-Mischung ist ein außergewöhnlicher Abend entstanden: komisch und todernst, virtuos, hochmusikalisch und äußerst unterhaltsam.

Mittwoch, 19. Februar und Donnerstag, 20. Februar 2020, jeweils 19.30 Uhr, Theater

Aida
Landestheater Detmold

»Aida«, die wohl berühmteste Oper Giuseppe Verdis, spielt im alten Ägypten und zeigt die spannungsgeladene Geschichte zwischen der äthiopischen Prinzessin Aida und dem Feind Radames, die aus Liebe zueinander ihr eigenes Vaterland verraten, während die ägyptische Pharaonentochter Ameris ebenfalls um Radames' Liebe kämpft. Dabei versucht sie, ihre Rivalin Aida rücksichtslos kaltzustellen und muss schließlich, in später Einsicht, feststellen, dass auch sie selbst einem gnadenlosen Machtkartell von Priestern und Kriegern ausgeliefert ist.

Freitag, 21. Februar 2020, 19.30 Uhr, Theater

The Producers
Musical von Mel Brooks, Theater für Niedersachsen, Hildesheim

Broadway-Produzent Max ist in finanziellen Schwierigkeiten und fasst zusammen mit seinem Buchhalter Leo einen infamen Plan: Max wird seine Mäzeninnen um Vorfinanzierung für seine neue Broadwayshow bitten. Diese Show soll die schlechteste werden, die der Broadway jemals gesehen hat, damit die erste Vorstellung auch gleichzeitig die letzte bleibt. Mit den Einnahmen der Premiere wollen sie durchbrennen. Doch der Premierenabend wird ein durchschlagender Erfolg und die Beiden haben ein Problem.

Mittwoch, 1. April und Donnerstag 2. April 2020, jeweils 19.30 Uhr, Theater

FOTOS: SABINA TUSCANY, ANDREAS TOBIAS, MATTHIAS HORN, A. T. SCHÄFER, JAN HÜSING, PHILIPP VON DITFURTH, BETTINA STOSS

Reis Against The Spülmachine
Die fitteste Band der Welt

Das Musik-Comedy-Duo bietet einen Lachmarathon aus Liedparodien, die einfach nur Spaß machen. Musik-Coverett vom Feinsten. Ihre Energie ist in der Lage, einen Raum in ein Stadion zu verwandeln, in dem sich Songs aus der ganzen Welt zu einer ekstatischen Liedermacher-Comedy-Rockshow vereinigen. Von Mozart bis Mark Forster, von Simon & Garfunkel zu den Beastie Boys.

Donnerstag, 2. April 2020, 20 Uhr, Stadthalle

Gogol & Mäx – Concerto Humoroso
Konzertakrobatik

Seit vielen Jahren bringen die beiden studierten Musiker Christoph Schelb und Max-Albert Müller ihre Zuschauer weltweit zum Lachen und Staunen. Die beiden Konzertakrobaten präsentieren sich dabei als Maestro Gogol, der klassisch schwarz-befrackte und akkurat gescheitelte Pianist, und Mäx, sein langmähniger und anarchisch-genialer Widerpart – geniale Musiker, staunenswerte Artisten und brillante Komiker mit einem unerschöpflichen Repertoire an verrückten Einfällen.

Donnerstag 30. April 2020, 19.30 Uhr, Theater

#zauberflöte 3.0
Ballett Dortmund/NRW Juniorballett

Virtuelles Tanzabenteuer mit Musik von Wolfgang Amadeus Mozart. Was passiert, wenn sich Vernunft und Gefühl voneinander entfernen? Und was bleibt dann vom Menschen? Die Produktion des Ballett Dortmund entwirft ein brisantes Szenario: Das Internet kollabiert, die Informationsquellen versiegen, die sozialen Netzwerke brechen zusammen. Stunde null. »#zauberflöte 3.0« verschränkt reales Geschehen und virtuelle Welten miteinander zu einem packenden und eindringlichen Tanzabenteuer.

Samstag, 9. Mai und Sonntag, 10. Mai 2020, jeweils 19.30 Uhr, Theater

Weitere Veranstaltungen unter www.kultur-räume-gt.de

NOCH KEIN GESCHENK?

Überraschen Sie Ihre Lieben zu Weihnachten mit einem Ticket oder Gutschein für eine Veranstaltung im Theater oder in der Stadthalle Gütersloh!

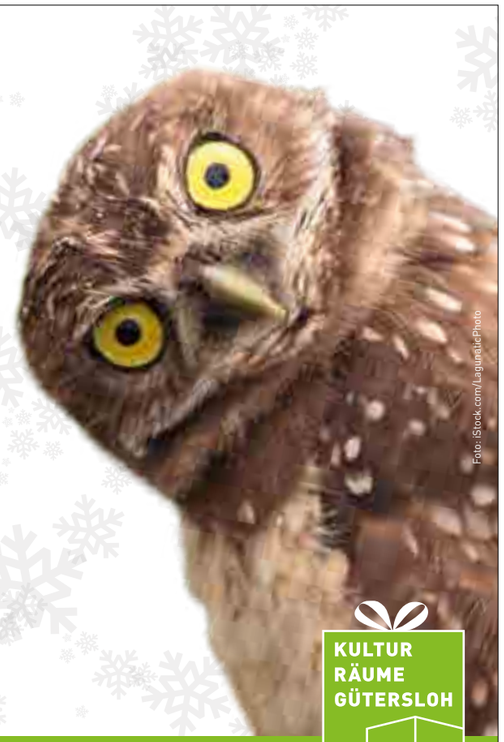


Foto: iStock.com/LaguntaLitePhoto

INFOS UND KARTEN
ServiceCenter Gütersloh Marketing, **(0 52 41) 2 11 36 36**
und unter **www.kultur-räume-gt.de**

KULTUR RÄUME GÜTERSLOH

YVES ABEL TRITT AM 9. DEZEMBER MIT DER NORDWESTDEUTSCHEN PHILHARMONIE AUF

Shanty-Chor Gütersloh

Der Shanty-Chor möchte auf das Weihnachtsfest einstimmen und traditionelle und maritime Weihnachtslieder singen.

Sonntag, 8. Dezember, 16 Uhr

NWD Philharmonie

Die Nordwestdeutsche Philharmonie unter Yves Abel präsentiert Werke von Tschaikowsky, Poulenc, Delius und Prokofjew.

Montag, 9. Dezember, 20 Uhr

Schwanensee

Die Musik des genialen Komponisten P. I. Tchaikovsky und die Tänze von Marius Petipa und Lev Ivanov prägen den »Schwanensee«.

Mittwoch, 18. Dezember, 19.30 Uhr

Storno 2019

»Storno« nimmt die Zuschauerinnen und Zuschauer mit auf einen Spaziergang durch die Ereignisse des letzten Jahres.

Donnerstag, 19. Dezember, 20 Uhr

Ivushka

Es beginnt die kulturelle und spannende Reise durch das alte Russland mit seinen Liedern, Tänzen und Traditionen.

Sonntag, 22. Dezember, 17 Uhr

Schneewittchen

In seinem neuesten Musical-Highlight entführt das Theater Liberi Groß und Klein auf eine spannende Reise ins Märchenland.

Montag, 30. Dezember, 16 Uhr

Grönland

Der Globetrotter und Fotograf Reinhard Pantke bereiste in den Jahren 2018 und 2019 Grönland im Sommer und Winter.

Sonntag, 5. Januar 2020, 17 Uhr

Kammerphilharmonie

Das Neujahrskonzert der Westfälischen Kammerphilharmonie unter der Leitung von Malte Steinsiek.

Sonntag, 12. Januar, 11 Uhr

Voxx

Vier der aktuell besten Männerstimmen aus London verschmelzen miteinander zu einem sensationellen neuen Sound.

Mittwoch, 15. Januar 2020, 20 Uhr

FOTOS: MARCO BORGGREVE, THEATER LIBERI

Das spannende Musical »Schneewittchen« des Theaters Liberi ist ein Highlight für die ganze Familie

Schneewittchen

Ein Highlights für die ganze Familie: Am Montag, 30. Dezember 2019 präsentiert das Theater Liberi »Schneewittchen – das Musical« um 16 Uhr in der Stadthalle

Am Montag, 30. Dezember, um 16 Uhr erleben Groß und Klein in der Stadthalle Gütersloh ein märchenhaftes Abenteuer: Das Theater Liberi inszeniert die berühmte Geschichte als modernes Musical für die ganze Familie. Professionelle Musicaldarsteller sorgen mit rasanten Songs und Choreografien, viel Energie und jeder Menge Humor für ein unterhaltsames Live-Erlebnis für Kinder ab vier Jahren, Eltern und Großeltern. Seit Jahrhunderten kennt jedes Kind die berühmte Frage: »Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land?« Als die Antwort darauf plötzlich »Schneewittchen« lautet, schmiedet die böse Königin, von Selbstsucht getrieben, einen Plan, um ihre Stieftochter loszuwerden. Doch die mutige Titelheldin schafft es zu entkommen und flüchtet tief in den Wald. Sie trifft auf die sieben Zwerge, die dort versteckt und zurückgezogen von den Menschen leben und ein altes Geheimnis hüten. Nur der draufgängerische Prinz scheint von den Zwergen eingeweiht zu sein. Schneewittchen will herausfinden, was es damit auf sich hat und schon ist sie mittendrin im Abenteuer rund um Freundschaft, Liebe, vergiftetes Obst und einen gestohlenen Zaubertrank … Die energiegeladene Adaption des Liberi-Autors Helge Fedder setzt die Geschichte von Gut gegen Böse neu in Szene. »Schneewittchen kann mit der Eitelkeit der Königin wenig anfangen und sie beweist, dass Charaktereigenschaften wie Mut, Hilfsbereitschaft und Entschlossenheit viel wichtiger sind als bloße Äußerlichkeiten«, verrät Hauptdarstellerin Tabea Steltenkamp.

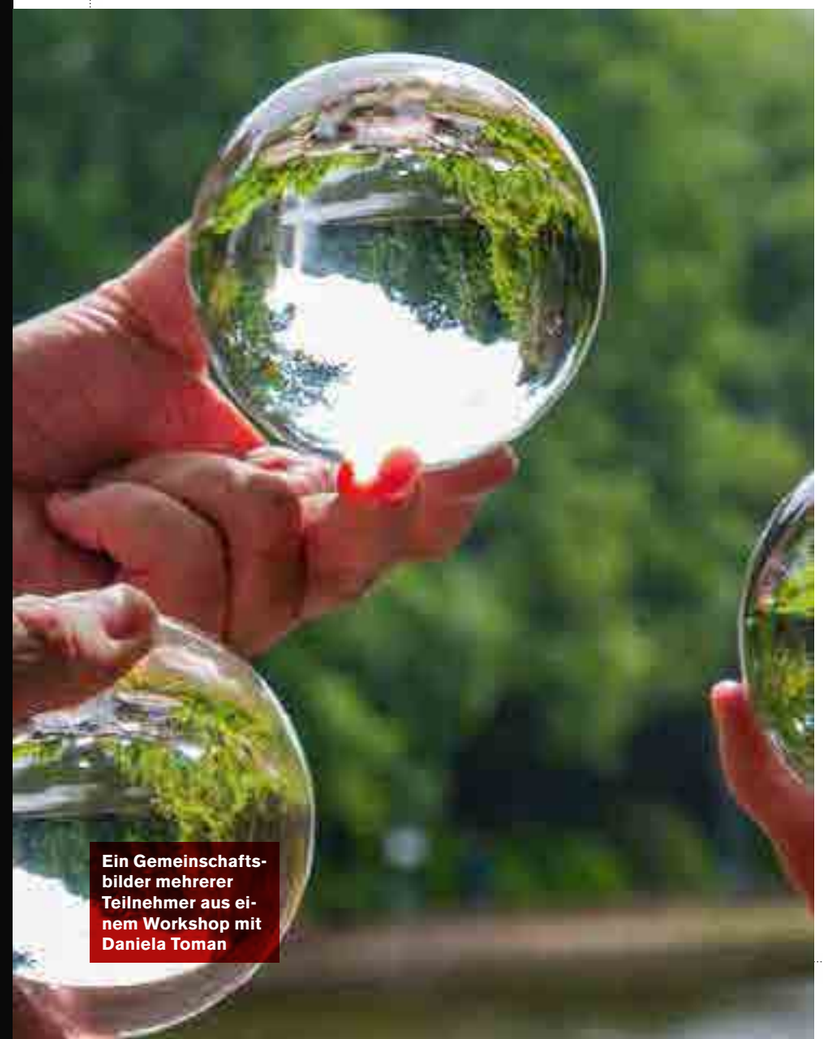
Montag, 30. Dezember, 16 Uhr, Stadthalle Gütersloh

Fotoausstellung: Blumen, Pflanzen, Gartenimpressionen

Vom 27. Januar bis zum 9. März präsentiert Gartenbuchautorin, Fotografin und Gartendesignerin Daniela Toman Fotos, die im Rahmen eines Workshops entstanden sind

Blumen, Pflanzen, Gärten und Landschaften bieten vielfältige Inspirationen und Motive für die Fotografie. In zahlreichen Gartenzeitschriften, Büchern und auch Vorträgen über Gärten werden die Bilder immer wieder bewundert. So entstand in der Volkshochschule die Idee, Workshops anzubieten, um zusammen mit der Gartenbuchautorin, Fotografin und Gartendesignerin Daniela Toman gemeinsam auf Motivsuche zu gehen. Die Ergebnisse werden in einer Fotoausstellung in der VHS vom 27. Januar bis zum 9. März gezeigt.

27. Januar bis 9. März, Volkshochschule



Ein Gemeinschaftsbilder mehrerer Teilnehmer aus einem Workshop mit Daniela Toman

DR. WOLFGANG HELLMEIER PRÄSENTIERT »LITTÉRATURE POUR TOUS!«

Table ronde

»Sie möchten gelegentlich über Frankreich, die Franzosen, Gemeinsamkeiten oder Unterschiede zu Deutschland reden und nebenbei ihre Sprachkenntnisse trainieren? Dann kommen Sie zum ›Table ronde‹ der Deutsch-Französischen Gesellschaft Gütersloh (DFG). In lockerer binationaler Runde reden wir über kulturelle und politische Aspekte in beiden Ländern. Einige Tage vor dem jeweiligen ›table ronde‹ finden Sie ein Thema mit ein paar Informationen auf www.dfg.guetersloh.net. Den Verlauf der Diskussion bestimmen die Teilnehmenden.«

Mittwoch, 11. Dezember, 20 Uhr, Volkshochschule, Raum 3, Villa, Teilnahme kostenlos

Littérature pour tous!

Diese Veranstaltung will über leichte Literatur einen Einblick in die Kultur Frankreichs geben und dabei auch Sprachkenntnisse üben. Bücher oder Texte französischer Autoren – klassische und zeitgenössische – werden kurz vorgestellt und Meinungen ausgetauscht. »Sie sind zur aktiven Teilnahme eingeladen und können zum Beispiel ein französisches Buch oder einen Text vorstellen, der Sie begeistert hat. Die ausgewählten Texte werden vorab bekannt gegeben, so dass Sie sich auf die Abenden vorbereiten können.«

Donnerstag, 9. Januar, 19.30 Uhr, Volkshochschule, Raum 15, Teilnahme kostenlos

Table ronde

»Sie möchten gelegentlich über Frankreich, die Franzosen, Gemeinsamkeiten oder Unterschiede zu Deutschland reden und nebenbei ihre Sprachkenntnisse trainieren? Dann kommen Sie zum ›Table ronde‹ der Deutsch-Französischen Gesellschaft Gütersloh (DFG). In lockerer binationaler Runde reden wir über kulturelle und politische Aspekte in beiden Ländern. Einige Tage vor dem jeweiligen ›table ronde‹ finden Sie ein Thema mit ein paar Informationen auf www.dfg.guetersloh.net. Den Verlauf der Diskussion bestimmen die Teilnehmenden.«

Mittwoch, 15. Januar, 20 Uhr, Volkshochschule, Raum 3, Villa, Teilnahme kostenlos

Fotoausstellung

Blumen, Pflanzen, Gärten und Landschaften bieten vielfältige Inspirationen und Motive für die Fotografie. In zahlreichen Gartenzeitschriften, Büchern und auch Vorträgen über Gärten werden die Bilder immer wieder bewundert.

27. Januar bis 9. März, Volkshochschule

FOTOS: VHS GT, RALF GRYGA

»GÜTERSLOH LIEST VOR« IST EIN ANGEBOT FÜR KINDER AB FÜNF

Offener Manga-Treff

Wer wissen möchte, wie Manga-Figuren entstehen, sollte einfach mal vorbeischauen.

Samstag, 7. Dezember, und Samstag, 21. Dezember, 10 Uhr

Singen für Kinder

Kinder lieben Lieder. Das ist gut so, denn Singen macht Spaß und ist gut für die Sprachentwicklung. Sibille Focke, Chorleiterin und Kindergärtnerin, lädt alle Kinder von vier bis acht Jahren und ihren Eltern ein, mit ihr zu singen. Neue und alte Kinderlieder werden mit der Gitarre begleitet und der eine oder andere Liederwunsch kann gerne erfüllt werden.

Samstag, 7. Dezember, 11 Uhr

Gütersloh liest vor

»Mit Kindern ab fünf Jahren tauchen wir ein in die fantastische Welt der Bücher. Wir lassen Figuren lebendig werden, bangen und freuen uns mit unseren Helden. Beim ersten Besuch bekommst du einen Lesepass, der bei jeder Teilnahme abgestempelt wird. Nach sechs Besuchen kannst du dir etwas Tolles aus unserer Schatzkiste aussuchen!«

Dienstag, 10. Dezember, 15.30 Uhr, Samstag, 14. Dezember, 11 Uhr, Freitag, 29. Dezember, 15.30 Uhr, Samstag, 28. Dezember, 15.30 Uhr, Freitag, 3. Januar, 15.30 Uhr, Mittwoch, 8. Januar, 15.30 Uhr, Dienstag, 14. Januar, 15.30 Uhr, Stadtbibliothek Gütersloh, Kinderbibliothek

Lesekrümel

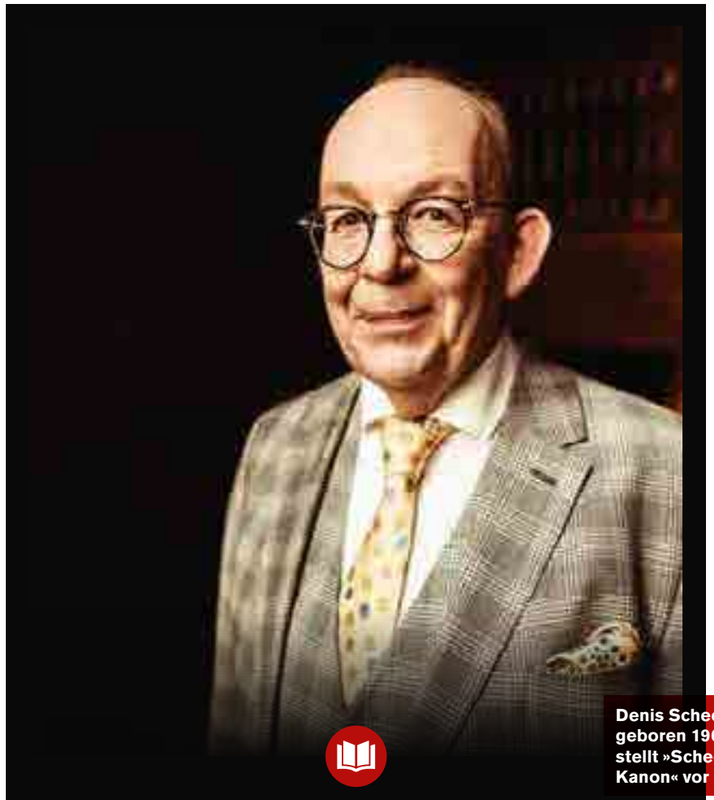
Das Angebot für Zweijährige. Zu einem Thema wird ein Buch vorgelesen oder vorgespielt. Die Jüngsten erleben ganz spielerisch, wie viel Spaß in Bilderbüchern steckt. Das begleitende Elternteil, Oma oder Opa erhalten Literaturtipps und viele Anregungen, wie sie ihre Kleinen auf der Entdeckungsreise in das Land der Literatur mit allen Sinnen begleiten können.

Freitag, 13. Dezember, 16 Uhr

Denis Scheck

Mehr als 90.000 Bücher erscheinen jährlich in Deutschland. Und das sind nur die Neuerscheinungen, ganz abgesehen von den Millionen Werken, die die jahrtausendealte Tradition der Literatur hervorgebracht hat. Was soll man nur lesen?

Dienstag, 4. Februar 2020, 19.30 Uhr, Stadtbibliothek Gütersloh, Tickets in der Buchhandlung Markus und in der Stadtbibliothek



Denis Scheck, geboren 1964, stellt »Schecks Kanon« vor

Denis Scheck

Mehr als 90.000 Bücher erscheinen jählich in Deutschland – am 4. Februar stellt Denis Scheck in »Scheck Kanon« 100 Werke vor, die er für unbedingt lesenswert hält

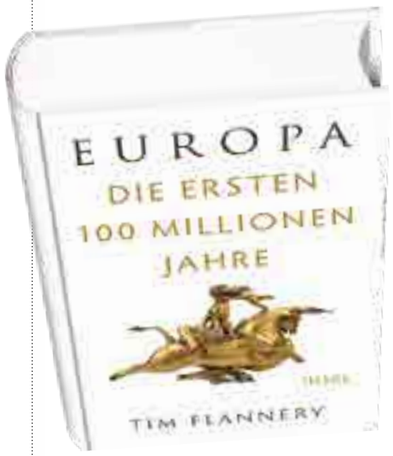
Mehr als 90.000 Bücher erscheinen jährlich in Deutschland. Und das sind nur die Neuerscheinungen, ganz abgesehen von den Millionen Werken, die die jahrtausendealte Tradition der Literatur hervorgebracht hat. Was soll man nur lesen? In dieser Situation sind Orientierungshelfer gefragt. Und wer ist da besser geeignet als Denis Scheck, Literaturkritiker und »Streiter für das Gute, Schöne, Wahre«? Mit Büchern, die ihm nicht gefallen, macht er dabei kurzen Prozess. Umso engagierter aber spricht er über Bücher, die ihn begeistern. In Schecks Kanon stellt er 100 dieser Werke vor, die er für unbedingt lesenswert hält. Von Ovid bis Tolkien, von de Beauvoir bis Shakespeare, von W. G. Sebald bis J. K. Rowling: Charmant, wortgewandt und klug erklärt er, was man gelesen haben muss – und warum. Das ist nicht nur höchst unterhaltsam und informativ, sondern bisweilen auch sehr überraschend. Denis Scheck, geboren 1964, wuchs in einem 230-Seelen-Dorf bei Stuttgart auf, wo es nicht viel zu tun gab für einen Jungen seines Alters, fing er früh an, das Lesen zu seiner Leidenschaft zu machen. Bereits mit 13 Jahren gründete er eine eigene Literaturagentur. Als literarischer Übersetzer und Herausgeber engagierte er sich für Autoren wie Michael Chabon, David Foster Wallace und Judith Schalansky. »Der bekannteste Literaturkritiker der Republik« (*taz*) arbeitet für Radio und Fernsehen, unter anderem als Moderator der Sendungen »Lesenswert« und »Druckfrisch«.

Dienstag, 4. Februar 2020, 19.30 Uhr, Stadtbibliothek Gütersloh, Tickets in der Buchhandlung Markus und in der Stadtbibliothek

FOTOS: GIO MARTORANA, PIXELIO.DE, ANDREAS HORNOFF, PIPER VERLAG

Gütsler Bücherregal

Die aktuellen Lesetipps der Buchhandlung Markus im Dezember



TIM FLANNERY
EUROPA

»Europa«, verkündete Angela Merkel 2007 in Berlin, "ist viel mehr als Milchkühe und die Chemikalienrichtlinie". Zweifellos verbindet die Landmassen vom nördlichen Skandinavien bis zum südlichen Italien mehr als ein gemeinsamer Name. Aber die Fragen, was Europa, wer Europäer und was europäisch ist, sind heute so umstritten wie selten zuvor. In seinem beeindruckenden Buch geht Tim Flannery zurück bis zu den Ursprüngen des Kontinents. Vor 100 Millionen Jahren entwickelte sich Europa.
Insel Verlag, 380 Seiten, 28 Euro

THEODOR FONTANE
EFFI BRIEST

Fontanes berühmtester Roman aus Anlass seines 200. Geburtstages neu ediert und von Buchkünstler Jörg Hülsmann aufwändig gestaltet, illustriert und interpretiert. Als edler fadengehefteter Ganzleinenband mit Lesebändchen, der höchsten Ansprüchen genügt. Ein Höhe- und Wendepunkt des poetischen Realismus.
S. Fischer, 384 Seiten,40 Euro

PRINCE
THE BEAUTIFUL ONES

Bis zu seinem Tod arbeitete Prince fieberhaft an seiner Autobiografie. Sie war sein letztes großes Projekt. Durch Prince' überraschenden Tod musste dieses Werk unvollendet bleiben. Erst nach und nach wurde bei der Sichtung des Nachlasses klar, dass Prince in den Überlegungen und Plänen für seine Autobiografie bereits weit fortgeschritten war.
Wilhelm Heyne, 304 Seiten, 32 Euro

ALINA RUDYA
BELL COLLECTIVE

14 internationale Fotografinnen laden ein, die Welt zu entdecken, jede auf ihre eigene Art, jede aus einem anderen Blickwinkel. Ob Bildpoetin, Drohnenpilotin oder Lichtfängerin - sie alle halten mit ihrer Kamera besondere Eindrücke und Begegnungen auf ihre ganz eigene Weise fest. Ihr gemeinsames Vorbild: Die legendäre britische Pionierin Gertrude Bell.
DuMont, 256 Seiten, 34,90 Euro

M. L. TOMPKINS
ILLUSION

Kaum etwas hat eine so große Anziehungskraft auf den modernen, vernunftgeleiteten Menschen ausgeübt wie das Paranormale. Unweigerlich sind wir fasziniert von dem Geheimnisvollen, dem Rätselhaften und dem Undurchschaubaren. Für einige von uns ist es selbstverständlich, manchmal Erlebnisse zu haben, die wir selbst nicht begreifen oder gar erklären können. Dann neigen wir dazu, diese als paranormale Erfahrung anzunehmen. Viele der selbsternannten Magier, Hexen, Geisterbeschwörer, Wunderheiler und Hypnotiseure haben sich diese Überzeugung zunutze gemacht. Wohl jeder hat schon von Wahrsagern gehört …
DuMont, 224 Seiten, 34 Euro

REGINA STAHL
PFERDE

Der Traum vom eigenen Stall, dem eigenen Pferd und dem Ausritt mit ihm durch warme Sommertage - das ist die Sehnsucht vieler Pferdefans. Doch wie kann ich mir diesen Traum endlich erfüllen? Wo gibt es schöne und moderne Ställe in meiner Nähe? Was muss ich beachten, wenn ich mir ein Pferd anschaffe? Welches ist das optimale Futter und welche Rassen gibt es überhaupt?
Callwey, 240 Seiten, 39,95 Euro

Buchhandlung Markus
Münsterstraße 9 (Weberhaus)
33330 Gütersloh
Telefon (05241) 28888
Telefax (05241) 16335
www.buchhandlung-markus.de

ABBILDUNGEN: JEWEILIGER VERLAG

Vera liest!

Die Adventszeit hat begonnen und so auch das alljährliche Suchen nach dem perfekten Geschenk. Abhilfe können dabei vielleicht diese Bücher schaffen.

FOTO: THOMAS HINTNER

MORITZ HÜRTGEN

Angst vor Lyrik

Für alle Angsthasen und Lyrikverweigerer: Es gibt so viele Dinge auf der Welt, die ängstigen können und doch schrecken viele Lesende gerade vor der Lyrik immer wieder zurück. Warum eigentlich? Titanic-Chefredakteur Moritz Hürtgen lässt sich in seinem neuen Gedichtband von großen, abstrakten, seltenen und brandaktuellen Ängsten heimsuchen und das mit einer doppelbödigen Freude an kunstvoller, pointierter Poesie. Wer bisher keinen Zugang zu Lyrik gefunden hat, kann sich dieser selbstironischen Sammlung zwischen Hausstaub und Fremdenhass stellen und die lyrische Enzyklopädie der Ängste durchstöbern.

Moritz Hürtgen »Angst vor Lyrik«, Gedichtband, der Fürchten lehrt - und unterhält, Kunstmann Verlag, 120 Seiten, 16 Euro, ISBN 978-3-95614-319-9, weitere Informationen online im Internet unter www.kunstmann.de

FOTO: TOBIAS BOHM

FELICITAS HOPPE

Grimms Märchen

Für starke Frauen und alle MärchenliebhaberInnen: Märchen gehören nicht in eine verstaubte Schublade, sondern können, wenn mit frischem Blick gelesen kaum aktueller sein. Davon ist die Autorin und Essayistin Felicitas Hoppe überzeugt und bietet mit der von Rosa Loy ausdrucksstark bebilderten Märchensammlung eine neue Lesart der altbekannten Texte. Denn entgegen des weit verbreiteten Klischees, Frauen seien entweder die böse Hexe oder die gute Schöne, sind die weiblichen Heldinnen abenteuerlustig, lebensklug, mutig und schlau. Außerdem verhandeln Märchen viele der großen Themen unserer Zeit.

Felicitas Hoppe (Herausgeberin) »Grimms Märchen für Heldinnen von heute und morgen«, Reclam, 190 Seiten, 25 Euro, ISBN 978-3-15-011213-7, weitere Informationen online im Internet unter www.reclam.de

FOTO: ZVG

V. M. LAMPUGNANI

Bedeutsame Belanglosigkeiten

Für Stadtspazierende und Detailverliebte: Was haben Poller [ostwestfälisch Pömpel], Haltestellen und Schachtdeckel gemeinsam? Es sind die kleinen unscheinbare Dinge, die ein Stadtbild prägen. Anhand von 22 repräsentativen Objekten erläutert Lampugnani seine These, dass Städte auch ohne die allseits bekannten Sehenswürdigkeiten unverkennbar sind. Zu verdanken ist dies der sogenannten Mikroarchitektur, die wir kaum wahrnehmen, weil wir sie jeden Tag sehen und benutzen, sie aber nie bewusst wahrnehmen. Vielfältig bebildert erzählt er ihren Werdegang von der Antike bis heute und würdigt so vieles …

Vittorio M. Lampugnani »Bedeutsame Belanglosigkeiten«, kleine Dinge prägen ein Stadtbild, Wagenbach, 192 Seiten, 30 Euro, ISBN 978-3-8031-3687-9, weitere Informationen online im Internet unter www.wagenbach.de

COVER: JEWEILIGER VERLAG

Vera liest!

Ein Geschenk, das unter kaum einem Weihnachtsbaum fehlen darf und wird, ist das Buch. Mit diesem Empfehlungen könnten daraus auch mehrere Präsente literarischer Art werden.

FOTO: JF PAGA

TRISTAN GARCIA

Das Siebte

Für literarische Denker und grübelnde Literaten: »Und täglich grüßt das Murmeltier«, sieben fundamental verschiedene Leben wird der Protagonist durchlaufen. Auf unheimliche Weise lebt er verkörpert ikonische Helden und Anti-Helden der Menschheitsgeschichte: Religionsstifter, Forscher, Sozialrevolutionäre, Amoralisten – und es ist ironisch bis bitter, dass er damit doch fast nichts am Lauf der Welt ändern kann. Ein sprunghaft lebendiger Roman, der zu eigenen Gedankenexperimenten einlädt, dabei immer wieder überrascht und am Ende doch immer wieder den Wunsch nach mehr Zeit weckt. Ein gelungener Denkanstoß …

Tristan Garcia »Das Siebte«, aus dem Französischen von Birgit Leib, für literarische Denker, Wagenbach, 304 Seiten, 24 Euro, ISBN 978-3-8031-3315-1, weitere Informationen online im Internet unter www.wagenbach.de

FOTO: ANDREA THODE

STEVAN PAUL

Kochen

Für lesende Kulinariker und Genießer: Stevan Paul ist Autor zahlreicher großartiger Kochbücher und nicht minder lesenswerter Literatur. In seinem neuen »großen Paul« verbindet er beides zu einer raffinierten Komposition mit über 500 Rezepten. Eine Anleitung zum Kochen, zum weiter kochen und selber kochen. Ob streng nach Rezept oder nach Lust und Laune – mit dem gänzlich neu gedachten Rezeptsystem des Buches, lassen sich komplette Gerichte intuitiv und frei kombinieren. Wobei es mindestens genauso viel Freude macht, sich einfach den literarischen Einschüben zu widmen und ein Kochbuch zu lesen.

Stevan Paul »kochen.«, für lesene Kulinariker und Genießer, ein großartiges KochbuchBrandstätter, 408 Seiten, 40 Euro, ISBN 978-3-7106-0320-4, weitere Informationen online unter www.brandstaetterverlag.com

FOTO: AMANDA JAYNE

KEN NESBITT

Jetzt noch ein Gedicht

Für Nachteulen und (Vor-)Lesekünstler: Jedes Kind liebt Sprachschabernack und Gereimtes, oft verliert sich diese Begeisterung. Wieder geweckt werden kann diese durch die Anthologie herausragender amerikanischer Autoren und Autorinnen herausgegebenen von dem »Hofdichter für Kinder« Kenn Nesbitt und von nicht minder namenhaften AutorInnen und ÜbersetzerInnen ins Deutsche übertragen. Von Christoph Niemann unverwechselbar und mit Augenzwinkern illustriert, ist eine Seite schöner als die andere, sodass man die titelgebende Aufforderung eigentlich nie einhalten kann.

Kenn Nesbitt (Hrsg.) »Jetzt noch ein Gedicht, und dann aus das Licht!«, für Nachteulen, Hanser, 184 Seiten, 22 Euro, ISBN 978-3-446-26438-0, Informationen online im Internet unter www.hanser-literaturverlage.de

COVER: JEWEILIGER VERLAG

PING-PONG-RUNDLAUFE FINDEN REGELMÄSSIG IN DER WEBEREI STATT

Vogelfrei-U20-Slam

Am 10. Dezember geht es im Wintergarten in der Weberei weiter! »Wir fangen wie gewohnt um 19 Uhr an (das heißt ab 18.30 Uhr kann man versuchen sich einzufinden). Und wie schon bei allen vorherigen Slams bleiben wir auch in dieser Saison weiterhin unbezahlbar. Und daher kostenlos! Am Ende wird ein Spendenbeutel die Runde machen und jeder darf soviel darein schmeißen wie ihm der Abend wert war.«

Dienstag, 10. Dezember, 19 Uhr

Ping Pong

Feierabendrundlauf, olé: »Wir lassen den Feierabend nun etwas abwechslungsreicher ausklingen, und zwar mit Ping Pong. Spielt in entspannter Atmosphäre mit Musik und Bierchen Rundlauf in der Halle. Bringt Euch einen Schläger und Freunde mit und dann heißt es: An die Platte, fertig, los! Eingang durch das Bistro.«

Mittwoch, 11. Dezember, 19 Uhr

Paradance

Einmalig in Gütersloh – Paradance in der Weberei – jeden zweiten Freitag im Monat. Paradance ist eine Party, bei der vor allem Menschen mit Behinderung herzlich eingeladen sind. Weihnachten steht vor der Tür und Nikolaus ist auch noch nicht lange her: »Freut euch auf unsere Nikolausparty!«

Freitag, 13. Dezember, 18 Uhr

Mickie Krause und Band

Es ist wieder soweit: Mickie Krause geht auf kleine aber feine »EineWocheWach-Tour«. Und wie immer, wen er das tut, hat er eine Band im Gepäck, wie sie wohl nur Mickie Krause zusammenstellen kann.

Dienstag, 17. Dezember, 20 Uhr

Webereinacht

Die Bescherung ist vorbei, die Geschenke getauscht und das Essen gegessen. Doch für unsere Gütersloher ist der Heiligabend ohne einen Besuch der legendären Weihnachtsparty der Weberei wie Silvester ohne »Dinner for One«. Während in der Halle DJ Chris Kleinhans den Feierwütigen mit Charts, Klassikern und den besten Ohrwürmern der letzten Jahrzehnte einheizt, wird der neu gekürte Adults Only-DJ Trizmo das Beste aus den Bereichen House und Black Music im Kesselhaus auflegen.

Dienstag, 24. Dezember, 23 Uhr

Das komplette Programm gibt es online unter www.die-weberei.de

FOTOS: DIE WEBEREI

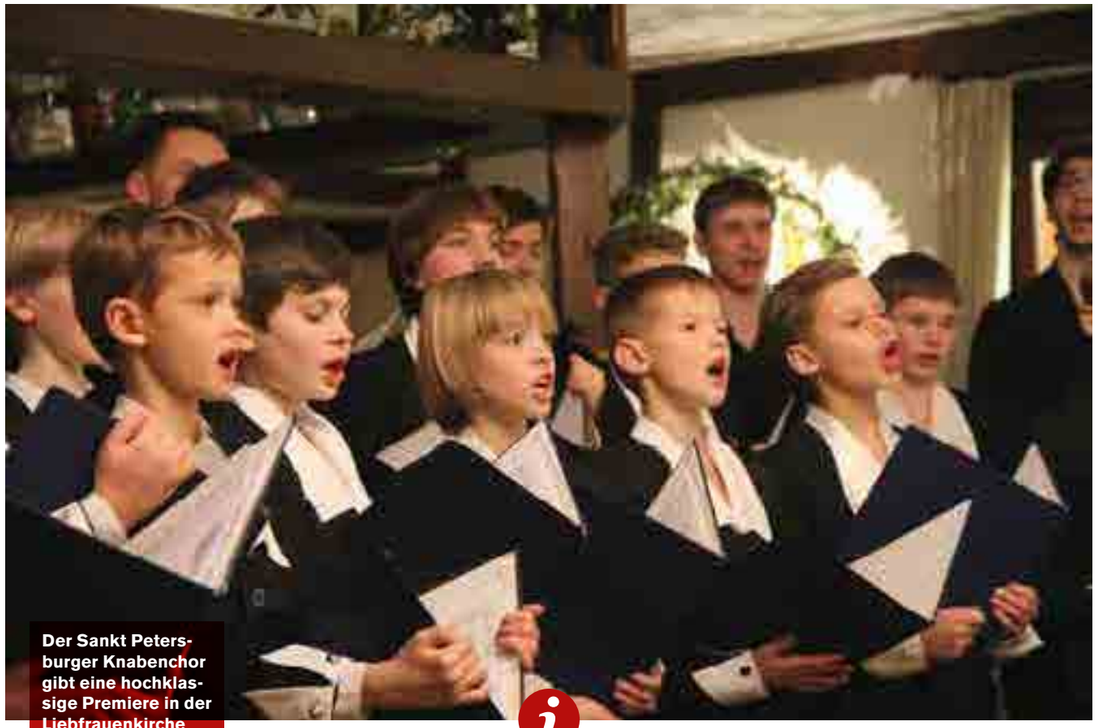
Kaff und Kosmos

Am Samstag, 7. Dezember, findet die Kaff-und-Kosmos-Weihnachtsshow statt – Martin Quilitz präsentiert einen tollen Mix aus Varieté und Comedy

In der Weberei hat sich »Kaff und Kosmos« als eigene Show etabliert und ist heute fester Bestandteil in der Comedy-Szene Ostwestfalens. Martin Quilitz, einer der Chefmoderatoren der GOP Häuser in Deutschland, präsentiert auch dieses Mal wieder einen tollen Mix aus Varieté und Comedy. Wie immer kommen die Künstlerinnen und Künstler der Show aus den unterschiedlichsten Bereichen und die Gäste der Weberei erwartet auch am 7. Dezember ein facettenreiches Programm. Soviel steht fest: Wir dürfen definitiv gespannt sein. »Also, schnappt Euch eure liebsten Kollegen/in, Geschäftspartner/in, Lebensgefährte/in und/oder Freunde und Familie und verbringt einen kurzweiligen Abend mit tollen Showeinlagen in der Weberei! Eines ist gewiss: Am Ende gehen die Weberei-Besucher immer ein bisschen verzaubert nach Hause.« Die Kaff und Kosmos-Weihnachtsshow ist die optimale Gelegenheit für die private oder betriebliche Weihnachtsfeier: »Kontaktieren Sie uns einfach über info@die.weberei.de und wir planen gemeinsam mit Ihnen einen heiteren und unvergesslichen Abend!«

Samstag, 7. Dezember, 19.30 Uhr, Vorverkauf: 13 Euro, Abendkasse: 15 Euro

Martin Quilitz, einer der Chefmoderatoren der GOP-Häuser in Deutschland, präsentiert einen tollen Mix aus Varieté und Comedy



Der Sankt Petersburger Knabenchor gibt eine hochklassige Premiere in der Liebfrauenkirche

Knabenchor

Am Sonntag, 8. Dezember, ist der Sankt Petersburger Knabenchor unter der Leitung von Wadim Ptscholkin erstmals in Gütersloh zu Gast – dem Chor gehört eine Auswahl von 41 Schülern der angesehenen Knabenchorschule Sankt Petersburg an

Das Forum Russische Kultur ergänzt sein diesjähriges Konzertprogramm um eine hochklassige Premiere. Am 8. Dezember um 16 Uhr wird sich in der Gütersloher Liebfrauenkirche, Kattenstrother Weg 96, erstmals der Sankt Petersburger Knabenchor unter der Leitung von Wadim Ptscholkin in unserer Region vorstellen.

Dem Chor gehört eine Auswahl von 41 Schülern der angesehenen Knabenchorschule Sankt Petersburg an, die von dem Leiter des Chores 1992 gegründet worden ist. Inzwischen besuchen rund 400 Jungen im Alter bis zu 18 Jahren überwiegend in den Nachmittagsstunden die Einrichtung, wo sie von zehn Lehrern unterrichtet werden.

Ab einem Alter von fünf Jahren können Kinder in die Anfängerklasse aufgenommen werden. Wenn sie einen bestimmten Reifegrad erreicht haben, wechseln sie über den Jüngeren zum Mittleren Chor und steigen in der Regel mit 10 Jahren in den Konzertchor auf. Dort stehen insgesamt rund 110 Sänger für über 50 Konzerte im Jahr auf herausragenden Bühnen in Sankt Petersburg, Moskau, aber auch in anderen russischen Städten zur Verfügung, wo sich der Chor einen beachtlichen Namen gemacht hat. Daneben werden jährlich Konzerttourneen nach Frankreich und Deutschland mit jeweils komplett neuen Programmen unternommen, für die auch spezielle internationale Chorwerke einstudiert werden.

Das junge Ensemble beteiligte sich dreimal am Internationalen Männer- und Knabenchorfestival in Cornwall und stieg dort zum Liebling des Publikums auf. 2015 wurde es mit dem zweiten Preis des Wettbewerbs ausgezeichnet. Mit den Regensburger Domspatzen gab es im Rahmen einer Reihe von Passionskonzerten in Süddeutschland 2014 einen Austausch auf hohem kulturellen Niveau.

Den inzwischen erreichten künstlerischen Standard verdankt der Sankt Petersburger Knabenchor seinem hoch engagierten und qualifizierten Lehrerteam, das ein reiches und umfassendes Repertoire erarbeitet hat. Neben Musikwerken großer russischer Komponisten, wie Christow, Tschajkowskij, Gavrilin und Bortnyanskij bilden die Kompositionen der anderen berühmten Europäer den Schwerpunkt des Programms. Es umfasst aber auch Volkslieder, sowie eine breite Auswahl weltlicher und geistlicher Musik der unterschiedlichsten Epochen und Stilrichtungen.

Durch seine kristallklaren Stimmen und seine hervorragende Chordisziplin begeistert der Sankt Petersburger Knabenchor auf seine Tourneen seit Jahren sein Publikum, wo immer er auftritt. Er wird sich mit Sicherheit auch in die Herzen der Gütersloher Zuhörerinnen und Zuhörer singen.

Der Eintritt ist frei. Die Konzertbesucherinnen und -besucher werden um eine Spende gebeten, die dem Chor in voller Höhe zur Finanzierung der Konzertreise übergeben wird.

Sonntag, 8. Dezember, 16 Uhr, Gütersloher Liebfrauenkirche, Kattenstrother Weg 96, Eintritt frei. um eine Spende wird gebeten

FOTO: FORUM RUSSISCHE KULTUR

Berliner Platz

Gütersloher Weihnachtsmarkt

In weniger als vier Wochen wird in Gütersloh mit dem innerstädtischen Weihnachtsmarkt die Adventszeit eingeläutet. Auf dem Berliner Platz ist ein urig-gemütliches Hüttendorf entstanden, das über 33 Tage hinweg bis zum 30. Dezember Besucherinnen und Besucher zum Verweilen und Genießen einladen und auf Weihnachten einstimmen soll. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren.

Bereits mehrere Tage vor der Eröffnung werden die Gütersloher Händler, Gastwirte und Dienstleister im Einsatz sein und gemeinsam mit dem Veranstalter Gütersloh Marketing den Platz weihnachtlich in Szene setzen. Mehr als 100 Tannenbäume, etliche Kilometer Lichterketten und der ein oder andere Weihnachtsschmuck kommen dabei zum Einsatz. Nach den Aufbauarbeiten weisen der funkelnde Lichterhimmel der ISG und die stimmungsvollen Lichterbäume der Stadtwerke den Weg zum Weihnachtsmarkt, der wie jedes Jahr gekrönt wird von einer großen Weihnachtstanne. Diese wurde bereits in den noch heißen Sommermonaten ausgewählt und wird sich nun zur Adventszeit in den Farben der Sparkasse Gütersloh-Rietberg präsentieren. Gemeinsam mit der begehbaren Pyramide avanciert sie jedes Jahr zum Zuschauermagneten und wird sicherlich auch dieses Mal wieder das beliebteste Fotomotiv des Marktes.

In diesem Jahr wurde die Giebelbeleuchtung am Berliner Platz ausgetauscht und erstrahlt nun in neuem Glanz. Wer bei dieser strahlenden Beleuchtung nicht nur an Weihnachten, sondern auch an die höchst aktuelle Debatte rund um den Klimaschutz denkt, der kann an dieser Stelle weiterhin beruhigt die beliebten Treffpunkte für Glühwein und weihnachtliche Leckereien ansteuern. Denn auch in diesem Jahr verleihen die Stadtwerke dem Gütersloher Weihnachtsmarkt wieder das Prädikat »klimaneutral« und bringen auf nachhaltige Weise den Platz zum Leuchten.

Auf dem Platz selbst wird dabei einiges geboten. Lokale und regionale Künstler zeigen über den gesamten Zeitraum hinweg täglich ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm. Spektakuläre Abenteuer vom Puppenspieler und eine Welt voller märchenhafter Fabeln warten von montags bis donnerstags auf die kleinen Besucherinnen und Besucher.

Am Wochenende finden für das junge Publikum jeweils nachmittags verschiedene Mitmach-Konzerte statt. Wenn es abends dann dunkel wird, treten heimische Blasmusiker, Akustikbands, Jazz-Formationen und Coverbands an ihre Stelle und sorgen für die passende musikalische Untermalung eines gemütlichen Abends mit Kollegen, Freunden oder der Familie.

Noch bis 30. Dezember, Berliner Platz, montags bis freitags 11 bis 21 Uhr, samstags 11 bis 22 Uhr, sonntags 14 bis 21 Uhr, weitere Informationen unter www.guetersloh-marketing.de

Der Gütsler Weihnachtsmarkt sorgte im vergangenen Jahr für viel Freude bei Groß und Klein

Nina Spallek, Simone Bull, Gabi Müller, Barbara Bierfischer (Projektleitung) und Corinna Nagels

AM ALTEN KIRCHPLATZ

Alle Jahre wieder

Der Weihnachtsmarkt der Bürgerstiftung Gütersloh geht in die neunte Auflage. Am Samstag, den 7. Dezember 2019, können Besucherinnen und Besucher in die weihnachtliche Atmosphäre Am Alten Kirchplatz eintauchen. Bereits zum neunten Mal wird der Weihnachtsmarkt rund um die Apostelkirche von einem ehrenamtlichen Team der Bürgerstiftung Gütersloh organisiert.

In der Zeit von 12 bis 20 Uhr können Besucherinnen und Besucher den neunten Weihnachtsmarkt der Bürgerstiftung Gütersloh Am Alten Kirchplatz genießen.

Gemeinnützige Organisationen, Vereine, Service-Clubs und Kunsthandwerker*innen bieten an knapp dreißig ständen ein üppiges Angebot an. An den hübsch dekorierten Ständen, die durch ein einmaliges Beleuchtungskonzept in warme weihnachtliche Stimmung getaucht werden, werden unzählige selbstgefertigte Dinge angeboten.

Aber auch das kulinarische Angebot darf auf einem Weihnachtsmarkt natürlich nicht zu kurz kommen. Selbstgebackenes, Suppen, Waffeln, Punsch und natürlich die obligatorische Bratwurst vor dem Haus der Bürgerstiftung und Glühwein sorgen für ausgezeichnete Verpflegung. Wir haben auch dieses Jahr wieder dafür gesorgt, dass jeder auf seine Kosten kommt“, sagt die ehrenamtliche Projektleiterin Barbara Bierfischer. Wem es draußen zu kalt sein sollte, kann sich in der Apostelkirche bei Kaffee und Kuchen aufwärmen.

Der Markt beginnt um 12 Uhr mit einem Gottesdienst in der Apostelkirche unter Mitwirkung des Posaunenchors Stadtmitte und im Anschluss daran, um 12.45 Uhr, wird er offiziell vor dem Haus der Bürgerstiftung eröffnet. Aus den Fenstern des alten Fachwerkhauses wird den ganzen Tag über Musik erklingen. Schüler*innen der Overbergschule und der Paul-Gerhardt Schule tragen mit ihrem Programm in der Apostelkirche zur weihnachtlichen Stimmung bei.

Um 15 Uhr findet eine »Weihnachtliche Stadtführung« statt. Stadtführerin Brunhilde Kohls wird zu den Besonderheiten des alten Stadtkerns führen. Treffpunkt ist auf der Wiese an der Apostelkirche. Karten können auch im Vorhinein bei der Gütersloh Marketing GmbH erworben werden.

DER GROSSE WEIHNACHTSBAUM IN GÜTSEL

Nikolaus

Um 17 Uhr kommt der Nikolaus und ab 20 Uhr spielt die Acoustic-Band »Livemukke«

Freitag, 6. Dezember

Weihnachtsmarkt-Rallye

Ab 12 Uhr »PaketStopp« im Stadtwerke-Kundenzentrum, um 15 Uhr Weihnachtsmarkt-Rallye mit »ToyRun4Kids« und um 20 Uhr spielt das Jazz-Quartett »Jazzed Off«

Samstag, 7. Dezember

Mitmachkonzert

Um 15 Uhr findet ein Kinder-Mitmachkonzert mit der »Pia-Nino-Band« statt und ab 16.30 Uhr spielt das Jugendmusikkorps Avenwedde

Sonntag, 8. Dezember

Puppenspieler

Um 15 und 16 Uhr kommt der Puppenspieler

Montag, 9. Dezember

Märchenbühne

Um 15, 15.45 und 16.30 Uhr findet die Märchenbühne statt, um 18.30 Uhr tritt der Shanty-Chor »Die Emsmöwen« auf

Dienstag, 10. Dezember

Puppenspieler

Um 15 und 16 Uhr kommt der Puppenspieler, um 19 Uhr tritt das Jugendorchester es Symphonischen Blasorchesters der Feuerwehr Gütersloh auf

Mittwoch, 11. Dezember

Märchenbühne

Um 15, 15.45 und 16.30 Uhr findet die Märchenbühne statt, um 18 Uhr gibt es ein Adventssängertreffen

Donnerstag, 12. Dezember

Singalong

Um 16 Uhr tritt das Vororchester des Jugendmusikkorps Avenwedde auf, um 20 Uhr gibt es Singalon mit Tobias Sudhoff – Rudelsingparty

Freitag, 13. Dezember

Programm

Das vollständige Programmm gibt es im Internet unter www.guetersloher-weihnachtsmarkt.de

FOTOS: GÜTERSLOH MARKETING GMBH, ALLWALLPAPERS, DETLEF GÜTHENKE, LENA DESCHER, BÜRGERSTIFTUNG GÜTERSLOH

Aus der »Neuen Westfälischen«

Lehrstellen bleiben Leerstellen

Aus dem »Westfalen-Blatt«

So weh kann Fußball tun

Aus der »Neuen Westfälischen«

Mohn Media macht Druck

Aus der »Glocke«

Wenn die Geige aus der Orgel kommt

Aus der »Neuen Westfälischen«

Schlussakkord bei „GTownMusic OWL“

Aus der »Neuen Westfälischen«

Aus der »Glocke«

GTown Music klingt aus

Aus dem »Westfalen-Blatt«

Petrus muss ein Müller sein

Aus der »Glocke«

Im Haus der Temperamente schlagen die Wellen hoch

Webhosting in Gütsel

Internet-Domain, Webspace, POP3-/IMAP-Accounts, FTP-Zugang, Webmail-Interface, PHP, Statistiken, Serverstandort Gütersloh, Nettopreis 75 Euro im Jahr zuzüglich MwSt.

89,25 EURO

Internet-Domain, Webspace, POP3-/IMAP-Accounts, FTP-Zugang, Webmail-Interface, PHP, MySQL-Datenbank, Statistiken, CMS Webcube 2.0, Serverstandort Gütersloh, Nettopreis 150 Euro im Jahr zuzüglich MwSt.

WEBCUBE 178,50 EURO

Unternehmens-Webcard unter www.guetsel.de mit Adresse, Infotext, Foto oder Video, Vanity-URL

GRATIS

Christian Schröter AGD
Design, Kommunikation, Marketing
Hohenzollernstraße 1, 33330 Gütersloh
Telefon (05241) 687442
www.guetsel.de

BEN KOLUMNO

Kolumne

Freud und Leid 2019

Als ich vor ein paar Tagen unsere letztjährige Weihnachtsausgabe durchblätterte, las ich mir bei dieser Gelegenheit auch noch einmal durch, was Ben Kolumno im vergangenen Dezember so von sich gegeben hatte. Unter der Überschrift »Rückblick 2018« blieb ich gleich zu Beginn an einer Passage hängen: »Vielleicht aber haben Sie in Ihrer Familie oder im Freundeskreis eine Tragödie oder sogar das größte Wunder erlebt. 365 lange Tage und jeder einzelne ist irgendwie anders«. Ich weiß ja nicht, wie es Ihnen im Jahr 2019 ergangen ist, aber für mich ging es dieses Jahr erschreckend regelmäßig auf und ab. Von himmelhoch jauchzend bis zu Tode betrübt war einfach alles dabei – und das meine ich im wahrsten Sinne genau so wie beschrieben. Manchmal lagen für mich in diesem Jahr die schönen und schrecklichen Ereignisse so nah beieinander, dass es kaum zu ertragen war und ich nicht wusste, ob ich nun glücklich oder traurig sein sollte. Sowohl innerhalb der Familie als auch im Freundes- und Bekanntenkreis musste ich in diesem Jahr viel zu viele tolle Menschen für immer verabschieden. Menschen, die viel zu früh und dann sogar noch völlig unerwartet gegangen sind. Auf der anderen Seite habe ich in diesem Jahr aber auch das bislang größte Glück meines Lebens erfahren dürfen – die Geburt unserer kleinen Tochter Charlie. Und natürlich das Glück sie gesund und munter aufwachsen zu sehen. Zu erleben, wie sie sich jeden Tag ein kleines Stückchen verändert, neue Dinge lernt und alleine damit so viel Liebe, Freude und Abwechslung in den gewohnten Alltag bringt. Tja, in manchen Fällen ist das größte Glück also ganz schön klein. In unserem Fall gerade einmal 67 Zentimeter und prachtvolle sechs Kilogramm schwer – Tendenz steigend.

Liebe Leserinnen und Leser, ich wünsche Ihnen eine wundervolle Weihnachtszeit, einen Guten Rutsch ins neue Jahr, ganz wenige bis keine schrecklichen Erlebnisse in 2020 und dass auch Sie ein großes Glück erleben, sei es auch noch so klein.

FOTO: RANDI BLOMBERG

Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr

Sparkasse Gütersloh-Rietberg

BUCH HANDLUNG MARKUS

Alexander Eiling
MAKING VAN GOGH

Das Buch »Making Van Gogh« nimmt das Oeuvre Vincent van Goghs im Kontext seiner Rezeption in den Blick. Der Band thematisiert die besondere Rolle, die deutsche Galeristen, Sammler, Kritiker und Museen für seine Erfolgsgeschichte spielten. Zugleich wird auch die Bedeutung van Goghs als Vorbild für die Kunst des Expressionismus beleuchtet.

Hirmer, 49,90 Euro

Nathalie Herschdorfer
DAS MAGNUM ARCHIV

Eine Reise zu den faszinierendsten Gipfeln der Welt mit Fotografen wie Martin Parr, Robert Capa und Steve McCurry. Der Faszination der Hochgebirge dieser Erde kann sich wohl niemand entziehen. Kein Wunder, dass auch die Meister-Fotografen der legendären Fotoagentur MAGNUM mit Kameras und Trekkingausrüstung unterwegs waren …

Prestel Verlag, 48 Euro

William Norwich
Interior

Eine atemberaubende Sammlung der weltweit großartigsten Wohnräume – gestaltet oder in Auftrag gegeben von den einflussreichsten Persönlichkeiten des Interior Design wie David Chipperfield, Le Corbusier, Salvador Dalí, Ann Getty, Peggy Guggenheim, Zaha Hadid, Yves Klein, Ludwig Mies van der Rohe, Georgia O`Keeffe, Pablo Picasso oder Lee Radziwill …

Prestel Verlag, 69 Euro

Niki Segnit
INTUITIV KOCHEN

Ein praktisches Handbuch, das experimentierfreudigen Köchen helfen soll, ihre eigenen Rezepte zu entwickeln. Es basiert auf einer Reihe von Grundrezepten, die sich nahezu unendlich variabel erweisen, je nachdem, was im Kühlschrank, in der Saison oder auf dem Markt zu haben ist. Segnit weckt Lust an der Improvisation und vermittelt nützliches Wissen …

Berlin Verlag, 40 Euro

Buchhandlung Markus, Inhaberin Elke Corsmeyer
Münsterstraße 9 (Weberhaus), 33330 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 2 88 88, Telefax (0 52 41) 1 63 35
www.buchhandlung-markus.de